

Saison 2006/2007 - Kreisliga B Gross-Gerau

Abschlusstabelle 1. Mannschaft

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	Alemannia Königstädten	87:30	64
2.	Dersim Rüsselsheim II	105:41	63
3.	VfB Ginsheim II	74:58	57
4.	FC Raunheim	103:72	55
5.	SKV Büttelborn II	71:56	51
6.	TSV 03 Wolfskehlen	59:46	47
7.	SKG Wallerstädten	56:45	45
8.	VfR Groß-Gerau II	69:69	44
9.	Hellas Rüsselsheim	45:56	40
10.	Opel Rüsselsheim II	50:58	39
11.	VfR Rüsselsheim	65:95	38
12.	TSG Worfelden	51:67	31
13.	Germania Leeheim	49:68	28
14.	SKG Stockstadt II	44:67	28
15.	Türk Gücü Rüsselsheim	63:107	27
16.	SKG Erfelden	49:85	22

Abschlusstabelle Kreisliga C Groß-Gerau

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	SV 07 Nauheim II	118:17	70
2.	Italia Nauheim	112:26	70
3.	SKV Mörfelden II	80:50	49
4.	TV Crumstadt II	71:61	47
5.	Concordia Gernsheim II	59:51	40
6.	SKG Walldorf II	56:45	36
7.	SKG Wallerstädten	71:60	34
8.	Olympia Biebesheim II	47:56	33
9.	SV Klein-Gerau II	42:62	33
10.	TSV 03 Wolfskehlen II	43:55	29
11.	Italia Groß-Gerau II	45:67	26
12.	TSG Worfelden II	34:73	17
13.	TSV Goddelau II	23:99	14
14.	FC Leeheim II	27:102	11

Saisonrückblick

Platz 6 mit 47 Punkten und 59:46 Toren, dazu lange Zeit im Aufstiegsrennen präsent - auf den ersten Blick liest sich die Bilanz unserer ersten Fußballmannschaft in der Saison 2006 / 2007 gar nicht schlecht. Doch schaut man genauer hin, muss man feststellen, dass die Mannschaft von Trainer Ralf Seibold eine möglicherweise historische Aufstiegschance leichtfertig verspielt hat. Es wird wohl nicht noch einmal so leicht werden in die Kreisliga A aufzusteigen, doch dass überhaupt eine Aufstiegschance bestand, war einer Reihe von Akteuren offensichtlich nicht

bewusst oder - gemessen an dem was sich in der Rückrunde auf dem Platz abspielte - vielleicht auch egal. Hatte die Mannschaft in der Hinrunde noch mit schönem Angriffsfußball gegläntzt, teilweise die Tabelle angeführt und mit 29 Punkten eine ordentliche Bilanz erzielt, war in der Rückrunde spielerisch nicht mehr viel zu sehen. Sicher hatte man vor Weihnachten Glück gehabt, dass man die Punkte aus den verlorenen Spielen in Groß-Gerau und bei Opel Rüsselsheim zugesprochen erhielt, doch in den Begegnungen mit Aufstiegsrelegationsteilnehmer Dersim Rüsselsheim II (1:0) oder dem VfB Ginsheim II (3:1) hatten die Wolfskehlener Kicker gezeigt, dass sie mit den Meisterschaftskandidaten mehr als nur mithalten konnten und sich ihre Position in der Tabellenspitze verdient. Nach der Winterpause war davon aber nichts mehr zu sehen. Besonders an der heimischen Sandkaute wurden die Zuschauer fast systematisch durch peinliche Auftritte wie gegen den VfR Groß-Gerau II (0:5), den VfR Rüsselsheim (1:2) oder Absteiger Türk Gücü Rüsselsheim (3:3) vergrault. Der einzige Heimsieg gelang mit 3:0 gegen den Tabellenletzten SKG Erfelden, der allerdings auch in der gesamten Rückrunde nur noch einen Punkt für sich verbuchen konnte. Auswärts lief es etwas besser, doch auch hier gingen die drei letzten Partien verloren. Diverse Unpässlichkeiten verhinderten, dass es nie gelang, die selbe Startelf zwei Wochenenden hintereinander auf den Platz zu bringen. Am Ende schienen alle Beteiligten froh, dass die Runde zu Ende ging. Bleibt zu hoffen, dass sich in der kommenden Saison die Tendenz wieder umkehren lässt und die Leistungskurve wieder nach oben zeigt. Die Treffer für den TSV in der abgelaufenen Saison teilten sich Patrick Merbach (12), Tim Jünger, Michael Kiritschkov und Benjamin Sorger (je 5), Thorsten Däumler, Hendrick Hellinghausen und Fabian Ulrich (je 4), Benjamin Leussler (3), Erik Bahl, Gerald Dörr, Reda Mejdoule, Hans-Jörg Nagel und Michael Reitmaier (je 2) sowie Oliver Sonntag, David Köster und Erik Storandt (je 1).

Ein ähnliches Bild ergibt sich bei der zweiten Garnitur, die unter Co-Trainer Daniel Schnölzer eine starke Hinrunde spielte und ihre stärksten Auftritte gegen die Spitzenteams SV 07 Nauheim II (0:0) und SKV Mörfelden II (3:3) hatte und sich zeitweise in der erweiterten Verfolgergruppe etablieren konnte. Leider litt das zuvor sehr kompakt auftretende Team in der Rückrunde darunter, dass häufig Stammkräfte bei der ersten Garnitur aushelfen mussten und so ging der Faden mehr und mehr verloren. So verlor man von den letzten sieben Partien fünf, fand sich schließlich auf Rang 10 von 14 verbliebenen Mannschaften wieder und hatte somit ebenfalls das vorgegebene Saisonziel (Platz 5) deutlich verfehlt. Die Tore der zweiten Mannschaft erzielten David Köster (19), Daniel Muhs (8), Gunther Schäfer (4), Reda Mejdoule, Tobias Werkmann (je 3), Daniel Schnölzer, Gerald Dörr (je 2) sowie Mischa Gretzke, Orkun Erdinc, Stefan Müller, Alex Turnsek und Maged Abdelkerim, die je einmal erfolgreich waren.

Spielplan TSV 03 Wolfskehlen		
(Mit einem "Click" auf das jeweilige Datum kommst Du zum Spielbericht.)		
13.08.2006 TSV 03	- TSG Worfelden	1 : 0
15.08.2006 FC Raunheim	- TSV 03	9 : 2
20.08.2006 FC Leeheim	- TSV 03	0 : 1
27.08.2006 TSV 03	- VfB Ginsheim II	3 : 1
02.09.2006 VfR Groß-Gerau II	- TSV 03	0 : 3
10.09.2006 TSV 03	- SKG Wallerstädten	1 : 1
17.09.2006 VfR Rüsselsheim	- TSV 03	4 : 2
24.09.2006 TSV 03	- Opel Rüsselsheim II	3 : 0
08.10.2006 TSV 03	- Dersim Rüsselsheim II	1 : 0
12.10.2006 SKG Erfelden	- TSV 03	1 : 0
15.10.2006 TSV 03	- Alemannia Königstädten	2 : 3
22.10.2006 Türk Gücü Rüsselsheim	- TSV 03	2 : 6
29.10.2006 TSV 03	- SKG Stockstadt II	3 : 0
05.11.2006 SKV Büttelborn II	- TSV 03	0 : 0
12.11.2006 TSV 03	- Hellas Rüsselsheim	6 : 0
19.11.2006 TSV 03	- FC Raunheim	2 : 2
26.11.2006 TSG Worfelden	- TSV 03	1 : 2
03.12.2006 TSV 03	- FC Leeheim	2 : 2
04.03.2007 VfB Ginsheim II	- TSV 03	1 : 1
11.03.2007 TSV 03	- VfR Groß-Gerau II	0 : 5
18.03.2007 SKG Wallerstädten	- TSV 03	0 : 3

25.03.2007 TSV 03	- VfR Rüsselsheim	1 : 2
01.04.2007 Opel Rüsselsheim II	- TSV 03	0 : 2
14.04.2007 TSV 03	- SKG Erfelden	3 : 0
21.04.2007 Dersim Rüsselsheim II	- TSV 03	1 : 1
28.04.2007 Alemannia Königstädten	- TSV 03	3 : 2
06.05.2007 TSV 03	- Türk Rüsselsheim	3 : 3
13.05.2007 SKG Stockstadt II	- TSV 03	2 : 1
06.05.2007 TSV 03	- SKV Büttelborn II	1 : 1
25.05.2007 Hellas Rüsselsheim	- TSV 03	2 : 1

TSV 03 - TSG Worfelden 1:0 (0:0)

Einen guten Einstand feierte die erste Mannschaft mit einem Dreier gegen die TSG Worfelden.

Zum Spiel: durch zahlreiche Urlauber und Verletzte gehandicapt, wurde Hans-Jörg Nagel als einzige Spitze reaktiviert. Das sollte sich beim entscheidenden Treffer bemerkbar machen. Der TSV begann engagiert und ließ die Gäste nie über die Mittellinie kommen. So erspielte man sich eine Reihe kleinerer Gelegenheiten, denen jedoch der nötige Zug zum Tor fehlte. Hinten stand die Abwehr um Libero Daniel Schnölzer sicher und ließ über die gesamte Spielzeit keinen Schuss aufs Tor zu. Allerdings versäumte man es in den ersten fünfundvierzig Minuten entscheidende Akzente in der Offensive zu setzen, um das spielerische und läuferische Übergewicht zu nutzen. Deshalb verflachte das Spiel bis zur Halbzeit weitgehend. Die zweite Hälfte verlief etwas ausgeglichener, auch wenn die Elf um Spielertrainer Ralf Seebold nun auch zu mehr Chancen kam. In der siebzigsten Minute setzte man nach einer Abwehraktion einen schnellen Konter über den linken Flügel, wo eine gelungene Kombination über Tim Jünger, Hans-Jörg Nagel und Benjamin Sorger zum entscheidenden Tor führte. Den von Nagel aufgelegten Ball konnte Sorger mit einem trockenen Schuss in die lange Ecke unhaltbar für den Gästekeeper platzieren und seiner Elf einen gelungenen Saisonstart bescheren. In den letzten zwanzig Minuten kam der Gast aus Worfelden noch einmal auf, ohne jedoch die Defensive des TSV ernsthaft in Bedrängnis zu bringen.

Es spielten: Wolf, Schnölzer, Bahl, Hlanguyo, Jünger, Hellinghausen, Seebold, Reitmaier, Dörr, Sorger, Nagel und König.

FC Raunheim - TSV 03 9:2 (3:1)

Beim Aufsteiger in Raunheim kam der ersatzgeschwächte TSV aufgrund einer desolaten Abwehrleistung unter die Räder, obwohl es nach dreißig Minuten noch 1:1 stand. Je ein Treffer kurz vor bzw. nach der Pause entschieden die Partie und selbst als die Gastgeber nach einer gelb/roten Karte zwanzig Minuten in Unterzahl agieren mussten, gelangen ihnen noch drei Treffer. Die Wolfskehlere Tore erzielten Michael Reitmaier und Benjamin Leussler.

FC Leeheim - TSV 03 0:1 (0:0)

In einem spielerisch auf schwachem Niveau stehenden Derby kam der TSV zum ersten Auswärtserfolg der Saison und rehabilitierte sich zumindest teilweise für das Debakel in Raunheim.

Zum Spiel: mit dem böigen Wind im Rücken bestimmten die Gastgeber zunächst die Partie, weil sie mit deutlich weniger Fehlpässen im Aufbau auskamen und gefälliger kombinierten. Der TSV hingegen beschränkte sich zunächst auf die Defensive, produzierte aber im gesamten ersten Spielabschnitt nicht einen sehenswerten Spielzug. Der einzige nennenswerte Torschuss resultierte aus einer Einzelaktion des eifrigen Benjamin Sorger kurz vor der Pause. Öfter belästigten auch die Germanen das Wolfskehlere Tor nicht, ihre Gelegenheit hatte aber ein ganz anderes Kaliber und es bedurfte schon eines Kopf und Kragen riskierenden Thomas Wolf, der seine Farben nach einer halben Stunde vor einem Rückstand bewahrte. Mehr Erwähnenswertes gibt es vom ersten Durchgang allerdings nicht zu vermelden. Nach der Pause nutzte der TSV den Rückenwind, um etwas besser ins Spiel zu kommen und profitierte vom offensichtlichen Kräfteverschleiß des einen oder anderen Leeheimer Akteurs. Nun wurde offensichtlich, dass den Gastgebern ihre sonstige Triebfeder Hendrik Melchior an allen Ecken und Enden fehlte. Zwar mangelte es dem TSV weiterhin an Esprit, doch Eifer und Engagement genügten, um die eine oder andere Gelegenheit zu erarbeiten. Zunächst scheiterte der emsige Fabian Ulrich nach einem Solo noch aus kurzer Distanz, doch nach rund einer Stunde gelang Spielführer Hendrik Hellinghausen mit einem abgefälschten Schuss aus zwanzig Metern etwas glücklich die Führung. In den folgenden Minuten hätten erneut Ulrich, vor allem aber Tim Jünger erhöhen können, doch klärte beim Schuss des letztgenannten ein Leeheimer Abwehrakteur auf der Linie. Die Schlussminuten gehörten wieder den verzweifelt anrennenden Gastgebern, wirklich gefährlich wurde es aber vor

dem Wolfskehl Tor nicht, weil Erik Bahl seine Abwehr ordentlich organisiert hatte und Thomas Wolf im Strafraum beherzt zugriff. Am Ende stand ein glanzloser Erfolg der Elf von Trainer Ralf Seebold und die Hoffnung, dass die beiden Riedstädter Kontrahenten beim Rückspiel mit dann wieder besseren personellen Möglichkeiten ein attraktiveres Derby abliefern können.

Es spielten: Wolf, Hlanguyo, Abdelkerim, Bahl, Hellinghausen, Reitmaier, Sorger, Dörr, Jünger (Sonntag), Ulrich (Leussler), Mejdoule.

TSV 03 - VfB Ginsheim II 3:1 (1:0)

Eine taktisch ausgezeichnete Leistung verhalf der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 zu einem 3:1 (1:0) Erfolg. Damit festigte das Team von Trainer Ralf Seebold seinen Platz im Vorderfeld der Kreisliga B. Zum Spiel: während der gesamten Spielzeit überließ der TSV den ambitionierten Gäste das Mittelfeld und versuchte, mit zielstrebigem Kontern zum Erfolg zu kommen. Das funktionierte prächtig, weil die Ginsheimer in der Abwehr anfällig, teilweise behäbig wirkten. So hätte unsere Mannschaft bereits zur Pause deutlicher als 1:0 führen müssen. Den Treffer hatte Fabian Ulrich nach ca. einer halben Stunde Spielzeit per Heber über den herausstürzenden Keeper erzielt. In den ersten zehn Minuten nach dem Seitenwechsel schien man dann aber mit aller Macht Versäumtes nachholen zu wollen. Erneut Ulrich und Benjamin Leussler erhöhten schnell auf 3:0 und alles deutete auf ein Debakel für die Gäste hin. Weil aber der TSV in der Folge die Zügel etwas schleifen ließ und zusehends ungenauer bei seinen Angriffsversuchen wurde, kam Ginsheim noch einmal auf und verkürzte zwanzig Minuten vor dem Ende auf 1:3. In der Schlussphase hätten beide Teams weitere Treffer erzielen können, wobei Patrick Merbach diesem Ansinnen bei seinem Pfofenschuss nach feinem Solo am nächsten kam. Mit nun 9 Punkten aus vier Spielen steht unsere Mannschaft derzeit auf Platz 4 der Tabelle.

Es spielten: Wolf, Abdelkerim, Bahl, Hellinghausen, Dörr, Jünger, Sorger, Mejdoule, Reitmaier (Pungente), Leussler (Merbach), Ulrich (Kiritschkov).

VfR Groß-Gerau II - TSV 03 0:3

Weil die Gastgeber in dieser Begegnung 5 Akteure eingesetzt hatten, die zuvor bei der ersten Mannschaft gespielt hatten, bekam der TSV 03 im Nachhinein die Punkte zugesprochen. Das Spiel selbst hatte der TSV eigentlich 1:2 verloren. Die erste Mannschaft enttäuschte beim VfR Groß-Gerau II auf ganzer Linie, unterlag mit 1:2 und versäumte es, sich an der Tabellenspitze festzusetzen. Zwar haderte der TSV nach dem Spiel mit dem Referee, weil dieser die Mannen von Ralf Seebold mehrfach benachteiligte und das Spiel durch zweifelhafte Ampelkarten gegen Gerald Dörr und Hendrik Hellinghausen maßgeblich beeinflusste, doch insgesamt zeigte man auch viel zu wenig, um beim zuvor sieglosen Tabellenvorletzten zum Erfolg zu kommen. Lediglich nach dem 0:1 Rückstand zur Pause und dem anschließenden Platzverweis gegen Gerald Dörr schienen sich die Akteure ihrer Leistungen im letzten Spiel gegen Ginsheim zu besinnen und kamen durch Benjamin Sorger zum Ausgleich. Doch wenig später besiegelte ein Fernschuss der Gastgeber die unnötige Niederlage.

TSV 03 - SKG Wallerstädten 1:1 (0:0)

Gut erholt von der völlig unnötigen Niederlage in Groß-Gerau zeigte sich die erste Mannschaft und trotzte dem Meisterschaftsaspiranten SKG Wallerstädten ein 1:1 Unentschieden ab. Den Punkt gegen die personell deutlich verstärkten Gäste verdiente sich das Team von Trainer Ralf Seebold durch eine konzentrierte Defensivleistung. Zwar wirkte Wallerstädten während der kompletten Spielzeit optisch überlegen und verzeichnete das Gros an Torchancen, doch auch der TSV konnte Akzente in der Offensive setzen. Allerdings war in der Strumspitze der emsige Fabian Ulrich zu oft auf sich allein gestellt. So war das torlose Remis zur Pause für Wolfskehlen schmeichelhaft, weil die Gäste u, a, einen Lattentreffer und ein nicht gegebenes Kopfballtor zu verzeichnen hatten. Folgerichtig fiel dann auch nach ca. einer Stunde der Führungstreffer für die SKG, doch weil der Tabellenzweite es versäumte, entscheidend nachzulegen kam der TSV noch zum Ausgleich. Bereits 85 Minuten waren gespielt, als Tim Jünger eine weite Flanke ins Netz vollierte und so seine Mannschaft nicht nur vor der ersten Heimmiederlage bewahrte, sondern dem Gegner auch den ersten Gegentreffer in der laufenden Runde beibrachte.

Es spielten: Wolf, Hellinghausen, Dörr, Bahl, Däumler, Sorger, Sonntag, Werkmann, Jünger, Reitmaier, Ulrich, Leussler, Mehrbach und Mejdoule.

VfR Rüsselsheim - TSV 03 4:2 (3:0)

Durch die zweite Niederlage in Folge bei einer Mannschaft aus dem unteren Tabellendrittel hat die erste Mannschaft des TSV 03 zunächst einmal die Tabellenspitze aus den Augen verloren. Die 2:4 (0:3) Niederlage beim VfR Rüsselsheim war gleichermaßen unnötig wie verdient. Zwar bestimmte der TSV die Anfangsphase, brachte sich dann aber durch gravierende individuelle Fehler um alle Chancen. Ohne großen Aufwand kam Rüsselsheim bis zur Pause zu drei Treffern und entschied die Partie so vorzeitig. Zwar bäumte sich der TSV nach dem Seitenwechsel

noch einmal auf und kam bald zum 1:3 durch Michael Reitmaier, doch bereits im Gegenzug konnten die Gastgeber nach einem erneuten Wolfskehler Schnitzer den alten Abstand wieder herstellen. Reda Mejdoules Tor zum 2:4 bedeutete nur Ergebniskosmetik. Auf Wolfskehler Seite wurden die "Säulen" Gerald Dörr und Fabian Ulrich schmerzlich vermisst.

Es spielten: Wolf, Hellinghausen, Abdelkerim, Bahl, Däumler, Sorger, Sonntag, Werkmann, Jünger, Reitmaier, Mejdoule, Leussler, Mehrbach und Seebold.

TSV 03 - Opel Rüsselsheim II 3:0 eigentlich 1:2 (0:1)

Auch für dieses Spiel wurden uns die Punkte nachträglich zugesprochen. Eigentlich lief es so: Vier Spiele ohne Sieg bei nur einem Punkt - so langsam muss man sich Sorgen um die erste Fußballmannschaft des TSV 03 machen. Der gute Saisonstart ist längst vergessen, dagegen besteht eine Woche vor Kerb die begründete Sorge, dass sich die Elf von Trainer Ralf Seebold über kurz oder lang im Abstiegskampf wiederfindet. Gegen Opel Rüsselsheim II war zwar gegenüber dem letzten Auswärtsauftritt wieder ein Aufwärtstrend erkennbar, doch ließ das Zusammenwirken der einzelnen Mannschaftsteile erneut zu wünschen übrig. Besonders über die Außenpositionen lief so gut wie nichts. Einzig der für die verletzt fehlenden Sonntag und Dörr in die Mannschaft gerückte Coach Seebold vermochte im Mittelfeld Akzente zu setzen, ansonsten wirkten die Wolfskehler Offensivaktionen oft planlos. Dabei startete der TSV noch ganz ansprechend, verlor aber bereits beim ersten Angriff Tim Jünger, der bei einer vielversprechenden Gelegenheit einen Schuh ins Gesicht bekam, ohne dass dies vom überfordert wirkenden Referee geahndet worden wäre. Nach der folgenden längeren verletzungsbedingten Unterbrechung hatte der TSV bis zur Pause noch zwei Möglichkeiten durch Patrick Mehrbach, die ohne zählbaren Erfolg blieben. Auf der Gegenseite verhinderte Thomas Wolf mehrfach einen möglichen Führungstreffer der zunehmend selbstbewussteren Gäste, bevor er kurz vor der Pause nach einem groben Abwehrfehler chancenlos blieb. So großartig Wolf auch nach der Pause bei einer weiteren Gelegenheit der Gäste reagierte, so unglücklich sah er beim 0:2 aus, als ihm eine abgefälschte Flanke aus den fangbereiten Armen rutschte und ein Opelaner aus kurzer Distanz abstaubte (53.). In der verbleibenden Spielzeit fiel dem TSV nicht viel ein, was sich erst in der Schlussphase mit den Hereinnahmen von Fabian Ulrich und vor allem Reda Mejdoule änderte. Richtig eng wurde es für die Gäste aber nicht mehr, weil der TSV zu selten den Abschluss suchte und zu guter letzt auch noch Pech bei zwei Pfostenschüssen Patrick Mehrbachs hatte. Reda Mejdoule staubte schließlich kurz vor dem Ende zum Anschlusstreffer ab, mehr blieb Wolfskehlen aber verwehrt und wäre dem Spielverlauf auch nicht angemessen gewesen.

Es spielten: Wolf, Hellinghausen, Bahl, Däumler, Klett, Seebold (Ulrich), Werkmann, Jünger (Reitmaier / Mejdoule), Leussler, Sorger, Mehrbach.

TSV 03 - Dersim Rüsselsheim II 1:0 (0:0)

Mit dieser Leistung hatte wohl selbst der optimistischste Wolfskehler Fußballfan nicht gerechnet. Nach vier sieglosen Spielen und einer sehr intensiven Kerb hatte wohl kaum einer damit gerechnet, im Heimspiel gegen den Tabellendritten Dersim Rüsselsheim II endlich mal wieder eine echte Einheit auf dem Platz zu sehen. Dabei waren die Vorzeichen alles andere als gut, denn noch immer vermisst Trainer Ralf Seebold mit Fabian Ulrich, Kai Wirthwein und Tim Jünger Stammkräfte. Doch immerhin konnten Gerald Dörr und Oliver Sonntag wenigstens wieder auf der Bank Platz nehmen und hatten nach ihren Einwechslungen einigen Anteil am überraschenden 1:0 (0:0) Erfolg. Doch danach sah es zunächst garnicht aus. Dersim bestimmte das Spiel zunächst nach Belieben, entwickelte aber zunächst kaum Torgefahr. Wolfskehlen hielt zwar wacker dagegen, musste aber bereits früh den Ausfall des gerade erst genesenen Jeffrey Hlanguyo (Verdacht auf Kreuzbandriss) verkraften. Und als nach noch nicht einmal einer halben Stunde Spielzeit Benjamin Leussler wegen eines Foulspiels des Feldes verwiesen wurde, schien der Führungstreffer der Gäste nur noch eine Frage der Zeit. Doch das Gegenteil trat ein. Der TSV spielte nun mutiger und bekam die gefährlichen Spitzen der Gäste durch seine überragenden Manndecker Thorsten Däumler und Hendrik Hellinghausen immer besser in den Griff. Zudem übertrafen sich die Defensivakteure der Gäste samt Torhüter gegenseitig an Überheblichkeit und ermöglichten Wolfskehlen immer wieder Torchancen. Je zweimal Michael Kiritschkov und Patrik Merbach hätten bereits bis zur sechzigsten Minute für den Führungstreffer sorgen können, ehe der nächste Paukenschlag folgte. Der gleichermaßen extrovertierte wie unbeherrschte Torhüter der Gäste ließ sich wegen einer Nichtigkeit zu einer Schiedsrichterbeleidigung hinreißen und sah ebenfalls rot. Der numerische Gleichstand gab dem TSV den letzten Anschlag. Die Partie nahm an Intensität immer mehr zu, Wolfskehlen wurde in gleichem Maße selbstbewusster. Und als Gerald Dörr sich im Mittelfeld den Ball erkämpfte und so Michael Kiritschkov den Weg zum 1:0 ebnete, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Zwar musste man in den letzten Minuten noch einmal Zittern, als Keeper Thomas Wolf einen Unhaltbaren aus dem Dreieck holte, doch schließlich hatte man auch die Nachspielzeit überstanden und einen wichtigen Dreier geholt. Es spielten: Wolf, Däumler, Hlanguyo (Dörr), Hellinghausen (Klett), Bahl, Sorger, Reitmayer, Mejdoule (Sonntag), Leussler, Merbach und Kiritschkov.

SKG Erfelden - TSV 03 1:0 (1:0)

TSV 03 - Alemannia Königstädten 2:3 (2:1)

Wie gut, dass die erste Fußballmannschaft des TSV 03 in der vergangenen Woche die Punkte aus der verlorenen Auswärtspartie gegen den VfR Groß-Gerau zugesprochen bekam, weil die Gastgeber seinerzeit fünf Akteure aus ihrer ersten Mannschaft eingesetzt hatten. Nur so konnte ein Abrutschen an den Rand der Abstiegszone verhindert werden. Die beiden Begegnungen vom vergangenen Wochenende verlor der TSV nämlich. Dabei kam die Mannschaft von Ralf Seebold bei der Nachholpartie in Erfelden nie mit dem kleinen Hartplatz zurecht und lag bereits früh durch einen Hopfballtreffer Paljugas in Rückstand. Obwohl diesem ein nicht geahndetes Foulspiel voranging, war die Führung der Gastgeber zur Pause verdient, weil sie das Spiel in den ersten fünfundvierzig Minuten jederzeit kontrollierten. Erst nach dem Seitenwechsel wurde es auf Wolfskeher Seite besser, doch konnten die sich bietenden Gelegenheiten zum Ausgleich nicht genutzt werden. Gegen den Tabellenführer Alemannia Königstädten benötigte der TSV dagegen nur eine Viertelstunde, um ins Spiel zu finden, lag zu diesem Zeitpunkt aber bereits mit 0:1 in Rückstand. Dann allerdings zeigte die Elf bis zur Pause ein starkes Spiel und ging durch einen herrlichen Heber Michael Kiritschkovs und einen durch Gerald Dörr verwandelten Foulelfmeter - Patrik Merbach war gefoult worden - mit 2:1 in Führung. Zwei Aktionen binnen weniger Minuten ließen dann das Spiel zugunsten der Alemannen kippen: zunächst ließ Keeper Thomas Wolf einen harmlos anmutenden Fernschuss zum Ausgleich passieren, dann musste Maged Abdelkerim ausgewechselt werden. Ab diesem Zeitpunkt konnten die Gäste über die linke Wolfskeher Abwehrseite quasi nach Belieben schalten und walten und kamen so auch prompt zur Führung. Vorausgegangen war ein Solo eines Königstädter Mittelfeldakteurs über eben jene Position, bei dem er ebenso ungestört blieb, wie die die Hereingabe verwertende Stürmer in der Angriffsmittelpunkt. Anschließend hätten beide Mannschaften noch weitere Treffer erzielen können, die beiden dicksten Gelegenheiten boten sich aber dem TSV: zunächst verzog Gerald Dörr nach feinem Spielzug in aussichtsreicher Position aufgrund eines Platzfehlers. Dann hatte sich Michael Kiritschkov erneut durchgesetzt und den gegnerischen Torhüter getunnelt, doch der Ball kullerte zum Entsetzen von Mitspielern und Anhängern am leeren Gehäuse vorbei. Am Ende stand der TSV damit erneut mit leeren Händen da und muss in den kommenden Duellen mit den Kellerkindern punkten um den Abstand zur Abstiegszone zu wahren. Es spielten: Wolf, Däumler, Klett, Abdelkerim, Hellinghausen, Bahl, Dörr, Sorger, Reitmayer, Mejdoule, Sonntag, Merbach, Kiritschkov und Pungente.

Türk Gücü Rüsselsheim - TSV 03 2:6 (1:2)

Zu einem ungefährdeten Auswärtssieg kam die erste Fussballmannschaft des TSV 03 beim A-Liga Absteiger Türk Gücü Rüsselsheim. Von Beginn an bestimmte der TSV die Szenerie und ging früh durch Treffer des agilen Sturmduos Kiritschkov / Merbach in Führung. Begünstigt wurde dies vor allem durch die schwache Defensive der Gastgeber, die selbst kaum einmal den Weg Richtung Wolfskeher Strafraum fanden. Allerdings muss man der Elf von Ralf Seebold vorwerfen, dass sie nicht energisch genug nachsetzte und sie sich selbst noch einmal in die Bredouille brachte. Ein katastrophaler Fehlpass ermöglichte es einem Stürmer der Türken, alleine auf das Gehäuse von Wolf zuzueilen. Glück für Wolf, dass sein folgendes Foul nur mit Elfmeter und gelb geahndet wurde, so mancher Referee hätte in dieser Situation auf Platzverweis entschieden. So kamen die Gastgeber mit dem Halbzeitpfeiff auf 1:2 heran und versuchten gleich nach dem Seitenwechsel, weiteren Druck aufzubauen. Doch weil Wolfskehlen nun kühl konterte und durch Michael Kiritschkov und Patrik Merbach innerhalb von fünf Minuten auf 1:4 erhöhte, war das Spiel zehn Minuten nach der Pause quasi entschieden. Daran änderte auch ein Elfmetergeschenk für die Gastgeber zum 2:4 nichts, weil der eingewechselte Fabian Ulrich prompt den fünften Wolfskeher Treffer erzielte und eine Viertelstunde vor dem Ende mit einem herrlichen Heber auch den 2:6 Endstand besorgte. Leider verletzte sich in der Schlussphase Benjamin Sorger schwer am Knöchel und wird in den kommenden Wochen ausfallen. Vorwerfen musste man dem TSV an diesem Sonntag nur, dass er die Schwäche der Gastgeber nicht zu einem zweistelligen Erfolg nutzte
Es spielten: Wolf, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Wirthwein (Mejdoule), Dörr, Sorger (Pungente), Reitmayer, Sonntag (Ulrich), Merbach, Kiritschkov.

TSV 03 - SKG Stockstadt II 3:0 (1:0)

Wenig Mühe hatte die Elf von Ralf Seebold im Punktspiel gegen die SKG Stockstadt II. Die Bezirksligareserve präsentierte sich deutlich schwächer als im Vorjahr und vermochte es während der gesamten Spielzeit kaum, den TSV in Verlegenheit zu bringen. So genügte den nahezu in Bestbesetzung angetretenen Wolfskehlern eine höchstens durchschnittliche Leistung, um einen ungefährdeten 3:0 (1:0) Erfolg zu landen. Zwar ging der TSV nach Pass von Gerald Dörr durch Patrick Merbach früh in Führung, doch anschließend erleichterte man den defensiv eingestellten Gästen die Abwehrarbeit, weil man sich zu wenig bewegte und zu oft den langen Pass wählte. So geriet man zu Beginn der zweiten Hälfte sogar für ein paar Minuten unter Druck, doch in der letzten halben Stunde hatte die SKG nur noch wenig zu bieten. Prompt gelang Wolfskehlen das vorentscheidende 2:0, als Hendrik Hellinghausen einen

Querpass Fabian Ulrichs aus gut zwanzig Metern unhaltbar ins Tor hämmerte. Nun hatte der TSV mehr Platz und spielte fast nach Belieben Torgelegenheiten heraus. Da aber sowohl Benjamin Leussler, als auch der erneut starke Patrick Mehrbach die letzte Konsequenz bei ihren Großchancen vermissen ließen und Michael Kiritschkov Pech mit einem Kopfball an die Querlatte hatte, dauerte es bis zur fünfundachtzigsten Minute, ehe Tim Jünger mit einem nicht unhaltbar erscheinenden Fernschuss den Schlusspunkt setzte. Es spielten: Wolf, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Wirthwein, Dörr (Mejdoule), Sonntag (Jünger), Ulrich (Leussler), Reitmayer, Merbach, Kiritschkov

SKV Büttelborn II - TSV 03 0:0

Es war ein typisches 0:0 Spiel, das die erste Mannschaft des TSV 03 am vergangenen Wochenende bei der SKV Büttelborn absolvierte, doch weil man zeitgleich "am grünen Tisch" die Punkte aus dem verlorenen Heimspiel gegen Opel Rüsselsheim erhielt, hatte man plötzlich wieder Anschluss an die Tabellenspitze der Kreisliga B gefunden. In Büttelborn wirkten die Gastgeber mit dem überragenden ex-Wolfskeher Dominik Scholl bis in die Schlussphase hinein optisch überlegen, bissen sich aber an der soliden Wolfskeher Deckung die Zähne aus und kamen kaum zu Torchancen. Der TSV blieb bei seinen Angriffsbemühungen lange Zeit blank, agierte zu oft mit langen Bällen und versäumte regelmäßig den richtigen Zeitpunkt für den "tödlichen" Pass. Und doch hätte man in den letzten zehn Minuten die Partie noch gewinnen können, als Torsten Däumlers Kopfball von einem Abwehrspieler von der Torlinie gekratzt wurde und Patrick Mehrbach mit seinem strammen Distanzschuss an der prima Reaktion des Büttelborner Keepers scheiterte. So blieb es beim letztlich gerechten Remis.

Es spielten: Wolf, Wirthwein (Abdelkerim), Däumler, Hellinghausen, Bahl, Sonntag, Mejdoule (Jünger), Dörr, Leussler, Kiritschkov (Reitmayer) und Mehrbach.

TSV 03 - FV Hellas Rüsselsheim 6:0

Mit einem spektakulären 6:0 (3:0) Erfolg gegen Hellas Rüsselsheim beendete die erste Fußballmannschaft des TSV 03 die Vorrunde der Kreisliga B auf dem dritten Tabellenplatz und hat die Aufstiegsplätze weiterhin in Sichtweite. Gegen die zuletzt sehr erfolgreichen Griechen profitierte die äußerst konzentriert auftretende Wolfskeher Mannschaft in der Anfangsphase von Aussetzern des Gästekeepers, um früh die Weichen auf Sieg zu setzen. So musste Tim Jünger nach einem Lapsus des Torhüters den Ball nach acht Minuten nur noch ins verwaiste Gehäuse schieben. Und weil Patrick Mehrbach (16.) und Oliver Sonntag mit einem herrlichen Freistoß (24.) bald nachlegten, war das Spiel früh entschieden. Die Gäste reagierten mit Kampf und Härte und fanden so etwas besser ins Spiel, ohne die Wolfskeher Defensive aber in Verlegenheit zu bringen. Die beiden Mannschaften neutralisierten sich nun bis weit in die zweite Hälfte hinein, ehe der erneut starke Patrick Mehrbach mit einem Paukenschlag dem Geschehen wieder mehr Leben einhauchte. David Köster hatte sich auf der Außenbahn durchgesetzt, seine noch abgefälschte Flanke landete eigentlich hinter Mehrbach, doch reagierte blitzschnell und beförderte den Ball artistisch per Fallrückzieher ins Netz. Und weil es gerade so schön lief, schmetterte er nur wenig später eine Direktabnahme exakt in den Torwinkel. Den Schlusspunkt dieser attraktiven Begegnung setzte Neuzugang Thorsten Däumler, der per Foulelfmeter in der Schlussminute seinen ersten Treffer im Wolfskeher Dress erzielte.

Es spielten: Wolf, Wirthwein, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Sonntag, Jünger, Dörr, Leussler, Köster, Reitmayer, Ulrich und Mehrbach

TSV 03 - FC Raunheim 2:2

Sechzig Minuten lang sah man an der Sandkaute den vielleicht besten Gegner dieser Saison. Der FC Raunheim ließ nur zu Beginn Wolfskeher Torchancen zu, von denen Patrick Merbach die größte hatte, bestimmte aber mit zunehmender Spieldauer mehr und mehr das Geschehen und ging nach einem sehenswerten Spielzug folgerichtig mit 1:0 in Führung (25.). Der TSV litt arg unter dem Fehlen der verletzten Sorger und Dörr sowie der verreisten Sonntag und Ulrich. Wie wichtig Routinier Gerald Dörr für seine Elf ist, zeigte sich besonders nach der Pause, als er trotz seines Leistenbruchs auf die Zähne biss und seinen Teil zum letztlich glücklichen Punktgewinn beitrug. Zunächst aber war weiter Raunheim am Zug. Als nach fünfundfünfzig Minuten aus deutlicher Abseitsposition das 0:2 fiel, setzte kaum noch jemand einen Pfifferling auf den TSV, zumal die Gäste einem dritten Treffer näher schienen. Doch plötzlich gelang Patrick Merbach per Kopf der Anschluss und schon war es um die Herrlichkeit des FCR geschehen. Die Schlussphase dominierte der TSV gegen eine körperlich förmlich zusammenbrechende Raunheimer Mannschaft. Und fast mit dem Schlusspfiff fiel doch noch der kuriose Ausgleich. Erik Ball schlug einen Freistoß fast von der Mittellinie in den Strafraum, wo der Ball Freund und Feind passierte und schließlich im Netz landete. Schade, dass der Referee nicht den langen Verletzungsunterbrechungen entsprechend nachspielen ließ, sonst wäre vielleicht noch mehr drin gewesen.

Es spielten: Wolf, Wirthwein, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Kröhl, Jünger, Kiritschkov, Leussler, Reitmayer, Dörr, Mejdoule und Mehrbach

TSG Worfelden - TSV 03 1:2 (1:0)

Das war ein hartes Stück Arbeit. Trotz bestensfalls durchwachsener Leistung gewann die erste Fußballmannschaft des TSV 03 bei der stark verbesserten TSG Worfelden mit 2:1 (0:1). Doch danach sah es lange Zeit nicht aus. Beim TSV fielen neben den Langzeitverletzten nun auch noch Gerald Dörr (Leistenbruch), der gegen den FC Raunheim schwer verletzte Benjamin Leussler und Fabian Ulrich aus, der aus Studiengründen bis zum Saisonende nicht mehr zur Verfügung steht. So waren einige Umstellungen erforderlich, die besonders im spielerischen Bereich nicht unbedingt förderlich waren. Das Angriffsspiel wirkte unstrukturiert und die Deckung teilweise unkonzentriert und so war es nicht weiter verwunderlich, dass Worfelden zur Pause mit 1:0 führte. Doch im gleichen Maße wie sich der TSV nach dem Seitenwechsel steigerte, bauten die Gastgeber ab. Hinzu kam, dass ein Verteidiger der TSG kurz nach der Pause wegen einer Unbeherrschtheit die Ampelkarte sah. Obwohl immer noch nicht an die Leistungen der letzten Wochen heran reichend, drängte unsere Mannschaft auf den Ausgleich, vergab aber zunächst eine Reihe ordentlicher Torgelegenheiten. Besser machte es erst Routinier Hans-Jörg Nagel, der nur eine Minute nach seiner Einwechslung von einem groben Abwehrschnitzer profitierte und den Ball zum Ausgleich in die Maschen donnerte. Den etwas glücklichen Siegtreffer markierte schließlich Kapitän Hendrik Hellinghausen, der eine Ecke des engagierten Tim Jünger aus kurzer Distanz ins Tor drückte. Mit diesem Erfolg verteidigte der TSV den dritten Tabellenplatz erfolgreich und hat die beiden ersten Plätze in Sichtweite.

Es spielten: Wolf, Wirthwein, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Kröhl, Jünger, Kiritschkov, Müller, Nagel, Reitmayer, Sonntag, Mejdoule und Mehrbach

TSV 03 - FC Leeheim 2:2 (1:0)

Fast hätte sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 mit einem weiteren Dreier nach dürftiger Leistung in die Winterpause gerettet, doch am Ende siegte die Gerechtigkeit in Form des späten Ausgleichstreffers des FC Leeheim zum 2:2 Endstand. Dabei hätte es für unsere Mannschaft kaum besser laufen können. Erik Bahl erzielte per Freistoß die frühe Führung und sorgte bis zur Pause mit dem ebenfalls überzeugenden Keeper Thomas Wolf dafür, dass der knappe Vorsprung trotz der Feldüberlegenheit der Gäste Bestand hatte. Pech allerdings, dass sich zu dem bereits vorher üppigen Lazarett schon in den ersten fünfundvierzig Minuten Michael Reitmayer und Tim Jünger hinzu gesellten und so die schon nicht sonderlich umfangreichen Offensivoptionen weiter einschränkten. Gleich nach dem Seitenwechsel erhielt der TSV einen Elfmeter nach Foul an Michael Kiritschkov, den man pfeifen kann aber nicht muss. Torsten Däumler verwandelte souverän und Wolfskehlen schien auf der Siegerstraße. Doch weil die Gäste nicht aufgaben und durch Jens Schwarz bald den Anschluss herstellten, blieb die Partie offen. Daran änderte auch die Ampelkarte gegen den Germanen Mario Winter nichts, weil ihm die Wolfskeher Michael Kiritschkov und Reda Mejdoule alsbald folgten. So war der Ausgleich durch Michael Melchior in der Schlussphase gleichermaßen überfällig wie verdient.

Es spielten: Wolf, Wirthwein, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Kröhl, Jünger, Kiritschkov, Abdelkerim, Nagel, Reitmayer, Sonntag, Mejdoule und Merbach

VfB Ginsheim II - TSV 03 1:1 (0:0)

Die erste Mannschaft versäumte es am vergangenen Wochenende näher an die Aufstiegsplätze heran zu rücken. Beim direkten Mitkonkurrenten VfB Ginsheim kam das Team von Ralf Seebold zwar zu einem 1:1 Unentschieden, doch das ist nach dem Spielverlauf als Punktverlust zu bewerten. Im ersten Durchgang neutralisierten sich beide Mannschaften auf dem unangenehmen Hartplatz, lediglich die Gastgeber kamen durch einen Kopfball an den Außenpfosten zu einer Torchance. Nach der Pause zeigte sich der TSV spielbestimmend und hatte bald durch Patrick Merbach und Tim Jünger dicke Chancen zur Führung. Diese gelang dann Michael Kiritschkov nach einem beherzten Solo. Als der "Dreier" schon in trockenen Tüchern schien, verursachte die Abwehr des TSV aber einen völlig unnötigen Foulelfmeter, der den Gastgebern noch das Remis einbrachte.

Es spielten: Gräf, Wirthwein, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Erdinc, Sonntag, Jünger, Leussler, Merbach, Köster, Kiritschkov, Reitmaier und Sorger.

TSV 03 - VfR Groß-Gerau II 0:5 (0:2)

Neun Spiele war die erste Mannschaft des tSV 03 ungeschlagen geblieben, bevor es am vergangenen Sonntag wieder eine Niederlage setzte. Und diese fiel mit 0:5 gegen den VfR Groß-Gerau II so deftig aus, dass man sich wohl endgültig aus dem Aufstiegsrennen verabschiedete. Zwar fehlten Trainer Seebold gegenüber der Vorwoche mit Bahl, Kiritschkov und Wirthwein drei Stammkräfte, doch erklärt das nicht den emotionslosen Kick, den die Mannschaft ablieferte. Nichts erinnerte mehr an die starke Leistung der Vorwoche, vielmehr war während der gesamten neunzig Minuten ein Klassenunterschied erkennbar. Mit den fünf Gegentreffern war man am Ende noch gut bedient, weil nach dem frühen 0:3 gleich nach der Pause kaum noch Gegenwehr feststellbar war. Eine einzige Chance zur Wende bestand während des gesamten Spiels: Patrick Merbach hatte mit dem Halbzeitpfiff den

Anschlusstreffer zum 1:2 auf dem Fuß, scheiterte aber am Torhüter. Ansonsten beherrschten die Kreisstädter den TSV nach Belieben und führten unsere Elf teilweise vor.

Es spielten: Gräf, Reitmaier, Däumler, Hellinghausen, Erdinc, Sonntag (Kröhl), Jünger (Seebold), Leussler, Merbach, Köster und Sorger (Wirthwein).

SKG Wallerstädten - TSV 03 0:3 (0:1)

Mit ihrem 3:0 (1:0) Auswärtserfolg bei der SKG Wallerstädten rehabilitierte sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen zumindest teilweise für die Vorwochenpleite und kletterte auf Platz 4 der Kreisliga B. In Wallerstädten entwickelte sich eine Halbzeit lang ein ausgeglichenes Spiel, in der die Gastgeber längst nicht das Format der Vorrunde hatten. Torchancen waren Mangelware und so war die 1:0 Pausenführung für den TSV etwas glücklich. Für den Treffer hatte Benjamin Sorger kurz vor dem Halbzeitpfiff gesorgt, als er mit einem Distanzschuss traf. Der Rückstand nötigte die Gastgeber im zweiten Durchgang zu einer offensiveren Einstellung und diese kam Wolfskehlen entgegen. Die Mannschaft von Ralf Seebold nutzte den Raum und erspielte sich eine Fülle von Torgelegenheiten doch vor allem Patrick Merbach und der später eingewechselte Michael Kiritschkov entwickelten einiges Pech im Abschluss. So blieb es Benjamin Leussler vorbehalten, nach einem feinen Solo für die Vorentscheidung zu sorgen. Den Schlussschuss setzte Routinier Gerald Dörr, der einen an ihm selbst verwirkten Foulelfmeter zum Endstand verwandelte.

Es spielten: Gräf, Däumler, Wirthwein, Bahl, Erdinc, Hellinghausen, Sorger, Jünger, Leussler, Merbach, Reitmaier, Kiritschkov, Dörr und Kröhl.

TSV 03 - VfR Rüsselsheim 1:2 (0:2)

Erneut eine enttäuschende Leistung bot die erste Fußballmannschaft gegen den VfR Rüsselsheim. Prinzipiell könnte man den letzten Spielbericht gegen den VfR Groß-Gerau (0:5) heranziehen, denn so viel anders war's nicht. Die Leistung der ersten Hälfte ist bestenfalls als desolat zu bezeichnen, der 0:2 Rückstand zur Pause gegen einen biederen Gegner war noch schmeichelhaft. Offensichtlich hatte auch der eine oder andere die Vorbereitung auf das Spiel nicht ganz so ernst genommen. Etwas besser wurde es in der zweiten Hälfte, aber zu mehr als dem Anschluss durch Patrick Merbach nach einer Ecke reichte es auch da nicht, obwohl noch ein Spieler der Gäste die rote Karte sah. Die Schlussphase sah dann zwar eine überlegene Wolfskehlener Mannschaft, viel Struktur war im Angriffsspiel aber nicht erkennbar, so dass die Niederlage zwangsläufig als verdient zu bezeichnen

Opel Rüsselsheim II - TSV 03 0:2 (0:2)

Das Auf und nieder der letzten Wochen setzt sich fort. Trotz des Fehlens einiger Stammspieler gelang der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 ein 2:0 Erfolg bei Opel Rüsselsheim und damit die Festigung des vierten Tabellenplatzes. Die Basis für den Sieg wurde in einer starken ersten Hälfte gelegt, in der Tim Jünger und Patrick Merbach die Treffer zur verdienten Führung gelangen. Im zweiten Durchgang beschränkte sich der TSV auf die Ergebnisverwaltung, geriet zwischenzeitlich unter Druck, erreichte aber unbeschadet den Schlusspfiff.

TSV 03 SKG Erfelden 3:0 (1:0)

Eigentlich hatte man sich angesichts der Abstiegsnöte der Gäste in Wolfskehlen auf ein heißes Derby eingestellt, doch dann sahen die Zuschauer nur einen lauen Sommerkick. Bereits früh ging der TSV durch Benjamin Sorger in Führung, der einen Abpraller nach einem Schuss Patrick Merbachs verwertete und das schockte die SKG offenbar so nachhaltig, dass sie während der gesamten neunzig Minuten den Wolfskehlener Erfolg nicht mehr ernsthaft in Gefahr brachte. Und da auch Wolfskehlen nicht unbedingt den frischesten Eindruck hinterließ - die ersten Akteure suchten bereits nach zehn Spielminuten die "Tränke" auf - entwickelte sich ein recht lahmes Spiel mit vielen Unzulänglichkeiten. Bis zur Pause passierte nicht mehr viel in den Strafräumen, so dass beide Torhüter keine Gelegenheiten bekamen, sich auszuzeichnen. Und weil der TSV nach dem Seitenwechsel erneut zu einem zeitigen Treffer kam - Tim Jüngers direkter Freistoß wirkte nicht unbedingt unhaltbar - setzte sich der Langweiler bis zum Ende fort. Zwar hatte Erfelden bald nach dem 2:0 seine erste und einzige Torchance, doch in den letzten zwanzig Minuten kamen nur noch die Gastgeber zu Gelegenheiten, ließen es aber lange an der nötige Konsequenz vermissen. So dauerte es bis kurz vor dem erlösenden Schlusspfiff, als Patrick Merbach von Benjamin Sorger bedient wurde und zum 3:0 vollendete.

Es spielten: Gräf, Wirthwein, Däumler, Erdinc (Kiritschkov), Bahl, Storandt (Müller), Jünger, Sorger, Merbach, Dörr, Leussler.

Dersim Rüsselsheim II - TSV 03 1:1 (0:0)

Mit einer sehr konzentrierten Leistung erreichte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ein überraschendes Unentschieden beim Tabellenführer. Überraschend deshalb, weil Trainer Seebold eine Reihe von Akteuren fehlten.

Gut, dass wenigstens Kapitän Hendrik Hellinghausen zurück kehrte und der zuletzt bereits verbesserten Defensivabteilung weitere Stabilität verlieh. So hielt der TSV dem erwarteten Ansturm der Gastgeber bis weit in die zweite Hälfte stand, vermochte aber seinerseits nicht, die Abwehr von Dersim in Verlegenheit zu bringen. Als Rüsselsheim nach ca. einer Stunde in Führung ging, agierte Wolfskehlen offensiver und verdiente sich in der letzten halben Stunde das Remis. Den Ausgleich erzielte Patrick Mehrbach nach prächtiger Vorarbeit von Michael Kiritschkov. Leider verletzte sich Tim Jünger schwer an der Schulter. Gute Besserung von dieser Stelle. Es spielten: Gräf, Wirthwein, Hellinghausen, Däumler, Bahl, Dörr, Sorger, Leussler, Jünger, Kiritschkov, Klett, Storandt, Engel und Mehrbach.

Alemannia Königstädten - TSV 03 3:2 (2:0)

Chancenlos war die erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim Gastspiel in Königstädten, auch wenn das knappe Endergebnis etwas anderes suggeriert. Pomadig und umständlich, ohne jedes Tempo war das Wolfskehl Spiel in der ersten Halbzeit und es war in keiner Phase zu spüren, dass der TSV um seine letzte Chance im Aufstiegsrennen spielte. So beherrschten die nicht viel besseren, aber deutlich engagierten Gastgeber die Szenerie und lagen folgerichtig zur Pause mit 2:0 in Front. Ein Foulelfmeter sowie eine misslungene Wolfskehl Abseitsfalle hatten die Königstädter Treffer begünstigt. Der zweite Durchgang blieb lange Zeit ereignislos, auch wenn der TSV mehr investierte. Erst als Patrick Mehrbach eine Viertelstunde vor dem Ende aus dem Nichts heraus der Anschlusstreffer gelang, kam so etwas wie Spannung auf, doch mit dem 3:1 nur wenige Minuten später war die Partie entschieden. Thorsten Däumlers Abstauber zum 2:3 mit dem Schlusspfiff bedeutete lediglich Ergebniskosmetik. Es spielten: Gräf, Wirthwein, Hellinghausen, Däumler, Bahl, Dörr, Sorger, Leussler, Müller, Kiritschkov, Klett, Storandt, Engel und Mehrbach.

TSV 03 - Türk Rüsselsheim 3:3 (1:3)

Ihrer Serie unrühmlicher Heimauftritte im Jahr 2007 fügte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ein weiteres unrühmliches Kapitel hinzu. Gegen Türk Rüsselsheim reichte es nach einer desolaten ersten Halbzeit und 1:3 Rückstand nur zu einem 3:3 Unentschieden. Das hatte unsere Mannschaft aber in erster Linie der fehlenden Disziplin und der mangelhaften Kondition des Gegners zuzuschreiben und weniger der eigenen Stärke. Türk bestimmte die erste Hälfte gegen eine pomadige und einfalllose Wolfskehl Elf fast nach Belieben und musste nicht einmal sonderlich viel investieren, um zur Pause in Führung zu liegen. Der Wolfskehl Aufbau produzierte Fehler auf Fehler und lud die Gäste förmlich zum Toreschießen ein. Da konnte einem der wackere Debütant Marcus Kroh, der mit 38 Jahren sein erstes Punktspiel als Manndecker bestritt, schon leid tun. Der einzige Wolfskehl Treffer resultierte aus einem verwandelten Freistoß Benny Sorgers zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Auch im zweiten Durchgang wurde es zunächst nicht besser. Doch dann profitierte der TSV von einem Feldverweis gegen einen Rüsselsheimer Akteur, der sich binnen weniger Minuten zu mehreren Tätlichkeiten hinreißen ließ und irgendwann vom Schiedsrichter dabei erwischt wurde. Da die Gäste zudem läuferisch nicht mehr viel zu bieten hatten und sich auf lange Schläge aus der Abwehr beschränkten, entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Trotz Überzahl gelang es dem TSV aber nicht, sich Chancen zu erarbeiten, weil man zu sehr den Weg durch die Mitte suchte. So benötigte man einiges an Glück, um noch den Ausgleich zu erzielen. Zunächst staubte der eingewechselte David Köster zum Anschlusstreffer ab und in der Nachspielzeit profitierte der ebenfalls eingewechselte Erik Storandt bei seinem Direktschuss von einem Flankenlauf Kösters, aber noch mehr vom Unvermögen des gegnerischen Keepers, der sich den "Gewaltroller" ins eigene Netz jonglierte. Gleich darauf war Schluss auf dem Rasen, aber nicht daneben. Einmal mehr kam es zu unschönen Szenen, die eine weitere rote Karte für die Gäste nach sich zogen.

Es spielten: Gräf, Wirthwein, Hellinghausen, Däumler, Bahl, Kroh, Sorger, Leussler, Kiritschkov, Klett, Storandt, Köster, Erdinc und Mehrbach.

SKG Stockstadt II - TSV 03 2:1 (1:1)

Bei der Beschreibung der Auftritte unserer ersten Fußballmannschaft gehen einem derzeit die Adjektive aus. Muss die Bezeichnung "unrühmlich" für das letzte Heimspiel gegen Türk Rüsselsheim schon als maßlose Beschönigung angesehen werden, sollte man die Auswärtspartie am vergangenen Wochenende beim Tabellenletzten SKG Stockstadt (1:2) am besten als "unbeschreiblich" deklarieren, will man sich nicht der Gefahr aussetzen, sich im Ton zu vergreifen. Beschränken wir uns deshalb auf die Fakten: zwei Chancen nach Ecken von Gerald Dörr in den ersten zehn Minuten, wobei die zweite zur Führung durch Hans-Jörg Nagel verwertet wurde. In den restlichen achtzig Minuten Funkstille in Mittelfeld und Angriff bis auf eine mehr zufällige Gelegenheit Patrick Mehrbachs in der Schlussphase. Glücklicherweise lediglich zwei Gegentreffer der spielerisch ebenfalls limitierten, aber wenigstens engagierten Gastgeber, die in den Schlussminuten noch viermal Latte und Pfosten trafen und damit unserer Truppe ein richtig schönes Debakel hätten bescheren können. Ein solcher Auftritt ist auch mit der Abwesenheit zahlreicher

Stammkräfte (Kiritschkov, Sonntag, Jünger, Leussler, Ulrich usw.) nicht entschuldbar.

Anwesend waren: Gräf, Wirthwein, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Sorger (Storandt), Dörr, Erdinc (Klett), Müller (Kroh), Nagel und Mehrbach.

TSV 03 - SKV Büttelborn II 1:1

Etwas bemühter als zuletzt, aber noch immer nicht gut agierte der TSV im letzten Heimspiel gegen die SKV Büttelborn II. Das 1:1 Unentschieden entsprach aber letztlich den gezeigten Leistungen beider Mannschaften. Nachdem Gerald Dörr einen Foulelfmeter im ersten Durchgang nicht nutzen konnte, ging Büttelborn noch vor der Pause in Führung. Es dauerte bis zur letzten Spielminute, ehe Hendrik Hellinghausen per Kopf den Ausgleich erzielen konnte.

Es spielten: Gräf, Wirthwein, Hellinghausen, Däumler, Bahl, Sonntag, Sorger, Leussler, Kiritschkov, Müller, Storandt, Dörr, Erdinc und Mehrbach.

Hellas Rüsselsheim - TSV 03 2:1 (1:0)

Stark ersatzgeschwächt bestritt die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ihr letztes Saisonspiel bei Hellas Rüsselsheim und unterlag mit 1:2 (0:1). Die Partie bildete ein Spiegelbild der enttäuschenden Rückrunde. Anstatt auf dem schnellen Kunstrasen das Kurzpassspiel zu bevorzugen, probierte es die Mannschaft immer wieder erfolglos mit langen Bällen. Trotzdem hätte sie zur Pause bereits entscheidend in Führung liegen können, verzeichnete sie doch besonders durch David Köster und Michael Kiritschkov, dicker, aber auch ungenutzte Torgelegenheiten. Stattdessen lag man zum Seitenwechsel nach einem groben Abwehrschnitzer mit 0:1 in Rückstand. Zwar gelang Thorsten Däumler im zweiten Durchgang mit einem schönen Kopfball der zwischenzeitliche Ausgleich, doch eine erneute Defensivpanne ermöglichte den nicht besseren Gastgebern den Siegtreffer. Im Anschluss vergab Patrick Mehrbach eine weitere Ausgleichschance.

Es spielten: Wolf, Schnölzer, Däumler, Müller, Storandt, Reitmaier, Gretzke, Dörr, Kiritschkov, Köster, Nagel, Merbach, Leussler, Wirthwein

Spielplan TSV 03 Wolfskehlen

(Mit einem "Click" auf das jeweilige Datum kommst Du zum Spielbericht.)

06.08.2006 Italia Groß-Gerau	- TSV 03	3 : 1
13.08.2006 TSV 03	- TSV Goddelau	1 : 1
20.08.2006 TSG Worfelden	- TSV 03	1 : 2
22.08.2006 TSV 03	- SV Nauheim	0 : 0
27.08.2006 TSV 03	- FC Leeheim	3 : 0
03.09.2006 SKV Mörfelden	- TSV 03	3 : 3
10.09.2006 TSV 03	- SV Klein-Gerau	4 : 0
17.09.2006 Italia Nauheim	- TSV 03	5 : 2
24.09.2006 TSV 03	- SKG Wallerstädten	1 : 0
26.09.2006 Concordia Gernsheim	- TSV 03	2 : 1
08.10.2006 TSV 03	- SKG Erfelden	1 : 0
15.10.2006 TV Crumstadt	- TSV 03	3 : 1
22.10.2006 TSV 03	- Olympia Biebesheim	0 : 0
29.10.2006 SKG Walldorf	- TSV 03	8 : 2
05.11.2006 SC Astheim	- TSV 03	1 : 2
19.11.2006 TSV 03	- AC Italia Groß-Gerau	0 : 0
26.11.2006 TSV Goddelau	- TSV 03	0 : 4
10.12.2006 SV 07 Nauheim	- TSV 03	6 : 1
04.03.2007 FC Leeheim	- TSV 03	2 : 3
06.03.2007 TSV 03	- TSG Worfelden	0 : 0
11.03.2007 TSV 03	- SKV Mörfelden	3 : 3
18.03.2007 SV Klein-Gerau	- TSV 03	2 : 1
25.03.2007 TSV 03	- Italia Nauheim	1 : 3
01.04.2007 SKG Wallerstädten	- TSV 03	2 : 2

14.04.2007 TSV 03	- Concordia Gernsheim	0 : 2
28.04.2007 TSV 03	- TV Crumstadt	2 : 4
08.05.2007 Olympia Biebesheim	- TSV 03	0 : 2
13.05.2007 TSV 03	- SKG Walldorf	3 : 5

Italia Groß-Gerau - TSV 03 3:1 (1:1)

Mit hohen Erwartungen reiste die 2.Mannschaft zum Auswärtsspiel gegen Italia Groß-Gerau 2. Man wollte sich für die unglückliche Niederlage aus der vergangenen Saison revanchieren, in der man 0:1 unterlag. Leider dauerte es keine 3 Minuten und es stand schon wieder 0:1 für Groß-Gerau. In der 30.Minute gab es dann wieder ein wenig Hoffnung. David Köster konnte den gegnerischen Torhüter mit einem 25-Meter-Schuss überwinden. Eigentlich hätte man anschließend durch 2 dicke Chancen in Führung gehen müssen, doch wiederum ging Groß-Gerau mit 2:1 in Führung. Vergeblich versuchte man dann wenigstens noch den Ausgleich zu erzielen, doch das große Aufbäumen blieb aus und man fing noch den dritten Gegentreffer. Ein Sieg wäre durchaus möglich gewesen, wären da nicht die Konditionsschwächen nach dem 2:1 gewesen.

Aufstellung: Wolf, Klett, Stieb, Adam(60. Schäfer G.), Schäfer J.(46.Engel), Köster, Werkmann, Muhs, Turnsek(60.Sonntag), Storandt, Mejdoule.

TSV 03 II - TSV Goddelau II 1:1 (0:1)

Zu einem glücklichen Unentschieden kam die Reservemannschaft gegen den Nachbarn aus Goddelau. Nachdem man zunächst gut ins Spiel gefunden hatte und der Gegner kaum über die Mittellinie kam, wendete sich nach 15 Minuten das Blatt. Goddelau hatte den Rest der Halbzeit wesentlich mehr Spielanteile und führte zur Pause verdient mit 1:0. In der zweiten Hälfte verlief die Partie dann ausgeglichener. Nach einem Fehlpass des gegnerischen Liberos konnte David Köster nach Vorarbeit von Reda Mejdoule zum 1:1 Endstand ausgleichen. Aufstellung: Müllner, Klett, Stieb, Adam, Muhs, Köster, Werkmann, Engel, Turnsek, J. Schäfer, G. Schäfer, Storandt, Mejdoule.

TSG Worfelden II - TSV 03 II 1:2 (1:1)

Beim dritten Anlauf hat es endlich geklappt. Die zweite Mannschaft des TSV konnte ihren ersten Saisonsieg einfahren. Das Spiel begann zunächst sehr ausgeglichen, jedoch mit den größeren Chancen auf unserer Seite. Nach ein paar guten Szenen und Torgelegenheiten sollte uns dann ein Foulelfmeter in Führung bringen. David Köster hatte sich durch 3 Mann durchgesetzt und wurde dann im 16er zu Fall gebracht. Den anschließenden Elfer verwandelte Tobias Werkmann zum 1:0. Hätte man dem Gegner in der 35.Minute nicht unnötig geholfen und ihn mit einem Fehler in der Hintermannschaft das 1:1 geschenkt, wäre das Spiel wohl schon vorher entschieden gewesen, denn Worfelden kam über die gesamte Spielzeit nur selten gefährlich vor das Tor. Durch mangelnde Genauigkeit beim entscheidenden Pass und durch die schlechte Chancenverwertung war das Spiel bis zum Schluss spannend. So wurde man erst in der Nachspielzeit mit dem 2:1 Siegtreffer belohnt. Ein Worfelder Abwehrspieler brachte den Ball, beim Versuch auf der Linie zu retten, nach einer verunglückten Flanke von David Köster über die Torlinie und verhalf uns so zum ersten Dreier. Auch wenn der Sieg etwas glücklich war, verdient war er auf jeden Fall. Für die nächsten Spiele gilt es nun weiter an der Ausdauer und an der Chancenverwertung zu arbeiten, um solche Spiele schon früher zu entscheiden.

Es spielten: Müllner, Adam, G.Schäfer, Stieb (70.Pungente), Engel, Werkmann, Köster, Muhs, Turnsek, Schnölzer, Storandt.

TSV 03 II - SV 07 Nauheim II 0:0

Eine respektable kämpferische Leistung bildete der Grundstock für den überraschenden Punktgewinn der zweiten Mannschaft gegen Tabellenführer SV 07 Nauheim. Dieser war mit der Bilanz von drei klaren Siegen und 17 geschossenen Toren an die Sandkaute gereist, zeigte sich aber von Beginn an etwas zu siegessicher, wenn nicht überheblich. Zwar bestimmten die Gäste über die komplette Spielzeit die Partie, kamen aber in der regulären Spielzeit nur zu einer dicken Torgelegenheit, als Keeper Thomas Wolf Mitte der ersten Hälfte einen Stellungsfehler mit einer tollen Reaktion wieder ausbügelte. Erst in der Nachspielzeit, als beim TSV die Kräfte nachließen, musste Wolf noch zweimal sein ganzes Können zeigen, um einen Gegentreffer zu verhindern. Zuvor war dem TSV vom Referee die Chance auf den Sieg auf kuriose Weise genommen worden. Als der durchgebrochene Stefan Müller im Strafraum gefoult wurde, pfiff der Mann in schwarz für alle vernehmbar, ließ dann aber, als er sah dass Müller sich wieder berappelte, Vorteil gelten. Allerdings war der verblüffte Wolfskeher zu überrascht, um noch einen konzentrierten Torschuss vornehmen zu können.

Es spielten: Wolf, Adam, G.Schäfer, Abdelkerim, Engel, Werkmann, M. Schäfer, Klett, Muhs, Schnölzer, Storandt, Müller, K.Schäfer

TSV 03 II - FC Leeheim II 3:0

Nach dem ersten Auswärtssieg folgt nun auch der erste Heimssieg. Gegen den FC Leeheim erreichte man ein verdientes 3:0. Sehr gut ins Spiel gestartet, ließ der TSV den Leeheimern keinen Platz zum spielen und erarbeitete sich so viele Torchancen. Nach Vorarbeit von Alex Turnsek konnte Daniel Muhs nach 20 Minuten das 1:0 erzielen. Dieser war es auch, der 10 Minuten später aus kurzer Distanz auf 2:0 erhöhte. Bis zur Halbzeitpause lief alles wie geplant. Trotzdem kam Leeheim immer wieder durch Konter gefährlich vor das Wolfskeher Tor, scheiterte aber letztendlich ein ums andere Mal am sehr souveränen Wolfskeher Schlußmann Enno Gräf. Der entscheidende Treffer fiel dann in der 60.Minute. Daniel Schnölzer konnte durch einen schönen Freistoß aus 20 Meter auf 3:0 erhöhen. Leeheim gab sich allerdings nicht geschlagen und versuchte weiter gegen die Wolfskeher Defensivabteilung anzukämpfen. Der TSV kam dadurch immer wieder durch Konter vor das gegnerische Tor, konnte aber keinen Treffer mehr erzielen. So stand am Ende ein 3:0 Sieg zu Buche, der durchaus hätte höher ausfallen können, wären ein verschossener Elfmeter und viele vergebene Chancen genutzt worden. Für die nächsten Spiele gilt es nun weiter kräftig Punkte zu sammeln, um den einstelligen Tabellenplatz halten zu können.

Es spielten: Gräf, Erdinc, Wirthwein(75.G.Schäfer), Klett(60.Müller), Engel, Turnsek, Storandt, Wermann, Schnölzer(65.Höbel), Köster und Muhs.

SKV Mörfelden II - TSV 03 II 3:3

Die zweite Mannschaft überraschte erneut und erkämpfte beim Aufstiegsaspiranten SKV Mörfelden ein 3:3 (1:2) Unentschieden. In der ersten Hälfte war Mörfelden deutlich überlegen und lag verdient mit 2:1 in Führung, weil der TSV zwar aufopferungsvoll kämpfte, in der Offensive aber wenig zu bieten hatte. So profitierte David Köster bei seinem zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer von einem Fehlpass der Gastgeber. Wesentlich verteilter war das Geschehen dann im zweiten Durchgang, weil bei der SKV die Kräfte rapide schwanden. Nach je einem Lattentreffer auf beiden Seiten gelang erneut David Köster eine Viertelstunde vor Schluss das 2:2. Doch weil Mörfelden vom Anstoß weg gegen (freuden?)trunkene Wolfskeher erneut in Führung gingen, bedurfte es schon eines Geniestreichs von Tobias Werkmann kurz vor dem Ende, um endgültig einen unerwarteten Punktgewinn feiern zu können. Mit diesem Spiel verabschiedete sich unser langjähriger Sportkamerad und Bauausschussvorsitzende Benjamin Adam der Liebe wegen nach Essen. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg viel Glück.

Es spielten: Gräf, Stieb, Adam, G. Schäfer, Klett, A. Turnsek (Gretzke), Storandt (Müller), Engel (Erdinc), Werkmann, Köster und Pungente.

TSV 03 II - SV Klein-Gerau II 4:0

Als immer besser funktionierende Einheit präsentiert sich derzeit die zweite Mannschaft, die seit nunmehr sechs Spielen ungeschlagen ist und am vergangenen Wochenende den SV Klein-Gerau in die Schranken wies. Unter der Führung von Daniel Schnölzer hat sich eine eingeschworene Mannschaft entwickelt, die nach den Unentschieden gegen die Spitzenteams Nauheim und Mörfelden erneut ihre deutlich gestiegene Qualität unter Beweis stellte. Gegen Klein-Gerau standen bereits zur Pause die Zeichen auf Sieg, weil Gunther Schäfer und Daniel Muhs zum 2:0 vorgelegt hatten. Im zweiten Durchgang kamen die Gäste zunächst besser auf, doch am Ende konterte der TSV gefällig und kam durch Daniel Muhs und David Köster noch zu zwei weiteren Treffern. Es spielten: Gräf, Stieb, Erdinc, G. Schäfer, Klett, A. Turnsek, Storandt, Engel, Schnölzer, Muhs, Köster, Müller, Gretzke und Pungente.

Italia Nauheim - TSV 03 5:2 (3:0)

Die erste Niederlage nach einer kleinen Serie von 6 ungeschlagenen Partien, mußte die 2.Mannschaft am vergangenen Sonntag beim Tabellenführer Italia Nauheim hinnehmen. Ziel war es wie gegen SV Nauheim und Mörfelden gewesen, einen Punkt mitzunehmen und den Gegner ein wenig zu ärgern. In den ersten 20 Minuten sah auch alles noch ganz gut aus. Nauheim stürmte wie erwartet auf das Wolfskeher Tor, konnte den Schlußmann Enno Gräf jedoch nicht überwinden. Auf der anderen Seite brachten mehrere Konter eine Menge Verunsicherung in den gegnerischen Reihen. So war es auch der TSV der das erste Tor erzielte, welches aber vom Schiedsrichter leider nicht gegeben wurde. Als nach 20 Minuten dann das erste Tor fiel und im Abstand von jeweils 10 Minuten die Treffer 2 und 3 folgten, war das Spiel dann schon sehr schnell entschieden. Für die 2.Halbzeit nahm man sich vor nicht aufzugeben und nocheinmal anzugreifen, doch kam mit dem 4:0 kurz nach der Pause gleich wieder ein Dämpfer. Kurz darauf konnte David Köster dann nach einen Freistoß von Daniel

Schnölzer zum 4:1 einköpfen. Es dauerte aber nicht lange da stand es schon wieder 5:1 für Nauheim. Da Nauheim in der Schlussphase stark abbaute kam der TSV nocheinmal zu mehrern Angriffen, aus denen leider nur 1 Tor(David Köster) erzielt werden konnte. Wäre der aus TSV-Sicht reguläre Treffer zu Beginn des Spiels gegeben worden und hätte man die ein oder andere Chance noch zu einem Tor verwertet, wäre auch in Nauheim ein Pünktchen dringewesen. Am Ende war der Sieg für Nauheim jedoch verdient gewesen und so gilt es am nächsten Wochenende gegen den Konkurrent um die vorderen Mittelfeldplätze aus Wallerstädten einen 3er zu landen. Für die nächsten Wochen gilt es weiterhin an der Chancenverwertung und der teilweise fehlenden Cleverness im Spielaufbau zu arbeiten. Beste Spieler: Stieb, Köster, Schäfer.

Es spielten: Gräf, G.Schäfer, Klett(46.Wirthwein), Stieb, Engel, Erdinc(60.Müller), Turnsek(70.Gretzke), Schnölzer, Storandt, Pungente und Köster.

TSV 03 - SKG Wallerstädten II 1:0 (0:0)

Die zweite Mannschaft musste ein hartes Stück Arbeit bewältigen, ehe Torjäger David Köster in der 87. Minute nach einem Solo den 1:0 Siegtreffer erzielen konnte. Zuvor hatte sich das Team von und mit Daniel Schnölzer ein umkämpftes Duell mit der SKG Wallerstädten II geliefert, das beide Mannschaften für sich hätten entscheiden können. Am Ende war der TSV etwas glücklicher, auch, weil David Köster nach einem langen Ball aus der Abwehr die sich bietende Gelegenheit eiskalt ausnutzte.

Gräf, Stieb, G. Schäfer, Engel, Turnsek, Schnölzer (Pungente), Gretzke (Adam), Storandt, Köster, Erdinc, Müller (Kiritschkov).

Concordia Gernsheim II - TSV 03 2:1

Die 2.Mannschaft des TSV kam am Dienstag bei Concordia Gernsheim leider nicht zum erhofften Punkterfolg. Gernsheim spielte von Beginn an auf Angriff, kam aber letztendlich nur selten gefährlich vor das Wolfskeher Tor. So genügte den Gastgebern ein einziger Angriff in den 16er, um die Wolskeher Hintermannschaft mit Torhüter Joachim Müllner zu bezwingen. Der TSV bemühte sich zwar stets, kam aber einfach zu selten und zu harmlos vor das Gernsheimer Tor. So ging man mit einem verdientem 0:1 Rückstand in die Halbzeitpause. Da der Gegner aber keinesfalls so gut spielte, wie der Tabellenplatz vermuten ließ, war nach wie vor alles offen. Eine verunglückte Flanke fiel dann kurz nach dem Seitenwechsel so unglücklich vom Pfosten zum gegnerischen Stürmer, daß dieser keine Mühe hatte den Ball zum 2:0 ins Netz zu schieben. Der TSV gab aber nicht auf und kam schon kurze Zeit später durch Daniel Muhs, nach schöner Vorarbeit von Raffaele Pungente, zum Anschlusstreffer. Das Spiel war wieder offen. Nur wenige Minuten danach wurde Gunther Schäfer im Strafraum zu Fall gebracht und es gab Elfmeter. Leider scheiterte Tobias Werkmann am Gernsheimer Torhüter, sonst hätte man das Spiel innerhalb 5 Minuten gedreht und eventuell noch gewonnen, denn Gernsheim baute in der 2.Halbzeit sehr stark ab. Als die Gäste anschließend ebenfalls einen Elfer verschossen und Orkun Erdinc nach einem unnötigen Foul mit einer Platzwunde am Kopf das Feld verlassen mußte, gab das nocheinmal Aufschwung in den Wolfskeher Reihen. Trotz Unterzahl war der TSV in der Schlussphase den 11 Gernsheimern zwar überlegen, kam aber leider nicht mehr zum verdienten Unentschieden. Erwähnenswert ist, daß sich die Neuzugänge bzw. Wiederanfänger Thomas Höbel und Mischa Gretzke immer besser zurechtfinden und mittlerweile problemlos auf unterschiedlichen Positionen eingesetzt werden können. Trotz der Niederlage in Gernsheim spielt die 2.Mannschaft bisher eine sehr gute Hinrunde und braucht sich ihren durch großen Kampfgeist vor keinem Gegner in der Klasse verstecken. Es spielten: Müllner, Schäfer, Müller(75.Höbel), Stieb, Turnsek(70.Erdinc), Gretzke(60.Storandt), Engel, Werkmann, Schnölzer, Muhs, Pungente.

TSV 03 - SKG Erfelden II 1:0 (0:0)

Ohne echten Stürmer, dafür aber mit sieben gelernten Verteidigern versuchte die Reservemannschaft lange Zeit vergebens, das Bollwerk von zehn tapferen Erfeldern zu knacken. Zwar erspielte der TSV im ersten Durchgang noch eine Reihe vielversprechender Torgelegenheiten und traf durch Tobias Werkmann auch die Latte, doch mit zunehmender Spieldauer wurden die Angriffsbemühungen immer ideenloser. Als alles schon nach einem torlosen Remis aussah, half ein taktischer Kniff: der wegen einer Zerrung eigentlich nicht einsatzfähige Gunther Schäfer wurde in guter Hoffnung auf seine Kopfballstärke eingewechselt, versenkte prompt eine Freistoßflanke Tobias Werkmann (80.) und humpelte gleich darauf wieder vom Platz. Dieser Treffer reichte zum Sieg, weil Erfelden während der gesamten neunzig Minuten nicht einmal im Wolfskeher Strafraum auftauchte. Es spielten: Gräf, Höbel (Gretzke), Müller, Stieb (Wirthwein), Turnsek(G. Schäfer), Storandt, Engel, Werkmann, Schnölzer, Adam, Pungente.

TV Crumstadt II - TSV 03 3:1 (2:1)

Die Reserve verschlief leider die ersten Minuten und geriet gegen eine engagierte Crumstädter-Elf schnell mit

0:2 ins Hintertreffen. Zwar konnte noch vorm Seitenwechsel der Anschluß hergestellt werden, als sich David Köster im gegnerischen Strafraum energisch durchsetzen konnte, im Verlauf des zweiten Durchgangs gelang es aber leider immer seltener, die kompakte Crumstädter Defensive zu fordern. Die Hausherren blieben ihrerseits bemüht und setzten gegen die letztlich entblößte Wolfskehlere Deckung kurz vor Spielende den entscheidenden dritten Treffer.

Gräf, Schnölzer, Kröhl (Stieb), Wirthwein (Höbel), Gretzke, Engel, Werkmann, Müller, Turnsek, Storandt (Schäfer), Köster

TSV 03 - Olympia Biebesheim II 0:0

Die 2.Mannschaft des TSV verschenkte im Heimspiel gegen Biebesheim II unnötig 2 Punkte und verpaßte es, sich in der Tabelle wieder nach oben zu schieben. Obwohl man in der ersten Halbzeit die wahrscheinlich beste Leistung der Saison zeigte, schaffte man es nicht in Führung zu gehen. Hans Nagel hatte mehrfach gute Chancen vorbereitet, welche jedoch nicht erfolgreich verwertet werden konnten. So stand es in der Halbzeit 0:0, doch war man sehr zuversichtlich, mit einem Tor in der 2.Hälfte das Spiel noch für sich entscheiden zu können. Da die erste Hälfte aber sehr viel Kraft kostete und Biebesheim durch Spielerwechsel noch einmal Aufwind bekam, schaffte man es nicht mehr wirklich an die spielerisch sehr guten ersten 45.Minuten anzuknüpfen und beschränkte sich in der Schlussphase nur noch aufs Kontern. Trotz noch einiger guter Chancen und einem vom Schiedsrichter nicht gegebenen Strafstoß gegen Hans Nagel, sollte es am Ende nur zur Punkteteilung reichen. Nach zuletzt eher durchwachsenen Spielen, war dies mal wieder eine Partie der besseren Art und so gilt es beim nächsten Spiel in Walldorf auf diese Leistung aufzubauen und einen Auswärtssieg zu holen.

Es spielten: Gräf, Klett, Engel(65.Stieb), Abdelkerim, Storandt, Werkmann, Erdinc(70.Gretzke), Schnölzer, Turnsek(80.Höbel), Nagel, Köster. Beste Spieler: Storandt, Abdelkerim, Nagel

SKG Walldorf II - TSV 03 8:2

Eine hohe 8;2 Niederlage mußte die 2.Mannschaft bei SKG Walldorf II hinnehmen. Das Spiel zählte zu der Sorte, die man besser schnell wieder vergessen sollte, da an diesem Tag wirklich nichts geklappt hat. Bereits nach 20 Minuten wäre man durchaus in der Lage gewesen mit bis zu 5:0 Toren in Walldorf zu führen. Doch auch noch so gute Chancen wurden zum Teil miserabel verwertet und so kam es wie es kommen mußte. Der Gastgeber, der bis dahin nur harmlos vor dem Wolfskehlere Schlussmann Enno Gräf auftauchte, machte bei seiner ersten richtigen Chance das 1:0. Dummerweise erhöhte man mit einem Eigentor vor der Pause noch auf 2:0 für den Gegner. Wenn man allerdings den Spielverlauf betrachtete, so war selbst mit 2 Toren Rückstand noch ein Sieg drin gewesen, denn Chancen hatte man genug. Katastrophale 20 Minuten nach der Pause besiegelten dann aber die Auswärtsniederlage. Am Ende verlief die Partie dann wie zu Beginn. Eine Chance nach der anderen wurde vergeben und sogar ein Elfmeter verschossen. Erfreulich war, daß Mischa Gretzke sein erstes Tor erzielt hat. Den zweiten Treffer für den TSV erzielte Orkun Erdinc. Desweiteren ist erwähnenswert, dass man momentan personell sehr gut aufgestellt ist, da mit Gunther Schäfer, Daniel Schnölzer, Stefan Müller, Patrick Kurath und Erik Storandt 5 weitere Spieler hätten eingesetzt werden können.

Es spielten: Gräf, Klett, Stieb, Kröhl(70.Höbel), Engel(46.Adam), Erdinc(65.Gretzke), Werkmann, Turnsek, Pungente, Köster, Muhs.

SC Astheim II - TSV 03 1:2

Die 2.Mannschaft kam am vergangenen Sonntag zu einem weiteren Sieg bei der Reserve von Astheim. Mit 22 Punkten ist man zwar mittlerweile im Mittelfeld gelandet, doch ist das inzwischen nach oben korrigierte Saisonziel(5.Platz) nicht außer Reichweite. Wie erwartet dauerte es eine Weile bis man sich an das Spiel auf dem Kunstrasen gewöhnt hatte und die ersten guten Kombinationen zu sehen waren. Durch einen Freistoß in der 2.Minute geriet man zwar schnell in Rückstand, doch konnte man noch vor der Halbzeitpause nach Vorlage von David Köster durch Stefan Müller ausgleichen. Da Astheim bereits in der ersten Hälfte durch einen Platzverweis mit einem Mann weniger spielte und deren Abwehrreihe sehr löchrig war, sollten sich in der 2.Halbzeit genügend Chancen ergeben. So war es dann auch. Gleich nach Wiederanpfeiff konnte Alex Turnsek den Ball zum 2:1 einschieben. Leider fehlte es unserem Team wie in vielen Spielen zuvor an mangelnder Cleverness im Spielaufbau und Torabschluß. So hätte man durchaus noch 3-4 weitere Tore erzielen und das Spiel ganz früh entscheiden können. Da Astheim bis zum Schluss durch Konter gefährlich war, mußte man bis zum Schlusspfeiff warten, ehe der Auswärtssieg unter Dach und Fach war. Zum letzten Spiel war es auf jeden Fall eine Verbesserung, doch ist im nächsten Spiel gegen Italia Groß Gerau II auf jeden Fall eine weitere Steigerung von Nöten um den Anschluß nach oben nicht zu verlieren.

Es spielten: Müllner, Erdinc, Kurath, Kröhl(75.Engel), Stieb(55.Gretzke), Werkmann, Turnsek, Schnölzer, Müller, Muhs(80.Gräf), Köster. Beste Spieler: Kurath, Müllner

TSV 03 - AC Italia Groß-Gerau II 0:0

Die 2.Mannschaft erreichte gegen Italia Groß Garau II leider nur ein 0:0. Auf dem heimischen Hartplatz waren schöne Spielzüge eher Seltenheit. Trotzdem hatte man durch Chancen von Daniel Schnölzer und Stefan Müller Möglichkeiten das Spiel für sich zu entscheiden. Wie in den Begegnungen zuvor wurden einfach zu viele gute Chancen vergeben. Der Gegner war zwar spielerisch überlegen, konnte sich aber keine klaren Torchancen erarbeiten. So mußten sich beide Mannschaften mit dem Punkt abfinden. Bemerkenswert ist, dass die Reservemannschaft in der Vorrunde zu Hause noch ungeschlagen ist. Im nächsten Spiel steht das Derby gegen den Nachbarn aus Goddelau an, das man unbedingt für sich entscheiden möchte. Es spielten: Gräf, Schäfer G. (30.Erdinc), Stieb, Engel, Gretzke(70.Höbel), Storandt(60. Kurath), Turnsek, Köster, Schnölzer, Müller, Werkmann. Beste Spieler: Gräf, Stieb, Engel

TSV Goddelau II - TSV 03 0:4

Ein deutlicher Sieg gelang der 2.Mannschaft beim Nachbarn in Goddelau. Zwar hat man in der Vergangenheit schon besseren Fussball gesehen, trotzdem war es im Vergleich zu den letzten Spielen eine klare Leistungssteigerung. Man hatte den Gastgeber von Beginn an im Griff und konnte mit einer 2:0 Führung nach Toren von David Köster und Vorarbeit von Daniel Schnölzer in die Pause gehen. In der zweiten Hälfte erhöhte Maged Abdelkerim nach Vorlage von David Köster auf 3:0, ehe wiederum Köster mit seinem dritten Treffer zum 4:0 Endstand erzielte. 1-2 weitere Tore wären durchaus möglich gewesen, allerdings hatte auch Goddelau 2 gute Möglichkeiten den Anschlusstreffer zu erzielen, was von Daniel Schmiele im Tor aber verhindert wurde. Es spielten: Schmiele, Erdinc, Klett, Kurath, Höbel(75.Stieb), Gretzke, Abdelkerim, Turnsek, Werkmann, Schnölzer, Köster. Beste Spieler: Schmiele, Höbel, Köster.

SV Nauheim II - TSV 03 6:1

Niederlage zum Abschluß Viel ausgerechnet hatte man sich im letzten Spiel beim Tabellenführer SV Nauheim II nicht, auch wenn man im Hinspiel ein torloses Unentschieden erreichte. Man wollte so lange wie möglich die 0 halten und sich aufs Kontern beschränken. Der Gegner war wie erwartet sehr spielstark und setzte uns von Beginn an unter Druck. Nach ca. 20 Minuten war der Traum vom Punkt aber schon vorbei. Nauheim ging mit 1:0 in Führung und baute diese bis zur Halbzeit im 5-Minuten-Takt auf 4:0 aus. Chancen für einen Anschlusstreffer waren zwar vereinzelt da, jedoch kam der TSV einfach zu wenig vors gegnerische Tor. Nach der Pause legte Nauheim noch 2 Tore nach, ehe David Köster zum 6:1 Ehrentreffer und Endstand einschoss. Da Nauheim in allen Belangen überlegen war ging der hohe Sieg der Nauheimer letztendlich in Ordnung. Es spielten: Müllner, Schäfer G., Erdinc(55.Adam), Kurath, Müller, Engel(70.Gretzke),Werkmann, Schnölzer, Köster, Turnsek, Mejdoule(65.Höbel).

FC Leeheim - TSV 03 2:3 (0:2)

TSV 03 - TSG Worfelden 0:0 (0:0)

Die zweite Mannschaft bekleckerte sich bei ihrem 3:2 Auswärtssieg in Leeheim nicht mit Ruhm. Während die 2:0 Pausenführung aufgrund der Spielanteile noch hochverdient war, profitierte das Team von Daniel Schnölzer im zweiten Durchgang vom frühen dritten Treffer. Dann bekam man allerdings nicht mehr viel auf die Beine und hatte Glück, dass die Gastgeber im Angriff zu harmlos blieben, um mehr als die beiden Treffer zum Anschluss zu erzielen. Die Tore für den TSV erzielten Daniel Muhs (2) und Reda Mejdoule. Am letzten Dienstag trennte man sich dann im Nachholspiel von der TSG Worfelden mit 0:0, wobei das Ergebnis bereits alles über den Spielverlauf sagt.

Es spielten: Müllner, Kröhl, Stieb, G. Schäfer, Engel, Werkmann, A. Turnsek, Mejdoule, Dörr, Storandt, Muhs, Köster, Schnölzer, Nagel und Gretzke.

TSV 03 - SKV Mörfelden 3:3 (1:2)

Gegen den derzeit Dritten der Kreisliga C Süd kam die zweite Mannschaft leider nur zu einem 3:3. Der TSV hatte zunächst den besseren Beginn und führte bereits in der 2. Minute mit 1:0 nach einem Tor von Gunther Schäfer. 15 Minuten später stand es dann leider 1: 2 für den Gegner. Einmal per Heber und einmal per Freistoß konnten die Mörfelder Schlußmann Joachim Müllner überwinden und das Ergebnis in die Pause retten. Zwei verletzungsbedingte Spielerwechsel in der Halbzeitpause sorgten nach dem Seitenwechsel zunächst für etwas Unruhe. Als Folge dessen stimmte die Zuordnung in der Wolfskeher Hintermannschaft nicht mehr und Mörfelden konnte sogar auf 3:1 erhöhen. Nachdem man sich dann wieder sortiert hatte konnte die Aufholjagd beginnen. Gerald Dörr erzielte zunächst mit einer abgefälschten Flanke den 2:3 Anschlusstreffer, ehe er kurze Zeit später per Foulelfmeter den Ausgleich erzielte. Von Mörfelden war zu dieser Zeit nicht mehr viel zu sehen. Der TSV wollte nun den Siegtreffer. Die größten Möglichkeiten hatten Thomas Wolf und Daniel Muhs. Beide

konnten ihre Chance aber nicht nutzen und so blieb es am Ende beim 3:3.

Es spielten: Müllner, Klett, Stieb, Engel(46. Höbel), Schäfer G.(46.Wolf), Dörr, Schnölzer, Werkmann, Müller, Nagel und Muhs. Beste Spieler: Michael Klett, Gerald Dörr.

SV Klein-Gerau - TSV 03 2:1 (1:1)

Mit einem Sieg am vergangenen Wochenende hätte man sich im Kampf um Tabellenplatz 5 und 6 der Kreisliga C Süd von Klein Gerau absetzen können. Mit der Niederlage rücken allerdings wieder alle Mannschaften näher zusammen und das Saisonziel wird wieder schwerer zu erreichen. Bereits der 1:1 Halbzeitstand war mehr als ärgerlich, da Klein Gerau ihre einzige Torchance zum 1:1 in der ersten Hälfte durch einen Fehlpass von der Wolfskeher Abwehr geschenkt bekam. Den Führungstreffer für den TSV erzielte Daniel Muhs. Wegen des hohen Altersdurchschnitts der Gegner sollte man in der zweiten Hälfte eigentlich mehr Torchancen bekommen. Da man aber nicht in der Lage war, den Ball zum nächsten Mann zu spielen, kam man aus der eigenen Hälfte gar nicht mehr heraus. Nachdem man zwischenzeitlich mit 2:1 in Rückstand geriet, konnte man erst in den letzten 10 Minuten den nötigen Druck aufbauen um Klein-Gerau zu Fehlern zu zwingen. Drei 100 prozentige Chancen wurden innerhalb 10 Minuten vergeben. So war die Niederlage letztendlich verdient, da Klein-Gerau mit mehr Engagement spielte und den stärkeren Willen zeigte. Auf Wolfskeher Seite ließ Laufbereitschaft, Kampfgeist und Motivation zu wünschen übrig. Für die nächste Partie ist da schnelles Umdenken wünschenswert, da es sonst eine bittere Klatsche geben wird.

Es spielten: Müllner, Klett, Hlanguyo, Stieb(70.Wolf), Engel(55.Abelkerim), Storandt, Gretzke, Mejdoule, Muhs, Köster, Müller. Beste Speler: keine Beste Spieler: Michael Klett, Gerald Dörr.

TSV 03 - Italia Nauheim 1:3 (1:2)

Die zweite Mannschaft verlor ihre Partie am vergangenen Sonntag gegen schuss-starke Nauheimer mit 1:3. Mit einer defensiven Taktik hatte man sich vorgenommen nach mehreren durchwachsenen Spielen und unterdurchschnittlichen Leistungen wieder besseren Fussball zu spielen. Beide Mannschaften nutzten die Anfangsphase, um sich erst einmal gegenseitig abzutasten. Torchancen waren Mangelware bis Italia Nauheim durch einen sehr strammen Schuss aus 25m in den rechten Torwinkel mit 1:0 in Führung ging. Der TSV gab wegen des eher glücklichen Treffers aber nicht auf und spielte mutig weiter. David Köster und Hans Nagel konnten die Abwehr des Aufstiegsaspiranten mehrfach in Verlegenheit bringen und sorgten so für die nötige Entlastung der Wolfskeher Abwehr. Nach ca. 25 Minuten erhöhte Nauheim mit einem tückischen Aufsetzer per Freistoß aus 25m auf 2:0. Auch da ließ man die Köpfe nicht hängen und konnte fast im Gegenzug durch einen schönen Kopfball von Gunter Schäfer, nach einer ebenfalls schönen Flanke von Erik Storandt den Anschlußtreffer erzielen. Mit einem Stand von 1:2 ging es also in die Halbzeitpause, in der man sich vornahm noch einmal anzugreifen. Hinten weiterhin gut stehen und vorne auf Fehler hoffen lautete die Vorgabe, die man zunächst sehr gut umsetzte. Nauheim hatte zwar gleich zu Beginn der zweiten Hälfte eine gute Tormöglichkeit, blieb anschließend aber relativ ungefährlich. So erarbeitete sich die Wolfskeher Elf immer mehr Spielanteile und hatte durch Thomas Wolf auch eine riesen Torchance den Ausgleichstreffer zu erzielen. Als Nauheim gegen Ende des Spiels dann wieder mit einem Freistoß und wieder mit einem Fernschuss auf 3:1 erhöhen konnte, war das Spiel dann entschieden. Der TSV gab zwar weiterhin nicht auf und hatte anschließend noch Chancen den Anschlußtreffer zu erzielen. Letztendlich blieb es dann aber beim 3:1 für die Gäste. Trotz der Niederlage konnte man aus Wolfskeher Sicht aber zufrieden sein, denn man zeigte endlich mal wieder ein gutes Spiel und brachte den Tabellenzweiten teilweise in arge Bedrängnis.

Es spielten: Schmiele, Schäfer G., Klett, Schäfer J., Müller, Engel(46.Höbel), Schnölzer, Mejdoule, Storandt(65.Wolf), Nagel, Köster.

SKG Wallerstädten - TSV 03 2:2 (1:0)

Eigentlich wollte man aus Wallerstädten drei Punkte mitnehmen. Am Ende konnte man aber froh sein, dass man wenigstens ein Unentschieden erreichen konnte. Der TSV fand fast während des ganzen Spiels über keine Mittel das starke gegnerische Mittelfeld zu überwinden. Lediglich mit hohen Bällen schaffte man es öfter mal in den gegnerischen Strafraum. Nachdem man bereits mit 0:1 in die Halbzeitpause ging und in der 70. Minute das 2:0 fiel, war das Spiel eigentlich gelaufen. Doch dann kamen die Minuten des David Köster. Einmal per Abstauber(86.) und einmal per Strafstoß(89.) traf er ins Tor und sicherte dem TSV somit einen Punkt. Wegen der drückenden Überlegenheit in den letzten 5 Minuten, geht das Unentschieden letztendlich auch in Ordnung ;). Es spielten: Müllner, Schäfer G., Abdelkerim, Schäfer J., Engel, Mejdoule, Höbel(65. Wolf), Schnölzer(75.Grund), Gretzke, Nagel, Köster.

TSV 03 - Concordia Gernsheim 0:2

Eine dürftige Leistung zeigte die zweite Mannschaft gegen die keinesfalls überragenden Gäste. Wolfskeher Abwehrfehler luden die Concordia förmlich zu ihren Treffern in, während auf der Gegenseite der Angriff des TSV selbst mit besten Gelegenheiten nichts anzufangen wusste. So war die Niederlage am Ende zwar etwas unglücklich, aber eben auch nicht unverdient. Es spielten: Müllner, Schäfer G., Abdelkerim, Schäfer J., Klett, Stieb, Engel, Mejdoule, Höbel, Wolf, Werkmann, Gretzke, Muhs, Köster.

TSV 03 - TV Crumstadt 2:4

Die 2. Mannschaft des TSV Wolfskehlen musste nach der Pleite im Hinspiel, auch im Rückspiel eine Niederlage einstecken. Das Wetter machte es den Spielern nicht gerade leicht, denn in der temporeichen Partie gab es nur wenige Verschnaufpausen. Während Crumstadt bei den Spielanteilen ein leichtes Übergewicht hatte und mit ihrem spielstarken Mittelfeld die Abwehr ständig unter Druck setzte, konnte der TSV mit sehenswerten Spielzügen glänzen, die leider nur 2 Mal mit einem Tor abgeschlossen wurden. Wadi und Reda Mejdoule, sowie Daniel Muhs und Tobias Werkmann sorgten in der Offensive für sehr schöne Kombinationen und setzten die Crumstädter Abwehr einige Male gehörig unter Druck. Bereits nach 5 Minuten konnte der Gast aus Crumstadt mit 0:1 in Führung gehen. Die Elf des TSV war die ersten 20 Minuten noch im Tiefschlaf, ehe man irgendwann aufwachte, sich immer weiter nach vorne tasten konnte und das Spiel anschließend relativ ausgeglichen gestaltete. In der 30. Minute konnte Reda Mejdoule nach schöner Flanke von Tobias Werkmann aus kurzer Distanz einköpfen. In den folgenden Minuten vergaben Wadi Mejdoule und Daniel Muhs 2 Großchancen, ehe es in die Halbzeitpause ging. Wegen der in den letzten Spielen schon bemerkbaren konditionellen Schwäche der TSV-Kicker drehte sich das Spiel wieder zu Gunsten von Crumstadt. Nachdem diese bereits einige Torchancen vergeben hatten, erzielten sie schließlich in der 70. Minute das 1:2. Wolfskehlen musste alles nach vorne werfen und geriet 10 Minuten später sogar mit 1:3 in Rückstand. Nachdem Reda Mejdoule kurze Zeit später mit seinem 2. Treffer den Anschluss herstellen konnte, wurde es in den Schlussminuten noch einmal spannend. Mit dem 2:4 entschieden die Crumstädter die Partie dann wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff. Trotz der Niederlage kann man mit der wohl besten Leistung der Rückrunde zufrieden sein und mit gutem Gewissen zum nächsten Spiel nach Biebesheim fahren.

Es spielten: Schmiele, Schäfer G., Stieb, Kurath, Engel, Werkmann, Gretzke(46.Höbel[85.Müllner nach Verl.]), Schnölzer, Mejdoule R., Mejdoule W., Muhs(80.Karpouzis) Beste Spieler: Schmiele, Mejdoule W., Mejdoule R., Werkmann

Olympia Biebesheim - TSV 03 0:2

Nach langer Durststrecke konnte die Reservemannschaft endlich wieder einen Sieg einfahren. David Köster (30.) und Tobias Werkmann(75.) trafen für den TSV in einem Spiel, dessen Ausgang bis zum 0:2 offen war. Biebesheim hatte in der 2.Halbzeit eine starke Phase, schaffte es aber nicht bei mehreren guten Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen. Auf wolfskeher Seite beschränkte man sich nur noch aufs Kontern und wurde dafür gegen Ende auch belohnt. Neben dem großen Kampfgeist und Disziplin muss vor allem die Abwehr gelobt werden, die so gut wie nichts anbrennen ließ und viele Angriffsversuche der Biebesheimer schon im Mittelfeld vereitelte.

Es spielten: Müllner, Schäfer G., Kurath(70.Wolf), Engel, Gretzke, Werkmann, Mejdoule Wadi und Reda(70. Becker), Nagel, Muhs, Köster(85.Höbel) Beste Spieler: Müllner, Kurath, Gretzke.

TSV 03 - SKG Walldorf 3:5

Die letzte Partie der Saison in der Kreisliga C Süd gilt es sehr schnell zu vergessen. Gegen nur 10 Spieler verlor man ein Spiel, in das man über die gesamten 90 Minuten nie wirklich hinein fand, obwohl man es nach einer 2:0 Führung, durch 2 Tore von David Köster, selbst in der Hand hatte. Durch halbherzige Deckungsarbeit in der Defensive hatte der Gegner alle Freiräume, schaffte vor der Halbzeit nicht überraschend den Anschlusstreffer und ging nach der Pause sogar mit 3 erzielten Toren mit 2:4 in Führung. Der TSV kam zwar durch einen Treffer von Daniel Schnölzer, nach schöner Vorarbeit von Thomas Höbel noch einmal in Führung, schaffte es in der kurzen Zeit aber nicht mehr den Ausgleich zu erzielen. Fast mit dem Schlusspfiff konnte Walldorf dann nach einem umstrittenen Foulelfmeter den nicht unverdienten 3:5 Sieg besiegeln. Wenn man jedoch bedenkt, dass man 4 Mal alleine auf den Torwart zulief, die Hälfte von den ca. 10 Abseitsentscheidungen des Schiedsrichters fragwürdig waren und dieser zudem einem Walldorfer nach einer klaren Notbremse nur die gelbe Karte gab, hätte man das Spiel wohlmöglich noch vor der hohen Führung für Walldorf zu unseren Gunsten entscheiden können.

Es spielten: Müllner, Stieb, Schnölzer, Kurath, Engel(10.Wolf), Gretzke(70.Höbel), Mejdoule Reda und Wadi(75.Becker), Muhr, Köster, Werkmann.

Saisonabschluss

Mit dem traditionellen Schlachtfest endete am 24. November ein Fußballjahr, das die alten Herren nicht sonderlich zufrieden stellen konnte. Erneut musste mehr als die Hälfte der angesetzten Begegnungen abgesagt werden, so dass der Trend der unter Nachwuchsmangel leidenden Truppe von Abteilungsleiter Paul Ewald immer mehr Richtung Kurzfeld tendiert. Dort hat man im abgelaufenen Jahr auch die ersten, durchweg positiven Erfahrungen in Spielen gegen den SV Erzhausen, Viktoria Griesheim und dem TSV Goddelau gesammelt. Wenigstens die sportliche Bilanz stellte sich nach durchwachsenem Start noch positiv dar. Je vier Siegen und Unentschieden standen lediglich zwei Niederlagen bei einem Torverhältnis von 22:17 gegenüber. Die Tore teilten sich Horst Hammann (7), Jürgen Maier (3), Clemens Hammann (2), Hans-Jörg Nagel (2), Manfred Schäfer (2), Hendrik Hellinghausen, Norbert Jung, Marcus Kroh, Jens Turnsek und Ralf Seebold. Hinzu kam ein Eigentor des TSV Goddelau. Saisonhöhepunkte bildeten zweifellos die gemeinsame Fahrt mit den A- und B-Junioren nach Unken (Österreich), sowie das abteilungsinterne Tennisturnier, das mittlerweile auch zur lieben Gewohnheit geworden ist.

Turniersieg in Goddelau

Aufgrund kurzfristiger Absage von Italia Groß-Gerau war der Veranstalter gezwungen den Spielplan zu ändern. Bei nunmehr 5 teilnehmenden Mannschaften wurde bei 12 Minuten Spieldauer gegen jeden Gegner 2 mal gespielt. Unsere AH-Truppe wurde bei je einem Sieg und je einem Unentschieden gegen jede Mannschaft mit 16 Punkten und 14:3 Toren ungeschlagen Turniersieger. Es spielten: Volker Ewald, Norbert Riesle, Jens Turnsek (2 Tore), Norbert Jung (2), Jürgen Maier (5), Marcus Kroh (1), Ramon Heil (2), Clemens Hammann (1), Manfred Schäfer (1), Harald Dewit

Erfolg gegen Münster

Nach vierwöchiger Spielpause distanzierten die Alten Herren den langjährigen Kontrahenten SV Münster deutlich mit 3:0 (1:0). Den Erfolg verdienten sich die Fohlen in der ersten Spielhälfte, die sie überlegen gestalteten. Allerdings haperte es nach teilweise sehenswerten Spielzügen am finalen Pass. So war es Manfred Schäfer vorbehalten, nach einer Ecke per Kopf den Führungstreffer zu erzielen. Den zweiten Durchgang bestimmten dagegen überwiegend die Gäste. Gut, dass Horst Hammann gleich nach der Pause auf 2:0 erhöht hatte und sich Torhüter Müllner ebenso wie Abräumer Reiner Schäfer in Glanzform präsentierte. Münster scheiterte ein ums andere Mal am Wolfskehlener Keeper, bevor erneut Horst Hammann in der Schlussphase nach einem schönen Spielzug für die Entscheidung sorgte. Es spielten: Müllner, Riesle (Dewit), Adam (Schuchmann), C. Hammann, R. Schäfer, M. Schäfer, Turnsek, H. Hammann, M. Ewald (P. Ewald), Jung und Maier (M. Schaffner).

Souveräner Kerwesieg

Einen souveränen 3:0 Kerweerfolg landete die AH gegen den SV Geinsheim. Der TSV bestimmte über weite Strecken die Partie und ging vor der Pause nach Flanke von Martin Ewald durch einen Kopfball Jens Turnseks mit 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel hatte man zunächst eine Drangphase der Gäste zu überstehen, bevor Ralf Seebold und Clemens Hammann für klare Verhältnisse sorgten. Es spielten: Adam, Riesle, Kroh, V. Ewald, P. Ewald, M. Ewald, R. Schäfer, Dewit, Bopp, Turnsek, C. Hammann und Seebold.

Remis im Derby

Sehr stark von Taktik geprägt und recht tempoarm, dafür aber auch überaus fair verlief das Kurzfeldderby der AH in Goddelau. Leider reicht es bei uns derzeit mangels Nachwuchs nur selten, elf spielfähige Akteure auf den Rasen zu bringen und so war man dankbar für das Entgegenkommen des Nachbarn, das Spiel auf dem kleinen Geviert auszutragen. Auf dem Platz versuchte man zunächst nach Kräften, sich ausgiebig dafür zu bedanken und lud die Gastgeber immer wieder zu Kontern ein, von denen einer dann auch prompt zum 1:0 genutzt wurde. Unsere Mannschaft hatte im ersten Durchgang nur eine Chance, bei der Martin Ewald knapp am gegnerischen Keeper scheiterte. Den zweiten Durchgang bestritt man dann etwas konzentrierter und kam noch durch einen Strafstoß Horst Hammanns - Martin Ewald war zuvor hingefallen - zum Ausgleich. Es spielten: Müllner, Riesle, Kroh, Schaffner, R. Schäfer, Giesel, H. Hammann, M. Ewald und Maier.

Rasanten Kurzfeldspiel

Ein abwechslungsreiches Kurzfeldspiel erlebte die AH beim 4:4 Unentschieden bei Viktoria Griesheim. Zwar beherrschte der TSV zunächst Ball und Gegner und führte schnell mit 2:0, musste dann aber der Jugend des Gegners und eigenen Abwehrschwächen Tribut zollen und geriet mit 2:3 und 3:4 in Rückstand. Der verdiente Ausgleich gelang dem vierfachen Torschützen Horst Hammann, der zudem noch Pech mit vier Pfofenschüssen hatte. Es spielten: Müllner, Kroh, Schaffner, R. Schäfer, C. Hammann, H. Hammann, Nagel, M. Ewald und V. Ewald.

Niederlage im Derby

Den alten Herren ging im Derby gegen den FC Leeheim nach ausgeglichener erster Hälfte regelrecht die Luft aus. Läufer Artur Bopp hatte den Platz verlassen und dem Rest wurde das Spielfeld allmählich zu groß. Leeheim nutzte die sich auftuenden Lücken in der Wolfskehldeckung und ging durch einen Freisoß und einen Foulelfmeter verdient in Führung. Zwar verkürzte Norbert Jung ebenfalls per Foulelfmeter, zu mehr reichte es aber nicht. Es spielten: Kaniak, Riesle, Himmes, R. Schäfer, Bopp (H. Hammann), P. Ewald (M. Schaffner), M. Ewald, Dörr (Schuchmann), Turnsek, Jung und Maier.

Tennisturnier

Herrliches Sommerwetter hatten die alten Herren am vergangenen Wochenende bei ihrem traditionellen Tennisturnier in Goddelau. Beste Gelegenheit also, den Körper nach den anstrengenden Feierlichkeiten anlässlich Reiner Schäfers Geburtstag einen Tag zuvor wieder auf Vordermann zu bringen. Zwar fanden nicht alle Partygänger den Weg zur Tennisanlage nach Goddelau, doch konnte sich die Beteiligung mit 16 Akteuren mitten in den Sommerferien durchaus sehen lassen. Nach vier Runden Tennis und fünf Runden Weizenbier standen mit Hans-Jörg Nagel, Walter Preiss, Clemens Hammann und Jens Turnsek die Finalisten fest. Nagel / Preiss sicherten sich schließlich mit 6:3 den Turniersieg und gaben den Startschuss für das gemütliche Beisammensein, das wie immer von unserem Sportkameraden Dieter Müller bestens bewirtet wurde.

Knapp an der Sensation vorbei

Letzte Woche hatten einige AH-Kicker im Dress des Stammtisches EDC ihren alljährlichen Auftritt beim Beachturnier der Volleyballabteilung, bei dem es den Ruf als umsatzstärkste Mannschaft zu verteidigen und mit den unvermeidlichen sportlichen Aspekten zu vereinbaren galt. Das gelang nahezu perfekt. Nach einer souveränen Vorrunde mit drei deutlichen Siegen und einer Niederlage gegen "Zu alt für den Scheiß" war das Halbfinale erreicht und der sportliche Teil konnte abgehakt werden, denn der sichere vierte Platz

bedeutete schon eine Steigerung zum Vorjahr. Am wirtschaftlichen Ziel arbeitete man - trotz der Abwesenheit der Kerweborsch als schärfste Konkurrenten der Vorjahre - weiterhin mit Hochdruck. So holte man sich offensichtlich die nötige Lockerheit, spielte sich im Halbfinale (wen wundert's) in einen regelrechten Rausch und kegelte die Turnierfavoriten "Tholeys ex friends" mit Eleganz und Feingefühl (von wegen "brachiale Gewalt") aus dem Rennen. Leider kostete die intensive Nachbereitung des Spiels dann doch einiges an Konzentration und vor allem Standfestigkeit und das Finale gegen die recht nüchtern aufspielenden "Jägermeister" ging deutlich verloren. Den Abend ließ man bei Spontaneinkauf Frank Czarnecki im Beisein einiger Cheerleader locker auslaufen. Die einmal mehr vorzügliche Organisation und das perfekte Wetter werden uns wohl auch im kommenden Jahr wieder an die Sandkaute locken...

Auf Kurzfeld chancenlos

Läuferisch und taktisch indisponiert, unterlag die AH gegen die mit ehemaligen Oberligaakteuren besetzte Mannschaft aus Erzhausen auch in der Höhe verdient. Gegen die Spielfreude der Erzhäuser hatte unsere Mannschaft nur wenig entgegen zu setzen. Die Wolfskeher Treffer erzielten Hans-Jörg Nagel, Manfred Schäfer und Marcus Kroh.

Es spielten: Theo Kaniak, Clemens Hammann, Hans-Jörg Nagel, Jens Turnsek, Martin Ewald, Jürgen Maier, Manfred Schäfer, Marcus Kroh, Thorsten Däumler, Paul Ewald und Harald Dewit.

Sieg in Münster

Mit starker Aufstellung gelang den alten Herren ein souveräner Erfolg beim SV Münster. Von Beginn an diktierte der TSV die Partie, versäumte es aber trotz einer Fülle bester Torgelegenheiten, das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Die Treffer zum Sieg erzielten Hendrik Hellinghausen und Jürgen Maier.

Es spielten: Reiner Schäfer, Thorsten Däumler, Hendrik Hellinghausen, Ralf Seebold, Manfred Schäfer, Artur Bopp, Jens Turnsek, Martin Ewald, Volker Ewald, Norbert Jung, Jürgen Maier, Hans-Jörg Nagel, Rolf Schuchmann und Marcus Kroh.

Turnier in Unken

Zum zehnten Mal auf große Fahrt nach Unken im Salzburger Land begaben sich die Alten Herren am Pfingstweekende, um wie immer am traditionellen Turnier teil zu nehmen. Mit dabei waren diesmal auch die A- und B-Junioren des TSV im Rahmen ihrer Saisonabschlussfahrten. Besondere Attraktion für alle Teilnehmer waren neben der eindrucksvollen Natur einmal mehr die Aktivitäten der Gastgeber in ihrem Festzelt, die keine Kosten und Mühen scheuen, attraktive Programme auf die Beine zu stellen und dafür regelmäßig mit Besucherzahlen belohnt werden, die in hiesigen Breiten völlig undenkbar sind. Gründe dafür sind zum einen liebenswerte Details, wie der nächtelange Sammelbustransfer zum Schnäppchenpreis für müde Partygäste, aber auch das enorme Engagement großer Teile der Bevölkerung. Selbstverständlich stand für unsere Abordnung nicht nur Feiern auf dem Programm, auch der sportliche Aspekt kam nicht zu kurz. Die Alten Herren konnten ihren im vergangenen Jahr errungenen Titel leider nicht verteidigen. War die Leistung im Auftaktspiel gegen Gastgeber TSV Unken (2:0) noch akzeptabel, schien den Wolfskeher Akteuren die folgende vierstündige Pause nicht bekommen zu sein. Opulente Mittagmenüs, das eine oder andere Bierchen, stundenlange Sonnenbäder und barfüßige Tennisspiele erzeugten eine recht lethargische Truppe, die den folgenden, zuvor sieglosen Gegner Spvgg. Zangberg mit dem kultigen Keeper Aimer Pauli vollkommen unterschätzte und in eine unnötige 0:1 Niederlage schlitterte. So reichte die beste Turnierleistung beim etwas unglücklichen torlosen Remis im abschließenden Gruppenspiel gegen den UFC St. Martin nur noch für die Qualifikation für das kleine Finale. Dort geriet man gegen die Old Boys Steyrling ohne einige verletzungsbedingte Ausfälle früh

durch eine verunglückte Flanke in Rückstand und konnte anschließend einige Hundertprozent nicht zum Ausgleich nutzen. Da der Pokal für den dritten Platz aber auch drei Liter fasste, war man mit dem Abschneiden nicht ganz unzufrieden, zumal die Turniergegner im Schnitt einige Jahre jünger waren. Es spielten: Joachim Müllner, Christian Giesel, Paul Ewald, Volker Ewald, Martin Ewald, Reiner Schäfer, Manfred Schäfer, Simon Engel, Benjamin Adam, Hendrik Hellinghausen, Horst Hammann, Harald Dewit, Andreas König, Jürgen Maier, Michael Klett.

Historisches Remis

Ein historisches Ergebnis feierten die alten Herren im Spiel gegen die SKG Stockstadt. Das 0:0 Unentschieden war das erste torlose Remis einer Wolfskeher AH seit Menschengedenken. Zumindest aber im neuen Jahrtausend. Zu verdanken hatte die ersatzgeschwächte Mannschaft das vor allem der vorzüglichen Leistung von Torhüter Theo Kaniak, der mit seinen Paraden den Gast vom Altrhein schier zur Verzweiflung brachte. Die einzig nennenswerte Torchance des TSV hatte Clemens Hammann, den die Niederlage von Herne-West bei RW Lüdenscheid aber offensichtlich so aus dem Gleichgewicht geworfen hatte, dass er die maßgerechte Vorlage eines Stockstädter Abwehrspielers nicht nutzen konnte und den Ball in den Abendhimmel drosch.

Es spielten: Kaniak, Kroh, R. Schäfer, C. Hammann, V. Ewald, M.Ewald, M. Schäfer (Dewit), Turnsek (König), Nagel, Jung und Maier.

Derbysieg

Auch im zweiten Spiel des Jahres blieben die Alten Herren ungeschlagen. Gegen den Nachbarn TSV Goddelau erreichte man einen 4:2 (2:1) Erfolg, der allerdings lange Zeit auf des Messers Schneide stand. Dabei hatte es für unsere Mannschaft gut begonnen. Hans-Jörg Nagel und Norbert Jung hatten in den Anfangsminuten gute Einschussmöglichkeiten, die sie allerdings nicht zu verwerten wussten. Dies wurde von Goddelau auch prompt bestraft, als Frank Muth Wolfskehlers Keeper Joachim Müllner bei einer an sich harmlosen Situation überraschte und aus kurzer Distanz einköpfte. Gut für Wolfskehlen, dass die Gästeabwehr dem Spiel unserer Mannschaft wieder auf die Sprünge half. Zunächst produzierte das Team von Richard Jurtschenko einen unnötigen Foulelfmeter, den Clemens Hammann verwandelte, dann trug es mit einem sehenswerten Eigentor maßgeblich zur Wolfskeher Führung bei. Danach allerdings bestimmte für geraume Zeit nur noch Goddelau die Partie. Teilweise spielten sich turbulente Szenen im Wolfskeher Strafraum ab, in einem Fall fühlten sich die Gäste wohl nicht ganz zu unrecht um einen Elfmeter gebracht. Doch als sie endlich Mitte der zweiten Hälfte den Ausgleich erzielt hatten, setzten sie nicht nach und ließen unserer Mannschaft wieder mehr Luft. Das sollte sich rächen. Jürgen Maier nutzte einen Konter zum 3:2 für Wolfskehlen und Hans-Jörg Nagel machte mit einem Distanzschuss in der Schlussminute alles klar.

Es spielten: Müllner, Himmes (Dewit), Riesle (J. Hammann), V. Ewald (H. Hammann), Kroh, Turnsek, M. Ewald, C. Hammann, Nagel, Jung, Maier.

Guter Einstand

Ein guter Einstand in das Jahr 2007 gelang den alten Herren bei der stark eingeschätzten Mannschaft von RW Darmstadt. Ohne eine Reihe von Stammkräften und mit einer relativ alten Mannschaft erzielte man ein achtbares 1:1 Remis und war am Ende sogar dem Sieg näher. Zwar lag der TSV zur Pause noch mit 0:1 zurück, doch nach dem Seitenwechsel gelang Jürgen Maier der verdiente Ausgleich. Clemens Hammann und Artur Bopp hatten anschließend noch dicke Gelegenheiten zum Siegtreffer, scheiterten aber am starken Keeper der Gastgeber.

Es spielten: Kaniak, Himmes, Dewit, P. Ewald, Schuchmann, V. Ewald, M. Ewald, Bopp, C. Hammann, J. Hammann, Jung und Maier.

Vorrundenaus

Durchwachsen begann das Jahr 2007 für die AH. Bei der traditionellen Hallenturnierteilnahme in Geinsheim schied man trotz eines verheißungsvollen Auftakts bereits in der Vorrunde aus. Im ersten Spiel gegen Moguntia Mainz dominierte man nach Belieben und siegte verdient mit 4:1, die zweite Partie gegen die SG Riedrode endete mit einem glücklichen 1:1 Unentschieden. So bestand vor der letzten Partie mit dem noch sieglosen VfR Groß-Gerau trotz der zwischenzeitlichen 1:3 Niederlage gegen die Spvgg Ketsch noch die Chance auf das "kleine" Finale. Gegen die Kreisstädter waren die Akkus aber offensichtlich leer, was wohl auch an der einen oder anderen Verletzung lag. Das Spiel ging verloren und man konnte die Heimreise etwas früher als in den Vorjahren antreten.

Es spielten: Joachim Müllner, Harald Himmes, Norbert Riesle, Martin Ewald (1 Tor), Rolf Schuchmann, Artur Bopp (1), Manfred Schäfer (2), Marcus Kroh, Jürgen Maier (2).



Saison 2006 / 2007 Kreisliga

Trainer: Manfred Schäfer und Claus Biebel

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	RW Walldorf	73:12	45
2.	Olympia Biebesheim	54:23	39
3.	SV 07 Bischofsheim	52:40	29
4.	Eintracht Rüsselsheim	53:37	28
5.	VfR Groß-Gerau	50:33	24
6.	Dersim Rüsselsheim	34:58	16
7.	JSG Trebur / Astheim	32:73	13
8.	TSV 03 Wolfskehlen	22:63	10
9.	Concordia Gernsheim	24:55	7



B – Junioren

Saison 2006 / 2007



Saisonrückblick

Mit relativ geringen Erwartungen waren die B-Junioren des TSV 03 Wolfskehlen in die Saison gestartet. Dadurch, dass fast der komplette ältere Jahrgang zur Bildung einer A-Juniorenmannschaft benötigt wurde, bildete sich das Team der Trainer Horst Hammann und Michael Klett fast ausschließlich aus Akteuren des Jahrgangs 1991, den beiden C-Junioren Kevin Wolf und Malte Tschöpe, sowie den 90ern Patrick Harnischfeger und Kevin Dewit. Die ebenfalls dem älteren Jahrgang angehörenden Patrick Engert und Patrick Feltes wechselten schon in Herbst zu den A-Junioren, um den etwas dünn besetzten Kader aufzustocken. So waren die Ziele zunächst bescheiden: das Spieljahr als Lehrjahr begreifen und so gut wie möglich mit zu spielen. Als die ersten Spiele allerdings gewonnen wurden, packte man die sich bietende Chance beim Schopfe und qualifizierte sich recht souverän für die Kreisliga. Gleichzeitig stürmte man im Kreispokal bis ins Halbfinale und scheiterte erst nach großem Kampf am späteren Kreismeister und Kreispokalsieger Eintracht Rüsselsheim. Den Schwung aus Qualifikation und Pokal konnte man zunächst nicht mit in die Kreisligarunde nehmen. Zu groß war der Respekt vor den körperlich meist deutlich besser ausgestatteten Kontrahenten und so hatte man nach vier Spieltagen gerade einmal fünf Zähler aus den Partien gegen durchweg schlagbare Gegner auf dem Konto. Spätestens nach dem Remis gegen den Meisterschaftsaspiranten SV 07 Nauheim aber spürte man das wachsende Selbstvertrauen der Mannschaft. Bis Weihnachten blieb man ungeschlagen und überwinterte auf Rang 2. Zwar setzte es nach der Winterpause gleich zwei Niederlagen gegen die beiden führenden Mannschaften von Eintracht Rüsselsheim und dem VfB Ginsheim, die das Abrutschen auf Rang fünf unter zehn Mannschaften zur Folge hatten, doch dann blieb man in der kompletten Rückrunde ungeschlagen und stürmte von einem Highlight zum nächsten. Den Auftakt machte der umjubelte 2:1 Derbysieg gegen den Nachbarn TSV Goddelau, gefolgt von zwei deutlichen Erfolgen gegen den FSV 07 Raunheim und den VfR Rüsselsheim. Die anschließende Osterpause sorgte für ein kleines Loch, das sich in drei überflüssigen Unentschieden gegen Nauheim, Worfelden und Trebur äußerte, doch zum Saisonende hin gab der TSV noch einmal richtig Gas. Eine nahezu perfekte Leistung führte zum 4:0 gegen Tabellenführer Eintracht Rüsselsheim, der zuvor drei Jahre auf Kreisebene ungeschlagen geblieben war und an der Sandkaute seine einzige Saisonniederlage quittierte. Eine Woche später gewann man deutlich beim Tabellenletzten SKG Stockstadt und wollte dann im letzten Saisonspiel eigentlich „nur“ noch gegen den Tabellenzweiten VfB Ginsheim gewinnen, um Tabellenplatz drei unter zehn Mannschaften zu sichern. Der zweite Platz schien außer Reichweite, musste man dazu doch mit acht Toren Unterschied gegen Ginsheim gewinnen. 0:1 und 1:2 lag der TSV unnötigerweise gegen die Gäste zurück, bevor man ein wahres Feuerwerk abbrannte, nach dem die Gäste mit dem 8:3 (2:2) Endstand noch gut bedient waren. Drei Tore mehr und man wäre tatsächlich noch auf Platz 2 gesprungen. Doch auch der erreichte dritte Rang mit 63:36 Toren und 35 Punkten bei nur drei Niederlagen kann sich sehen lassen, zumal der TSV die beste Rückrudenmannschaft der Kreisliga stellte und in allen Punktspielen dieser Saison an der Sandkaute ungeschlagen blieb. Schade nur, dass man sich auch im kommenden Jahr in fast unveränderter Besetzung maximal für die Kreisliga qualifizieren kann, weil im Bezirk Darmstadt nur eine Kreisligameisterschaft den Bezirksligaaufstieg ermöglicht, von dem dann allerdings der nachfolgende Jahrgang profitieren würde. Dass diese Praxis zumindest zweifelhaft ist zeigt, dass in der abgelaufenen Saison alle Bezirksligisten des Kreises im Pokalviertelfinale nach durchweg deutlichen Niederlagen gegen Kreisligisten auf der Strecke blieben. Voraussetzung für das erfolgreiche Jahr waren vor allem der unbändi-

TSV 03 Wolfskehlen - B-Junioren
Saison 2006 / 2007

ge Teamgeist und ein hohes Maß an Disziplin, das sich in lediglich drei Zeitstrafen in der kompletten Saison und einer durchschnittlichen Trainingsbeteiligung von über 90 Prozent äußerte. Zum erfolgreichen Verlauf der Saison trugen bei: Tobias Behrendt (24 Spiele/0 Tore), Stefan Spengler (24/16), Dominic Hammann (25/4), Malte Tschöpe (25/1), Yannick Jung (21/0), Timo Epple (23/3), Bastian Bopp (24/1), David Ulrich (24/32), Nils Winter (23/0), Kai Riesle (23/17), Kevin Wolf (22/1), Jascha Brötzmann (24/2), Patrick Harnischfeger (23/2), Kevin Reinke (24/9) und Kevin Dewit (18/0), sowie die aushelfenden A-Junioren Patrick Engert (5/3), Patrick Feltes (5/0), Christian Kummer (3/2), Johannes von Richthofen (2/0), Christoph Mann und Enrico Alonso (je 1/0).

Qualifikation zur Kreisliga

1. Spieltag

SV 07 Bischofsheim – VfB Ginsheim II	1:2
TSV 03 Wolfskehlen – Alemannia Königstädten	5:0
FSV 07 Raunheim spielfrei	

	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	5:0	3
2. VfB Ginsheim II	2:1	3
3. FSV 07 Raunheim	0:0	0
4. SV 07 Bischofsheim	1:2	0
5. Alemannia Königstädten	0:5	0

Erfolgreicher Auftakt

Einfacher als gedacht hatten es die B-Junioren in ihrem ersten Qualifikationsspiel zur Kreisliga. Gegen Alemannia Königstädten gelang ein deutlicher 5:0 (4:0) Erfolg. Dabei konnte der TSV von der ersten Minute an das Spiel dominieren und zeitig durch Stefan Spengler in Führung gehen. Anschließend versäumte man es allerdings, das Spiel frühzeitig zu entscheiden und ließ nach einer Viertelstunde den Gegner besser ins Spiel kommen. Da Königstädten aber über die gesamte Spielzeit nur Gefahr aus Standardsituationen entwickelte, überstand man diese Phase unbeschadet und konnte bis zur Pause durch David Ulrich (2) und Patrick Engert auf 4:0 erhöhen. Gestützt auf eine starke Defensive startete man immer wieder zielstrebige Angriffe, nutzte aber die vorhandenen Chancen nur unzureichend. Das änderte sich auch im zweiten Durchgang nicht. Im Gegenteil. Zwar gelang dem TSV nach einem Solo Patrick Engerts durch David Ulrich bald das 5:0, dann aber überbot man sich im Auslassen bester Chancen und versäumte es so, etwas für das Torverhältnis zu tun. So stand am Ende ein glanzloser Erfolg und die Erkenntnis, dass der direkte Weg zum Tor nicht immer der beste ist. Gelingen der Mannschaft aus den verbleibenden drei Spielen noch vier Punkte, kann sie sich als erste Wolfskeher B-Juniorenmannschaft seit Jahren wieder für die Kreisliga qualifizieren. Die nächste Chance zu punkten bietet sich am kommenden Sonntag in Ginsheim.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Harnischfeger, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Engert, Feltes und Dewit.

2. Spieltag

FSV 07 Raunheim - SV 07 Bischofsheim	3:0
VfB Ginsheim II - TSV 03 Wolfskehlen	0:5
Alemannia Königstädten spielfrei	

	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	10:0	6
2. FSV 07 Raunheim	3:0	3
3. VfB Ginsheim II	2:6	3
4. SV 07 Bischofsheim	1:5	0
5. Alemannia Königstädten	0:5	0

Auch im zweiten Spiel siegreich

Auch das zweite Qualifikationsspiel zur Kreisliga konnten die B-Junioren erfolgreich gestalten. Beim VfB Ginsheim II gelang ein deutlicher 5:0 (1:0) Erfolg. Erstmals wieder mit den Rekonvaleszenten Kevin Reinke und Yannick Jung startete der TSV konzentriert und ging früh durch David Ulrich nach einem sehenswerten Spielzug in Führung. Anschließend bestimmte der TSV das Geschehen zwar, versäumte es aber, die sich bietenden Gelegenheiten konsequent zu nutzen. Hinzu kam etwas Pech bei einem Lattenschuss Bastian Bopps. Auch nach dem Seitenwechsel blieb unsere Mannschaft drückend überlegen, während sich die Gastgeber auf wenige Konter beschränkten und nur bei Standardsituationen gefährlich wirkten. Kai Riesle gelang bald nach Flanke David Ulrichs das 0:2, doch dann versäumte man es erneut, entscheidend nachzulegen. David Ulrich und Stefan Spengler trafen Latte und Pfosten und bei so manch anderer Gelegenheit schien es schwerer, den Ball nicht im Kasten unterzubringen. Was aber trotzdem immer wieder gelang. Und so hätte es noch ein böses Erwachen geben können, wenn die Gastgeber bei ihrer einzigen echten Gelegenheit nicht nur den Pfosten getroffen hätten. Dann allerdings zeigte sich unsere Mannschaft endlich konsequenter und erhöhte durch David Ulrich (2 / darunter ein Foulelfmeter) und Kevin Reinke noch auf 5:0. Gelingt nun beim Heimspiel am Sonntag gegen Bischofsheim ein weiterer Erfolg, ist die Qualifikation für die Kreisliga perfekt und die erste Kabinenparty kann steigen.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Harnischfeger, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Jung, Feltes und Reinke.

3. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - SV 07 Bischofsheim 8:2

Alemannia Königstädten – FSV 07 Raunheim 2:3

VfB Ginsheim II spielfrei

	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	18:2	9
2. FSV 07 Raunheim	6:2	6
3. VfB Ginsheim II	2:6	3
4. Alemannia Königstädten	2:8	0
5. SV 07 Bischofsheim	3:13	0

Qualifikation geschafft

Durch den dritten Sieg im dritten Qualifikationsspiel sind die B-Junioren nicht mehr von einem der beiden ersten Tabellenplätze zu verdrängen und haben die Kreisliga-Qualifikation bereits in der Tasche. Gegen den SV 07 Bischofsheim musste man auf die erkrankten Kreativkräfte Kevin Wolf und Yannick Jung verzichten, begann aber so konzentriert, wie man es sich vorgenommen hatte. Bereits der erste Angriff brachte die 1:0 Führung, als Timo Epple eine Ecke Kai Riesles verlängerte und Dominic Hammann den Ball aus kurzer Distanz über die Linie drückte. Doch damit schienen die guten Vorsätze auch schon dahin zu sein. Viel zu lässig ging man die folgenden Minuten an und geriet schnell in die Bredouille, weil man versuchte, den Gegner körperlos zu beherrschen. Durch einen Abstauber und einen Sololauf ging Bischofsheim binnen sechzig Sekunden in Führung. Da traf es sich gut, dass wieder nur wenig später Bastian Bopp mit einem Distanzschuss zum Ausgleich traf. Gerade einmal acht Minuten waren gespielt und es stand bereits 2:2. Doch rund lief es auf Wolfskeher Seite noch immer nicht. Zwar gelang Stefan Spengler schon bald nach einem schnell ausgeführten Einwurf Kai Riesles der erneute Führungstreffer, doch weil die Wolfskeher Offensivkräfte nicht ihren besten Tag erwischten hatten und es zu häufig mit Einzelaktionen versuchten, blieb es dabei bis zur Pause. Zuvor hatte der TSV noch Glück, dass Torhüter Tobias Behrendt mit einer sehenswerten Parade das durchaus mögliche 3:3 verhinderte. Doch diese Gelegenheit sollte für lange Zeit die letzte Offensivaktion der Gäste gewesen sein. Nach dem Seitenwechsel und mit frisch gewaschenen Haaren stand eine andere Wolfskeher Mannschaft auf dem Platz. Früh gelang Patrick Engert mit einem Abstauber das 4:2, nachdem David Ulrich im Anschluss an den ersten sehenswerten Angriff noch am Torhüter gescheitert war. Und weil Ulrich per Volleyschuss und Dominic Hammann per Kopf jeweils nach Ecken Kai Riesles exakt in den Torwinkel trafen, war das Spiel schnell entschieden. Der Gegner gab sich nun auf und der TSV kombinierte nach Belieben, vergaß aber zunächst wieder einmal das Toreschießen. Das änderte sich erst in der Schlussviertelstunde, als Patrick Harnischfeger nach einem Solo Stefan Spenglers überlegt einschob und wenig später Spengler die Vorarbeit Patrick Engerts zum 8:2 nutzte. 18:2 Tore und 9 Punkte bedeuten derzeit die Tabellenführung in der Qualifikationsgruppe 2. Ein echter Härtestest war bei den bisherigen drei Begegnungen aber noch nicht zu verzeichnen. Das wird sich voraussichtlich nach der Kerwepause im letzten Qualifikationsspiel ändern. Dann nämlich trifft unsere Mannschaft mit dem FSV 07 Raunheim auf die Mannschaft, die sie aller Wahrscheinlichkeit nach in die Kreisliga begleiten wird.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Harnischfeger, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Dewit, Brötzmann, Engert, Feltes und Reinke.

4. Spieltag

SV 07 Bischofsheim – Alemannia Königstädten 6:2

VfB Ginsheim II – FSV 07 Raunheim 0:3

TSV 03 Wolfskehlen spielfrei

	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	18:2	9
2. FSV 07 Raunheim	9:2	9
3. SV 07 Bischofsheim	9:15	3
4. VfB Ginsheim II	2:12	3
5. Alemannia Königstädten	4:14	0

5. Spieltag

Alemannia Königstädten – VfB Ginsheim II 4:2

FSV 07 Raunheim – TSV 03 Wolfskehlen 4:2

SV 07 Bischofsheim spielfrei

	Abschlusstabelle	Tore	Punkte
1.	FSV 07 Raunheim	13:4	12
2.	TSV 03 Wolfskehlen	20:6	9
3.	SV 07 Bischofsheim	9:15	3
4.	Alemannia Königstädten	8:16	3
5.	VfB Ginsheim II	4:16	3

Schwache Leistung in Raunheim

Nach erfolgreicher Qualifikation für die Kreisliga fehlte den B-Junioren im letzten, bedeutungslosen Spiel beim FSV 07 Raunheim offensichtlich die erforderliche Konzentration. Da die intensiv gefeierte Kerb zudem ebenso ihren Tribut forderte, wie der Einsatz von vier Akteuren einen Tag zuvor bei den A-Junioren, trat der TSV auch noch ersatzgeschwächt an. Die Folge war die schwächste Saisonleistung und eine 2:4 (1:3) Niederlage, bei der keiner der sonstigen Leistungsträger überzeugen konnte. Zwar ging unsere Mannschaft auf dem schwer bespielbaren Rasen durch einen Foulelfmeter Kai Riesles früh in Führung, doch dann schlug man sich bis zur Pause durch eine Freistoßmauer, die den Namen nicht verdiente, einen verunglückten Abstoß und einen eklatanten Fehlpas im Mittelfeld quasi selbst und lag durch die daraus resultierenden Treffer bereits bis zur Pause mit 1:3 zurück. Und weil man auch im zweiten Durchgang nicht mit Fehlern geizte und bald das 1:4 kassierte war die Partie früh entschieden. Es spricht für die Mannschaft, dass sie sich anschließend noch einmal aufrappelte und sich endlich auch eine Reihe von Torgelegenheiten erspielte, die im Grunde genommen sogar zum Ausgleich hätten führen können. Binnen fünf Minute vergaben zweimal Kai Riesle und Patrick Harnischfeger die Chance zur Resultatsverbesserung, ehe David Ulrich endlich das 2:4 gelang. Wäre anschließend Malte Tschöpe nicht aus kurzer Distanz am Torhüter gescheitert, wäre sogar noch der an diesem allerdings unverdiente Punktgewinn möglich gewesen. So erhielt man – hoffentlich zur rechten Zeit – den ersten Dämpfer. In der Kreisliga wird die junge Wolfskehlener Mannschaft versuchen, den ein Jahr älteren Gegnern ab und an ein Bein zu stellen und die Aspiranten auf den Kreistitel (Eintracht und VfR Rüsselsheim, SV Nauheim, VfB Ginsheim oder TSV Goddelau) so gut es geht zu ärgern. Gegner wie der FSV Raunheim, die TSG Worfelden, die SKG Stockstadt oder die JSG Trebur/Astheim gilt es dagegen hinter sich zu lassen. Demzufolge heißt das Saisonziel Platz 6. Schauen mer mal

Es spielten: Behrendt, Dewit, Hammann, Tschöpe, Jung Epple, Harnischfeger, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Reinke, Feltes und Jung.

Kreisliga Groß-Gerau

1. Spieltag

TSV Goddelau – TSV 03 Wolfskehlen	2:1
FSV 07 Raunheim – SKG Stockstadt	3:2
VfR Rüsselsheim – Eintracht Rüsselsheim	2:10
JSG Trebur / Astheim – SV 07 Nauheim	2:6
TSG Worfelden – VfB Ginsheim	5:1

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	10:2	3
2. SV 07 Nauheim	6:2	3
3. TSG Worfelden	5:1	3
4. FSV 07 Raunheim	3:2	3
5. TSV Goddelau	2:1	3
6. SKG Stockstadt	2:3	0
7. TSV 03 Wolfskehlen	1:2	0
8. JSG Trebur / Astheim	2:6	0
9. VfB Ginsheim	1:5	0
10. VfR Rüsselsheim	2:10	0

Unglückliche Derby-Niederlage

Das war knapp. In ihrem ersten Kreisligaspiel hatten die B-Junioren des TSV 03 den Nachbarn aus Goddelau am Rande einer Niederlage, unterlagen aber letztlich hauchdünn mit 1:2 (0:0). Durch den kurzfristigen Wechsel von vier Akteuren, die in den letzten Jahren für den 90er Wolfskeher Jahrgang aktiv waren, hatte die Partie einiges an Brisanz gewonnen, doch blieb das Geschehen trotz zweier Zeitstrafen und einer roten Karte weitgehend im sportlichen Rahmen. Dabei zogen sich die fast durchweg jüngeren und kleineren Wolfskeher gegen den körperlich deutlich überlegenen Gastgeber von Beginn an prächtig aus der Affäre und hatten mit den häufig mit langen Bällen eingeleiteten Angriffen der Goddelauer wenig Probleme. Auf der anderen Seite wurde im Wolfskeher Angriff der quirlige Spielführer Kai Riesle (Fußzehrbruch) schmerzlich vermisst. So spielte sich das Geschehen bis zur Pause weitgehend im Mittelfeld ab. Das änderte sich aber in Durchgang zwei. Wolfskehlen hatte auch die letzte Scheu abgelegt und ging durch einen feinen Angriff, den Patrick Engert mit etwas Glück abschloss, in Führung. Nun schien ein Erfolg greifbar nahe, doch durch eine etwas unglückliche Schiedsrichterentscheidung kippte die Partie in einer Phase, in der einigen Leistungsträgern Verschnaufpausen gegönnt wurden und die Zuordnung nicht hundertprozentig stimmte. Der Wolfskeher "Sechser" Kevin Reinke erhielt ohne vorherige Verwarnung nach einem eher harmlosen Foulspiel eine Zeitstrafe und just über diese Position erzielte Goddelau in Überzahl zwei Treffer gegen die nun etwas zu "grüne" Wolfskeher Defensive. Zwar drängte unsere Mannschaft - wieder vollzählig - mächtig auf den Ausgleich, konnte aber auch die numerische Überlegenheit nach einer roten Karte gegen den Goddelauer Ruben Kiroff (Notbremse) nicht nutzen, weil vor allem Stefan Spengler und David Ulrich mehrfach knapp scheiterten und der Goddelauer Torhüter Gsimbsl immer wieder seine Finger im Spiel hatte. Am Ende hatte Wolfskehlen knapp das Nachsehen, freute sich aber über eine starke Mannschaftsleistung gegen einen der Meisterschaftsaspiranten. Das Spiel hat gezeigt, dass unsere Mannschaft in ihrem Lehrjahr durchaus mithalten kann.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Patrick Engert, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Kevin Dewit.

2. Spieltag

SKG Stockstadt – VfR Rüsselsheim	1:11
Eintracht Rüsselsheim – SV 07 Nauheim	4:1
TSG Worfelden – JSG Trebur / Astheim	3:4
TSV 03 Wolfskehlen – FSV 07 Raunheim	3:3
VfB Ginsheim – TSV Goddelau	4:2

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	14:3	6
2. FSV 07 Raunheim	6:5	4
3. TSG Worfelden	8:5	3
4. VfR Rüsselsheim	13:11	3
5. SV 07 Nauheim	7:6	3
6. TSV Goddelau	4:5	3
7. VfB Ginsheim	5:7	3
8.. JSG Trebur / Astheim	6:9	3
9. TSV 03 Wolfskehlen	4:5	1
10. SKG Stockstadt	3:14	0

Punktverlust

Die B-Junioren hatten sich vor dem Heimspiel gegen den FSV 07 Raunheim zum Ziel gesetzt, den Heimmimbus zu wahren und dem Gegner, dem man in der Qualifikation noch unterlegen war, möglichst die erste Niederlage beizubringen. Und auch ohne Trainer Horst Hammann und mit dem noch angeschlagenen Spielführer Kai Riesle ließ sich das Unternehmen gut an. Auf dem ungeliebten Hartplatz und mit dem Wind im Rücken bestimmte der TSV das Geschehen und führte zur Pause verdient mit 2:0 durch Treffer von Stefan Spengler und David Ulrich. Doch nach dem Seitenwechsel ließ man sich von den nun härter, teilweise unfair einsteigenden Gästen in zunehmendem Maße beeindrucken. Allerdings mussten schon zwei grobe Wolfskehlere Abwehrschnitzer herhalten, damit Raunheim zum Ausgleich kommen konnte. Noch einmal ging der TSV durch den mittlerweile eingewechselten Kai Riesle sieben Minuten vor dem Ende in Führung, doch bereits im Gegenzug gelang den Gästen das 3:3. Kai Riesle hatte noch eine Gelegenheit zum Siegtreffer, doch weil er am Torhüter scheiterte, hatte das aus Wolfskehlere Sicht etwas unbefriedigende Remis gegen den Tabellenzweiten bis zum Schlusspfiff Bestand.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Kevin Dewit.

3. Spieltag

JSG Trebur / Astheim – VfB Ginsheim	6:4
FSV 07 Raunheim – TSV Goddelau	0:1
TSG Worfelden – Eintracht Rüsselsheim	1:5
SV 07 Nauheim – SKG Stockstadt	7:1
VfR Rüsselsheim – TSV 03 Wolfskehlen	0:2

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	19:4	9
2. SV 07 Nauheim	14:7	6
3. TSV Goddelau	5:5	6
4. JSG Trebur / Astheim	12:13	6
5. TSV 03 Wolfskehlen	6:5	4
6. FSV 07 Raunheim	6:6	4
7. VfR Rüsselsheim	13:13	3
8. TSG Worfelden	9:10	3
9. VfB Ginsheim	9:13	3
10. SKG Stockstadt	4:21	0

Auswärtssieg

Mit gemischten Gefühlen fuhren die B-Junioren am vergangenen Wochenende zum VfR Rüsselsheim, neben dem TSV der einzige Kreisligist, der fast ausschließlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht. Zum einen hatte der Pokalfight drei Tage zuvor einige Blessuren verursacht, zum anderen hatte man gegen die robusten Türken im Vorjahr beide Spiele knapp verloren. Doch offensichtlich hatte man aus diesen Partien eine Menge gelernt. Zwar wirkten die Gastgeber während der kompletten Spielzeit optisch überlegen, die besseren Tor Gelegenheiten hatte aber der TSV, der sich auf eine vorzügliche Abwehr verlassen konnte und mit seinen schnellen Stürmern die nach ihren letzten Erfolgen vielleicht auch etwas überheblichen Rüsselsheimer immer wieder in Verlegenheit brachte. So kamen David Ulrich und Kai Riesle früh zu dicken Chancen, scheiterten aber jeweils etwas überhastet. Den verdienten Führungstreffer erzielte schließlich Stefan Spengler, der von einem Fehlpass in der Abwehr des VfR profitierte. Das 0:1 provozierte wütende Reaktionen der Gastgeber, die aber lediglich bei Standardsituationen gefährlich wirkten und kurz vor der Pause zu einem Kopfball an den Pfosten kamen. Aus dem Spiel heraus hatte der TSV dagegen die sonst so gefährlichen Rüsselsheimer Spitzen im Griff, wobei neben Libero Bastian Bopp besonders Nils Winter, Timo Epple und Malte Tschöpe zu überzeugen wussten. Nach der Pause ließ Wolfskehlen noch weniger zu, weil nun der eingewechselte Dominic Hammann eine Menge Standardsituationen durch seine Kopfballstärke entschärfte. Leider versäumte es der TSV aber, vorzeitig den Sack zu machen. David Ulrich (Kopfball an die Latte) und vor allem der nicht zu bremsende Kai Riesle hatten eine Reihe hochkarätiger Konterchancen, trafen aber nicht ins Netz. So half schließlich der Gegner, der seinen Frust am starken Schiedsrichter ausließ und binnen weniger Sekunden zwei rote Karten kassierte. Nun war der Weg frei für den TSV. Der vorbereitende Kai Riesle und der abschließende David Ulrich spielten endlich einen Konter cool aus und der erste Auswärtssieg der noch jungen Saison war perfekt.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Kevin Dewit.

4. Spieltag

SKG Stockstadt – TSG Worfelden	2:7
JSG Trebur / Astheim – Eintracht Rüsselsheim	1:6
TSV Goddelau – VfR Rüsselsheim	4:2
FSV 07 Raunheim – VfB Ginsheim	0:1
TSV 03 Wolfskehlen – SV 07 Nauheim	1:1

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	25:5	12
2. TSV Goddelau	9:7	9
3. SV 07 Nauheim	15:8	7
4. TSG Worfelden	16:12	6
5. VfB Ginsheim	10:13	6
6. JSG Trebur / Astheim	13:19	6
7. TSV 03 Wolfskehlen	7:6	5
8. FSV 07 Raunheim	6:7	4
9. VfR Rüsselsheim	15:17	3
10. SKG Stockstadt	6:28	0

Überraschender Punktgewinn

Ohne den erkrankten Timo Epple, dafür aber mit einigen partygeschädigten Kameraden trafen die B-Junioren auf eine der beiden Mannschaften, gegen die man sich vor der Saison eigentlich wenig Chancen ausrechnen durfte. Der SV 07 Nauheim gilt als eine der wenigen Mannschaften, die den Titelaspiranten Eintracht Rüsselsheim wenigstens etwas in Verlegenheit bringen können. Und so war vor dem Spiel eigentlich auch nur die Höhe des Erfolges Thema bei den Gästen. Allerdings hatten sie dabei die Rechnung ohne unsere Mannschaft gemacht, die spielerisch auf dem Hartplatz zwar nicht die Form der letzten Wochen erreichte, dafür aber kämpferisch umso mehr überzeugte. Gestützt auf eine solide Abwehr um den erneut überzeugenden Bastian Bopp und den überragenden Mittelfeldstrategen Kevin Reinke bot man dem SV 07 achtzig Minuten lang die Stirn und verlor auch nicht den Mut, als man nach ca. 20 Minuten durch einen Fernschuss in Rückstand geriet. Hartnäckig kämpfte man sich immer wieder in die Hälfte der Gäste vor und wurde schließlich auch belohnt. Kevin Wolf hatte Kai Riesle auf die Reise geschickt, der zog unwiderstehlich davon und servierte maßgerecht für Stefan Spengler, der aus kurzer Distanz traf. Mit etwas Glück – Dominic Hammann musste einmal per Kopf auf der Torlinie klären – rettete man sich in die Pause. Auch nach dem Seitenwechsel hielt der Nauheimer Druck unvermindert an und führte immer wieder zu brenzligen Situationen im Wolfskeher Strafraum, die der TSV mit Glück und Geschick überstand. Doch auch die Wolfskeher Konter hatten nun eine andere Qualität. David Ulrich und Kai Riesle konnten sich nun besser behaupten und hatten zwei dicke Schusschancen. Und in den Schlussekunden hatten die Gäste sogar noch Glück, dass ihnen der eine Punkt blieb. Zunächst holte ihr Torhüter einen Heber David Ulrichs aus dem Winkel, dann lenkte er den folgenden Eckball Kai Riesles an den Innenpfosten, von wo der Ball ins Feld zurücksprang. Trotzdem war man auf Wolfskeher Seite überglücklich über den gewonnenen Punkt, mit dem sich die junge Mannschaft im Mittelfeld der Kreisliga etabliert hat. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Kevin Dewit.

5. Spieltag

VfB Ginsheim – Eintracht Rüsselsheim	2:2
SKG Stockstadt – JSG Trebur / Astheim	6:3
VfR Rüsselsheim – FSV 07 Raunheim	3:5
SV 07 Nauheim – TSV Goddelau	3:1
TSG Worfelden – TSV 03 Wolfskehlen	1:2

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	27:7	13
2. TSV Goddelau	10:10	9
3. SV 07 Nauheim	18:9	8
4. TSV 03 Wolfskehlen	9:7	8
5. FSV 07 Raunheim	11:10	7
6. VfB Ginsheim	12:15	7
7. TSG Worfelden	17:14	6
8. JSG Trebur / Astheim	16:25	6
9. VfR Rüsselsheim	18:22	3
10. SKG Stockstadt	12:31	3

Sieg trotz mäßiger Leistung

Wenn man so ein Spiel abliefert und dann doch noch gewinnt, spricht das entweder für eine Menge Glück oder eine gewisse Cleverness. Beim Spiel der B-Junioren in Worfelden war es wohl eine Mischung aus beidem. Zunächst hatte man sich noch gefreut, dass man nach sechs Wochen mal wieder auf Rasen spielen konnte, doch das sollte sich an diesem Sonntag bald als nachteilig herausstellen. Das schmierige Geläuf schien den Wolfskeher Jungs überhaupt nicht zu behagen, sie bewegten sich während der gesamten Spielzeit wie der Esel auf dem Eis. Besonders die sonst so selbstbewusste Wolfskeher Offensive hatte total verwachst. Und da zunächst auch die Defensive ungeordnet und nachlässig wirkte, verwundert es nicht, dass die Gastgeber nach einem schnellen Angriff bereits nach fünf Minuten in Führung gingen. Der TSV fand nur mühsam ins Spiel, vergab bis zur Pause zwei dicke Gelegenheiten durch Kai Riesle und Stefan Spengler, hatte auf der Gegenseite aber auch Glück bei einem Worfelder Pfostentreffer. Erst nach dem Seitenwechsel kam unsere Mannschaft besser ins Spiel, ohne aber zu irgendeiner Phase zu überzeugen. Die Abteilung Angriff vergab weiterhin fahrlässig Chance auf Chance und so blieb es den Spielern, die sonst nicht so sehr im Vordergrund stehen, überlassen, die Partie noch zu drehen. Beim Ausgleich profitierte der TSV von einem beherzten Solo Malte Tschöpes, der schließlich Kevin Reinke frei spielte. Und dessen präzise Flanke verwertete Jascha Brötzmann. Danach roch es förmlich nach Unentschieden, zu stark hielt der Worfelder Keeper, zu ungenau blieben die Angriffsbemühungen der Gastgeber. Doch es reichte noch für Wolfskehlen, weil wenigstens die Standardsituationen konzentriert ausgeführt wurden. Zwar scheiterte zunächst noch Kevin Wolf mit einem prächtigen Freistoß an Torwart und Querlatte, doch in der Schlussminute köpfte Kevin Reinke einen Freistoß Stefan Spenglers zum nicht mehr erwarteten Siegtreffer ein.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Kevin Dewit.

6. Spieltag

FSV 07 Raunheim – SV 07 Nauheim	5:2
SKG Stockstadt – Eintracht Rüsselsheim	1:7
TSV Goddelau – TSG Worfelden	0:1
VfR Rüsselsheim – VfB Ginsheim	2:9
TSV 03 Wolfskehlen – JSG Trebur / Astheim	7:0

	Wintertabelle	Tore	Punkte
1.	Eintracht Rüsselsheim	34:8	16
2.	TSV 03 Wolfskehlen	16:7	11
3.	VfB Ginsheim	21:17	10
4.	FSV 07 Raunheim	16:12	10
5.	TSG Worfelden	18:14	9
6.	TSV Goddelau	10:11	9
7.	SV 07 Nauheim	20:14	8
8.	JSG Trebur / Astheim	16:32	6
9.	VfR Rüsselsheim	20:31	3
10.	SKG Stockstadt	13:38	3

Krönender Abschluss

Wer hätte das gedacht? Durch einen ungefährdeten 7:0 (4:0) Erfolg gegen die JSG Trebur/Astheim blieben die B-Junioren auch im fünften Spiel in Folge ungeschlagen und überwintern auf dem zweiten Tabellenplatz der Kreisliga. Da man um die Defensivprobleme der Gäste wusste, spielte unsere Mannschaft von Beginn an sehr offensiv und setzte den Gegner mit Forechecking unter Druck. Das wurde bereits früh belohnt, als Kai Riesle einen langen Freistoß Bastian Bopps erlief und mit einem herrlichen Volleyschuss das 1:0 erzielte. Leider versäumte man es in den folgenden Minuten, sich gegen die sichtlich geschockten Gäste abzusetzen. Das holte man dann zwischen der zwanzigsten und dreißigsten Minute nach, als erneut Riesle und David Ulrich auf 4:0 erhöhten. Erst nach dem Seitenwechsel leistete die JSG etwas mehr Widerstand und hielt das Spiel zwanzig Minuten lang offen. Dann allerdings setzte sich wieder der TSV in Szene. Stefan Spengler nutzte erst einen Sololauf Kevin Reinkes und dann eine präzise Flanke Nils Winters um auf 6:0 zu erhöhen, bevor Kai Riesle nach einem Pass von Kevin Wolf den Schlusspunkt setzte. Der zuvor drei Spiele trefferlose Spielführer traf zudem noch Pfosten und Latte.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Kevin Dewit.

7. Spieltag

Eintracht Rüsselsheim – TSV 03 Wolfskehlen	7:0
TSV Goddelau – JSG Trebur / Astheim	3:0
SV 07 Nauheim – VfR Rüsselsheim	5:1
TSG Worfelden – FSV 07 Raunheim	3:3
VfB Ginsheim – SKG Stockstadt	5:0

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	41:8	19
2. VfB Ginsheim	26:17	13
3. TSV Goddelau	13:11	12
4. SV 07 Nauheim	25:15	11
5. FSV 07 Raunheim	19:15	11
6. TSV 03 Wolfskehlen	16:14	11
7. TSG Worfelden	21:17	10
8. JSG Trebur / Astheim	16:35	6
9. VfR Rüsselsheim	21:36	3
10. SKG Stockstadt	13:43	3

Bitter bestraft

Bitter bestraft dafür, auf Wunsch des Tabellenführers Eintracht Rüsselsheim das erste Rückrundenspiel mitten in die eigentliche Winterpause vorzuverlegen, wurden die B-Junioren in der vergangenen Woche. Zum vereinbarten Termin, dem Aschermittwoch (ein Schelm, wer dabei einen Zusammenhang zur Faschingszeit erkennt), meldeten sich nämlich kurzfristig gleich fünf Spieler krank. Die verbliebene Rumpfruppe machte ihre Sache gegen den unangefochtenen Tabellenführer fast eine Halbzeit lang recht ordentlich. Dann aber fing man sich kurz vor der Pause zwei vermeidbare Treffer ein und ergab sich nach dem Seitenwechsel in sein Schicksal. Körperliche Defizite, nach nur zwei Trainingseinheiten im Freien nicht weiter verwunderlich, trugen ihren Teil dazu bei, dass man den individuell deutlich überlegenen Opelstädtern nun nicht mehr Paroli bieten konnte und zum Schluss eine deutliche 0:7 Schlappe einstecken musste. Die einzige Gelegenheit zum Ehrentreffer hatte kurz vor dem Ende Kevin Reinke auf Vorarbeit von David Ulrich. Restlos überzeugen konnten im Wolfskehlerteam nur die Defensivkräfte Malte Tschöpe und Nils Winter, sowie Mittelfeldakteur Kevin Wolf, der im Spiel nach vorne aber kaum Unterstützung fand. Unser Dank gilt Christoph Mann und Enrico Alonso, die kurzfristig einsprangen.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Mann, Tschöpe, Reinke, Winter, Brötzmann, Jung, Wolf, Ulrich und Alonso.

8. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen – SKG Stockstadt	8:2
TSV Goddelau – Eintracht Rüsselsheim	1:2
FSV 07 Raunheim – JSG Trebur / Astheim	5:4
VfR Rüsselsheim – TSG Worfelden	4:2
SV 07 Nauheim – VfB Ginsheim	1:7

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	43:9	22
2. VfB Ginsheim	33:18	16
3. TSV 03 Wolfskehlen	24:16	14
4. FSV 07 Raunheim	24:19	14
5. TSV Goddelau	14:13	12
6. SV 07 Nauheim	26:22	11
7. TSG Worfelden	23:21	10
8. VfR Rüsselsheim	25:38	6
9. JSG Trebur / Astheim	20:40	6
10. SKG Stockstadt	15:51	3

Ungefährdeter Heimsieg

Nur einmal war der Sieg der B-Junioren im Heimspiel gegen die SKG Stockstadt am vergangenen Wochenende in Gefahr: als der Schiedsrichter eine Viertelstunde vor dem Ende beim Stand von 6:1 für den TSV genug vom strömenden Regen hatte und das Spiel abbrechen wollte. Gott sei Dank ließ er sich von diesem Vorhaben abbringen. Am Ende hatte sich unsere Mannschaft in einem fairen Spiel mit 8:2 durchgesetzt und sich wieder auf Rang 3 der Kreisliga geschoben. Probleme mit den kampfstarke Gästen hatte man nur zu Beginn, doch spätestens mit dem Doppelschlag der starken Malte Tschöpe und Timo Epple nach ca. einer Viertelstunde war das Spiel frühzeitig entschieden. David Ulrich (2) und Stefan Spengler erhöhten bis zur Pause bei einem unnötigen, aus einem Foulelfmeter resultierenden Gegentreffer auf 5:1. Nach dem Seitenwechsel litt die Partie zunehmend unter den witterungsbedingt sich verschlechternden Platzverhältnissen. Trotzdem reichte es noch zu drei weiteren Wolfskeher Treffern durch David Ulrich, Kevin Reinke und Patrick Harnischfeger, sowie einem Stockstädter Sonntagsschuss in den Wolfskeher Torwinkel.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Harnischfeger, Reinke und Dewit.

9. Spieltag

Eintracht Rüsselsheim – FSV 07 Raunheim	7:1
SKG Stockstadt – TSV Goddelau	0:6
JSG Trebur / Astheim – VfR Rüsselsheim	2:4
TSG Worfelden – SV 07 Nauheim	0:5
VfB Ginsheim – TSV 03 Wolfskehlen	3:1

Tabelle zum Vorrundenabschluss		Tore	Punkte
1.	Eintracht Rüsselsheim	50:10	25
2.	VfB Ginsheim	36:19	19
3.	TSV Goddelau	20:13	15
4.	SV 07 Nauheim	31:22	14
5.	TSV 03 Wolfskehlen	25:19	14
6.	FSV 07 Raunheim	25:26	14
7.	TSG Worfelden	23:26	10
8.	VfR Rüsselsheim	29:40	9
9.	JSG Trebur / Astheim	22:44	6
10.	SKG Stockstadt	15:57	3

Niederlage im Spitzenspiel

65 Minuten konzentriertes Spiel reichten den B-Junioren im Spitzenspiel der Kreisliga nicht, um den Tabellenzweiten VfB Ginsheim in die Knie zwingen zu können. Am Ende stand eine unnötige 1:3 (0:0) Niederlage. Dabei hatte es sehr gut für den TSV begonnen. Gestützt auf eine konzentrierte Defensive überraschte man die Gastgeber mit zielstrebigem Kontern und hätte in der ersten Viertelstunde in Führung gehen müssen. David Ulrich scheiterte mit der größten Chance am starken Reflex des einheimischen Keepers, mehrere Überzahlsituationen wurden nicht konsequent zu Ende gespielt. Anschließend kamen die körperlich überlegenen Gastgeber besser ins Spiel, hatten aber nur eine echte Gelegenheit, die Wolfskehlers Keeper Tobias Behrendt vereitelte. So ging man mit einem leistungsgerechten Remis in die Pause. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gastgeber den Druck, entwickelten aber im Strafraum kaum Torgefahr. Lediglich ein Fernschuss an die Latte hätte dem TSV gefährlich werden können. Auf der Gegenseite hatte der Wolfskeher Angriff nicht seinen besten Tag erwischt und zeigte sich im Abschluss zu fahrig. Trotzdem gelang achtzehn Minuten vor dem Ende die Führung. Stefan Spengler hatte sich auf der rechten Seite gegen vier Kontrahenten durchgesetzt, seine präzise Flanke verwertete Kai Riesle per Kopf. Nur eine Minute später hätte David Ulrich die Partie entscheiden können, scheiterte aber nach schöner Einzelaktion aus kurzer Distanz am Keeper. Stattdessen kam Ginsheim kurios zum Ausgleich. Eigentlich hatte Torhüter Tobias Behrendt eine Ecke der Gastgeber bereits abgefangen, prallte dann aber mit einem gegnerischen Stürmer zusammen und wurde von diesem mitsamt Ball über die Torlinie befördert. Trotzdem erkannte der Referee den Treffer an. Nun witterte Ginsheim Morgenluft und kam in den letzten zehn Minuten noch zum Sieg. Zunächst ließ sich die halbe Wolfskeher Hintermannschaft vom starken Sturmführer der Gäste an der Torauslinie düpierten und ebnete ihm so den Weg zum 2:1, dann führte ein Dribbling am eigenen Strafraumrand zwei Minuten vor dem Ende zu einem Ballverlust, den die Gastgeber kaltblütig zur Entscheidung nutzten.

Es spielten: Tobias Behrend, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger und Kevin Reinke.

10. Spieltag

SKG Stockstadt – FSV 07 Raunheim	0:3
Eintracht Rüsselsheim – VfR Rüsselsheim	4:1
TSV 03 Wolfskehlen – TSV Goddelau	2:1
SV 07 Nauheim – JSG Trebur / Astheim	8:0
VfB Ginsheim – TSG Worfelden	6:1

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	54:11	28
2. VfB Ginsheim	42:20	22
3. SV 07 Nauheim	39:22	17
4. TSV 03 Wolfskehlen	27:20	17
5. FSV 07 Raunheim	28:26	17
6. TSV Goddelau	21:15	15
7. TSG Worfelden	24:32	10
8. VfR Rüsselsheim	30:44	9
9. JSG Trebur / Astheim	22:52	6
10. SKG Stockstadt	15:60	3

Sieg im Derby

Nichts für schwache Nerven war das Derby der B-Junioren gegen den TSV Goddelau. Das Hinspiel hatte unsere Mannschaft etwas unglücklich verloren und auch vor dem Rückspiel schien man nicht unbedingt gute Karten zu haben. Mit Spielmacher Kevin Wolf, Nils Winter und Torjäger David Ulrich fehlten drei Stammkräfte und so musste man sich bei der B-Juniorenfraktion unserer A-Junioren bedienen. Und obwohl die Aushilfen Christian Kummer, Patrick Engert und Johannes von Richthofen am Vorabend neunzig Minuten bei der A-Jugend im Einsatz waren, trugen sie nicht unwesentlich zum Derbysieg bei. Die erste Gelegenheit der Partie vor großer Kulisse gehörte zwar den Gästen, als der agile ex-Wolfskehl Gökhan Cetin aus spitzem Winkel verzog, doch bereits im Gegenzug ging Wolfskehlen in Führung. Malte Tschöpe und Kai Riesle hatten vorbereitet, Patrick Engert war zunächst am gegnerischen Keeper gescheitert, doch Christian Kummer verwertete den Abpraller souverän. Der Treffer gab unserer Mannschaft viel Sicherheit. Gestützt auf eine stabile Abwehr, die nur bei Standard-situationen ab und an Probleme bekam und ein ballsicheres Mittelfeld versuchte man immer wieder mit spielerischen Mitteln in den gegnerischen Strafraum zu kommen, brachte den wohl stärksten Keeper der Liga aber kaum ins Schwitzen. Auf Seiten der Gäste kam das sonst so starke Mittelfeld bis zur Pause kaum zur Geltung und produzierte lediglich einen gefährlichen Fernschuss, den der mit seiner stärksten Saisonleistung aufwartende Wolfskehl Torhüter Tobias Behrendt aber entschärfte. Trotzdem wäre den Gästen fast mit dem Pausenpfiff noch der Ausgleich gelungen, als Behrendt einen Freistoß zunächst nicht festhalten konnte, den Nachschuss aber prächtig parierte. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Goddelau den Druck, musste aber bald das 0:2 hinnehmen. Wieder war es Kai Riesle, der mit einer Freistoßflanke vorbereitete, die Stefan Spengler über den Torhüter ins Netz verlängerte. Die restliche halbe Stunde brachte einen wahren Goddelauer Sturm. Angriff auf Angriff rollte auf das Wolfskehl Tor, doch Libero Bastian Bopp hatte sein Bollwerk vorzüglich organisiert. So bedurfte es schon eines groben Schnitzers - ein Wolfskehl Akteur trat nach einem Freistoß am Ball vorbei - um den Gästen den Anschluss zu ermöglichen. Nun schien alles möglich, zumal unserer Mannschaft die Entlastung fehlte. In der Schlussphase lag der Ausgleich mehrfach in der Luft, besonders als Goddelau binnen weniger Sekunden Pfofen und Latte traf und Wolfskehlen in den letzten fünf Minuten in Unterzahl agieren musste, weil der starke Kevin Reinke sich eine Zeitstrafe wegen Meckerns einhandelte. Doch schließlich war auch das überstanden und der Jubel über den unverhofften Erfolg groß. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, Christian Kummer, Patrick Engert, Kai Riesle, Johannes von Richthofen, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger und Kevin Reinke.

11. Spieltag

TSV Goddelau – VfB Ginsheim	0:4
SV 07 Nauheim – Eintracht Rüsselsheim	1:1
JSG Trebur / Astheim – TSG Worfelden	1:2
VfR Rüsselsheim – SKG Stockstadt	5:2
FSV 07 Raunheim – TSV 03 Wolfskehlen	1:3

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	55:12	29
2. VfB Ginsheim	46:20	25
3. TSV 03 Wolfskehlen	30:21	20
4. SV 07 Nauheim	40:23	18
5. FSV 07 Raunheim	29:29	17
6. TSV Goddelau	21:19	15
7. TSG Worfelden	26:33	13
8. VfR Rüsselsheim	35:46	12
9. JSG Trebur / Astheim	23:54	6
10. SKG Stockstadt	17:65	3

Auswärtssieg

Es hätte so einfach sein können. 5 Minuten waren in Raunheim gespielt und die B-Junioren hätten bereits deutlich führen müssen. Zwei Pfostenschüsse durch Timo Epple und Stefan Spengler, ein nicht geahndetes Handspiel auf der Torlinie und ein Treffer, den der Schiedsrichter nicht als solchen erkannte, obwohl der Ball deutlich die Linie überschritten hatte waren die ertraglose Ausbeute. Doch es stand immer noch 0:0 und unter den Wolfskehlern machte sich eine gewisse Lässigkeit breit, die ihnen nicht gut tat und den schwachen Gegner aufbaute. So wurde aus der scheinbaren Leichtigkeit ein zähes Ringen. Der TSV kam bei seinem ersten Rasenspiel seit fast einem halben Jahr mit dem ungewohnten Geläuf nicht zurecht und verzettelte sich in Einzelaktionen. Trotzdem gelang nach gut zwanzig Minuten die Führung, als Kevin Wolf vorbereitete, Timo Epple präzise flankte und David Ulrich den Ball aus kurzer Distanz ins leere Tor köpfte. Es war der erste nennenswerte Spielzug seit der ominösen Anfangsphase und er sorgte für noch mehr Überheblichkeit. Bereits wenig später verschenkte der TSV eine Überzahlsituation im Angriff, lud die Gastgeber förmlich zum Kontern ein und kassierte folgerichtig aus dem Nichts zum Ausgleich. Gut, dass noch vor der Pause erneut Timo Epple für die Führung sorgte, als er mit einem cleveren Heber den gegnerischen Keeper überwand. Und weil unsere Mannschaft gleich nach Wiederanpfiff von einem doppelten Ausrutscher der Raunheimer Hintermannschaft profitierte und Stefan Spengler zum 3:1 einschieben konnte, war der wichtige Auswärtssieg trotz durchwachsender Leistung frühzeitig unter Dach und Fach. Für weitere Treffer agierten beide Mannschaften in der restlichen Spielzeit zu harmlos.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger und Kevin Reinke.

12. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen – VfR Rüsselsheim	4:1
SKG Stockstadt – SV 07 Nauheim	0:5
Eintracht Rüsselsheim – TSG Worfelden	3:0
VfB Ginsheim – JSG Trebur / Astheim	6:1
TSV Goddelau – FSV 07 Raunheim	2:3

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	58:12	32
2. VfB Ginsheim	52:21	28
3. TSV 03 Wolfskehlen	34:22	23
4. SV 07 Nauheim	45:23	21
5. FSV 07 Raunheim	32:31	20
6. TSV Goddelau	23:22	15
7. TSG Worfelden	26:36	13
8. VfR Rüsselsheim	36:50	12
9. JSG Trebur / Astheim	24:60	6
10. SKG Stockstadt	17:70	3

Wasserball

Die berühmten drei Tropfen hatte es in Wolfskehle's Ortskern geregnet, doch durch ein offensichtlich regional sehr begrenztes Gewitter stand der Hartplatz an der Sandkaute am vergangenen Freitag nahezu komplett unter Wasser. Die Absage des Spiels gegen den VfR Rüsselsheim schien selbstverständlich, doch der Gegner bestand auf der Austragung und der Schiedsrichter spielte mit. So begann eine denkwürdige Partie, die auf Wolfskehlener Seite eigentlich keiner so recht gewollt hatte, die aber als Charaktertest nicht ungeeignet war, hatte sich die Mannschaft von Horst Hammann und Michael Klett in Vorfreude auf die Geburtstagsfeier Stefan Spenglers doch bereits wieder in Abendgarderobe geworfen und nur mit Murren die roten Leibchen wieder aus dem Koffer geholt. Trotzdem begannen die achtzig Minuten recht verheißungsvoll. Nach Vorarbeit einer großen Wasserpfütze, die den Lauf des Balles entscheidend bremste, erzielte David Ulrich früh die 1:0 Führung. Eine Viertelstunde lang beherrschte der TSV anschließend den Gegner, ohne auf dem schwierigen Geläuf glänzen zu können, doch dann übernahm der unorthodox agierende Gast mehr und mehr das Geschehen. Nur der erneut konzentriert auftretenden Defensive um Abwehrchef Bastian Bopp war es zu verdanken, dass die knappe Führung fast in die Pause gerettet werden konnte. Leider aber nur fast, denn im Anschluss an eine Ecke kam Rüsselsheim zur ersten echten Torchance und zum zu diesem Zeitpunkt verdienten Ausgleich. Jetzt schien alles für die Gäste zu sprechen, doch im zweiten Durchgang nahm der TSV den Kampf endlich an und bekam zunehmend Oberwasser. Nun fightete man um jeden Zentimeter der Seenplatte und kam durch den angeschlagenen Kapitän Kai Riesle per Freistoß zur erneuten Führung. Die Vorentscheidung verdankte unsere Mannschaft einer Energieleistung Malte Tschöpes, der sich in der größten und tiefsten Pfütze als talentierter Wasserballer entpuppte, den Ball eroberte und zu einem unwiderstehlichen Solo ansetzte. Am Ende seines langen Weges hatte er noch genügend Kraft für einen beherzten Schuss, den der gegnerische Keeper zu kurz abwehrte und so David Ulrich förmlich zum 3:1 einlud. Den krönenden Abschluss besorgte Kevin Wolf, der die feine Vorarbeit David Ulrichs mit einem platzierten Flachschuss zum 4:1 Endstand verwertete. Eine feine Vorstellung gegen einen Gegner, der unsere Mannschaft im vergangenen Jahr noch zweimal besiegt hatte. Mit 34:22 Toren und 23 Punkten hat sich der TSV damit auf Platz 3 der Kreisliga festgesetzt. Vielen Dank an Johannes von Richthofen, der für die verhinderten Nils Winter, Jascha Brötzmann und Kevin Dewit einsprang und erneut eine tadellose Leistung zeigte. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Johannes von Richthofen, Kai Riesle, Kevin Wolf, Patrick Harnischfeger und Kevin Reinke.

13. Spieltag

Eintracht Rüsselsheim – JSG Trebur / Astheim	3:0
VfR Rüsselsheim – TSV Goddelau	3:2
TSG Worfelden – SKG Stockstadt	1:1
VfB Ginsheim – FSV 07 Raunheim	4:0
SV 07 Nauheim – TSV 03 Wolfskehlen	4:4

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	61:12	33
2. VfB Ginsheim	56:21	31
3. TSV 03 Wolfskehlen	38:26	24
4. SV 07 Nauheim	49:27	22
5. FSV 07 Raunheim	32:35	20
6. TSV Goddelau	25:25	15
7. VfR Rüsselsheim	39:52	15
8. TSG Worfelden	27:37	14
9. JSG Trebur / Astheim	24:63	6
10. SKG Stockstadt	18:71	4

Klassenspiel

Führt man in einem Fußballspiel 1:0, 3:1 und 4:3 und trifft in der letzten Spielminute beim Stand von 4:4 noch einmal den Innenpfosten, dann sollte man mit dem erzielten Remis eher unzufrieden sein. Dass das nach dem B-Jugendspiel des TSV 03 nicht unbedingt der Fall war, lag an der Verteilung der Spielanteile. Zwar ging unsere Mannschaft früh mit 1:0 in Führung, als David Ulrich gefoult wurde und Kai Riesle den fälligen Elfmeter souverän verwandelte, doch anschließend spielten bis zur Pause nur noch die Gastgeber. Zwar hätte auch Stefan Spengler für den TSV noch einen weiteren Treffer erzielen können, doch von der Güte dieser Gelegenheit hatten auch die Nauheimer einige. Gut, dass sie erst kurz vor dem Pausenpfiff zum Remis kamen und die müde wirkende Wolfskeher Mannschaft anschließend neu eingestellt werden konnte. Nach dem Seitenwechsel wurden die zuvor zu ungenauen Angriffsbemühungen zielstrebigere. Zwar bestimmte Nauheim weiterhin das Geschehen im Mittelfeld, fand aber nun immer weniger Mittel gegen die starken Wolfskeher Angreifer. Schon bald nach der Pause gelang Stefan Spengler nach einem feinen Spielzug über Kai Riesle und David Ulrich die Führung, die Kai Riesle nach einem feinen Pass Stefan Spenglers noch ausbaute. Doch dann wurde die Wolfskeher Hintermannschaft nervös und musste durch einen Kopfball nach einer Ecke den Anschluss hinnehmen. Und als Nauheim zehn Minuten vor dem Ende aus abseitsverdächtiger Position den Ausgleich erzielte, schienen die Gastgeber auf der Siegerstraße. Doch wieder war es Kai Riesle, der den TSV durch einen fulminanten Distanzschuss in Führung brachte. Leider leistete sich unsere Mannschaft aber fast im Gegenzug eine Kette von Fehlreaktionen, die zum 4:4 Endstand führte. Das letzte Ausrufezeichen blieb dem TSV vorbehalten, doch David Ulrichs Drehschuss nach feiner Einzelleistung prallte Sekunden vor dem Ende vom Innenpfosten ins Feld zurück. Schade, doch auch mit dem im Vorfeld nicht unbedingt zu erwartenden Remis beim ehemaligen Meisterschaftsaspiranten verteidigte der TSV Platz 3 in der Kreisliga.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Dewit und Kevin Reinke.

14. Spieltag

Eintracht Rüsselsheim – VfB Ginsheim	2:1
JSG Trebur / Astheim – SKG Stockstadt	5:2
FSV 07 Raunheim – VfR Rüsselsheim	2:5
TSV Goddelau – SV 07 Nauheim	6:2
TSV 03 Wolfskehlen – TSG Worfelden	3:3

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	63:13	38
2. VfB Ginsheim	57:23	31
3. TSV 03 Wolfskehlen	41:29	25
4. SV 07 Nauheim	51:33	22
5. FSV 07 Raunheim	34:40	20
6. TSV Goddelau	31:27	18
7. VfR Rüsselsheim	44:54	18
8. TSG Worfelden	30:40	15
9. JSG Trebur / Astheim	29:65	9
10. SKG Stockstadt	20:76	4

Schwache Vorstellung

Eigentlich hätten die B-Junioren gewarnt sein müssen, hatten sie doch beim 2:1 Hinspielsieg bei der TSG Worfelden ihre schwächste Saisonleistung gezeigt. Dass es noch eine Stufe schlechter geht, zeigte die Mannschaft im Hinspiel gegen den gleichen Gegner. Mit Mühe und Glück erreichte man ein 3:3 (1:2) Unentschieden, behauptete aber aufgrund der Patzer der Verfolger Rang 3 in der Kreisliga. Zunächst sah es gar nicht so aus, als ob der TSV gegen die Gäste Probleme bekommen sollte. Mit dem ersten Angriff erzielte David Ulrich auf Pass von Nils Winter das 1:0 und traf nur wenig später mit einem Distanzschuss die Latte. Doch diese anfängliche Überlegenheit verführte den einen oder anderen sonstigen Leistungsträger dazu, Laufarbeit und konsequentes Zweikampfverhalten einzustellen und die Warnungen der Trainer vor der Defensiv- und Konterstärke der Gäste vollends in den Wind zu schlagen. Die ließen zwei Warnschüsse los und erzielten dann den bereits zu diesem Zeitpunkt verdienten Ausgleich, als die Wolfskeher Defensivzentrale dem quirligen Angreifer der TSG schon bei der Ballannahme zuviel Raum ließ und beim anschließenden Schuss auch nicht eingriff. Nun bestimmte Worfelden bis zur Pause die Partie, erzielte bald den Führungstreffer und hatte noch eine Reihe von Gelegenheiten, darunter ein Pfofenschuss, um die Partie frühzeitig zu entscheiden. Einzig Torhüter Tobias Behrendt zeigte in dieser Phase Normalform und bewahrte sein Team vor einem höheren Rückstand. Wer gedacht hatte, die deftige Pausenansprache würde unser Team aufrütteln sah sich getäuscht. Zwar holte sich der TSV die optische Überlegenheit zurück, blieb aber weiter relativ planlos im Angriffsverhalten und zurückhaltend in der Defensivarbeit. Der erste richtige Konter der Gäste führte - begünstigt durch eine nicht gehandete Abseitsstellung - prompt zum 1:3 und das Spiel schien entschieden. Dass es für unsere Mannschaft trotzdem noch zum Unentschieden reichte, hatte sie dem Engagement der Auswechselspieler und einer Formsteigerung der Mittelfeldakteure Kevin Reinke und Kevin Wolf zu verdanken, die sich die Hoheit im Mittelfeld zurück erkämpften und wenigstens etwas Struktur in das Spiel ihrer Mannschaft brachten. Zehn Minuten vor dem Ende verwertete Reinke eine Flanke des eingewechselten Dominic Hammann zum Anschlusstreffer und fünf Minuten später köpfte Hammann auf Flanke des ebenfalls eingewechselten Jascha Brötzmann und nach Kopfballverlängerung von Kai Riesle den Ausgleich. In der verbleibenden Zeit hatte der TSV noch genügend Gelegenheiten, das Spiel für sich zu entscheiden, doch das wäre an diesem Tag nicht verdient gewesen. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Kevin Dewit

15. Spieltag

Eintracht Rüsselsheim – SKG Stockstadt	10:0
JSG Trebur / Astheim – TSV 03 Wolfskehlen	4:4
TSG Worfelden – TSV Goddelau	1:5
SV 07 Nauheim – FSV 07 Raunheim	23:1
VfB Ginsheim – VfR Rüsselsheim	2:2

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	73:13	41
2. VfB Ginsheim	59:25	32
3. TSV 03 Wolfskehlen	45:33	26
4. SV 07 Nauheim	74:34	25
5. TSV Goddelau	36:28	21
6. FSV 07 Raunheim	35:63	20
7. VfR Rüsselsheim	46:56	19
8. TSG Worfelden	31:45	15
9. JSG Trebur / Astheim	33:69	10
10. SKG Stockstadt	20:86	4

Wieder nur ein Punkt

Offensichtlich in einem Tief befinden sich derzeit die B-Junioren. Zwar blieb man auch im sechsten Rückrundenspiel ungeschlagen, doch bedeutete das 4:4 (1:2) Unentschieden bei der JSG Trebur / Astheim einen Schritt zurück um die Spitzenplätze in der Kreisliga. Man könnte getrost auf den Spielbericht der vergangenen Woche zurückgreifen, um das Geschehen zu schildern. Trotz vier erzielter Tore fehlen dem Angriffsspiel des TSV derzeit Lauffarbe, Durchsetzungsvermögen und Kreativität und im Defensivverhalten dominiert Sorglosigkeit. Den Gastgebern genügten drei Eckbälle, um nach 50 Minuten mit 3:1 in Front zu liegen, weil es unserer Mannschaft an Ordnung und Kommunikation bei den Standardsituationen mangelte. Der Wolfskeher Gegentreffer resultierte zu diesem Zeitpunkt aus einem von Kai Riesle verwandelten Foulelfmeter, weitere Gelegenheiten erstickten schon im Ansatz an Ungenauigkeiten. Wenigstens kann man der Mannschaft wie schon in der Vorwoche zugute halten, dass sie noch einmal alles versuchte und durch David Ulrich und Christian Kummer auch schnell zum 3:3 kam. Doch dann verhinderte pomadiges Abwehrverhalten den möglichen Sieg. Das 4:3 der Treburer wirkte wie ein Schock und der TSV hatte Glück, dass die Gastgeber anschließend zweimal nur die Latte trafen. So muss man den erneuten Ausgleichstreffer Kai Riesles zum Endstand sogar als glücklich bezeichnen. Bleibt zu hoffen, dass sich die Jungs im kommenden Heimspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Eintracht Rüsselsheim wieder von einer besseren Seite präsentieren.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Christian Kummer, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke.

16. Spieltag

SKG Stockstadt – VfB Ginsheim	0:6
TSV 03 Wolfskehlen – Eintracht Rüsselsheim	4:0
JSG Trebur / Astheim – TSV Goddelau	1:3
VfR Rüsselsheim – SV 07 Nauheim	7:0
FSV 07 Raunheim – TSG Worfelden	3:0

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	73:17	44
2. VfB Ginsheim	65:25	35
3. TSV 03 Wolfskehlen	49:33	29
4. SV 07 Nauheim	74:41	25
5. TSV Goddelau	39:29	24
6. VfR Rüsselsheim	53:56	22
7. FSV 07 Raunheim	38:63	23
8. TSG Worfelden	31:48	15
9. JSG Trebur / Astheim	34:72	10
10. SKG Stockstadt	20:92	4

Rehabilitiert

Anders kann man den Überraschungscoup der B-Junioren gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Eintracht Rüsselsheim am vergangenen Wochenende nicht überschreiben. 4:0 lautete der Endstand für den TSV gegen ein Team, das seit einigen Jahren in seinem Jahrgang ungeschlagen war. Und das, obwohl sich unsere Mannschaft in den letzten Spielen nicht mit Ruhm bekleckert hatte und neben Patrick Harnischfeger auch Keeper Tobias Behrendt ersetzen musste. Doch beide wurden adäquat ersetzt: für Harnischfeger sprang Christian Kummer ein, Behrendt wurde von Feldspieler Patrick Engert prächtig vertreten. Das Spiel begann gut für unsere hoch konzentrierte Mannschaft, denn bereits in der Anfangsphase konnte man den favorisierten Gästen, die zwei ihrer stärksten Akteure aufgrund von Sperren ersetzen mussten, nicht nur Paroli bieten, sondern eigene Akzente setzen. Erster Ertrag war die 1:0 Führung durch Kevin Reinke, der sich nach einem Einwurf um seinen Kontrahenten drehte und cool ins lange Eck vollstreckte. Anschließend hatte der TSV zwar einigen Druck der Eintracht auszuhalten, Torchancen erarbeiteten sich die Gäste aber kaum, was besonders an Kevin Reinke und Nils Winter lag, die die beiden gefährlichsten Angreifer der Gäste immer besser in den Griff bekamen. Fast hätte der TSV noch vor der Pause das 2:0 erzielt, als Christian Kummer nach einem tollen Solo Timo Epples aus kurzer Distanz am Torhüter scheiterte. Das holte unsere Mannschaft aber prompt im zweiten Durchgang nach. Kevin Reinke hatte Stefan Spengler frei gespielt und der mit einem trockenen Schuss ins lange Eck getroffen. Nur wenig später traf Jascha Brötzmann mit einem abgefälschten Freistoß zum 3:0 und das Spiel war entschieden. Nach der einzigen nennenswerten Rüsselsheimer Torchance, einem Freistoß an den Pfosten, spielte unsere Mannschaft befreit auf, initiierte durch den überragenden Kevin Wolf immer wieder sehenswerte Angriffe und kam durch David Ulrich zu einem weiteren Treffer. Möglichkeiten zu einem noch deutlicheren Erfolg vergaben Yannick Jung und Kai Riesle. Mit diesem Sieg kämpfen die in der Rückrunde weiter ungeschlagenen B-Junioren mit den Mannschaften aus Nauheim und Ginsheim weiter um die Plätze zwei bis vier in der Kreisliga. Die hervorragenden Leistungen aller eingesetzten Spieler sollten für den nötigen Rückenwind in den beiden noch ausstehenden Spielen in Stockstadt und gegen Ginsheim sorgen.

Es spielten: Patrick Engert, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Christian Kummer, Jascha Brötzmann, Kevin Wolf, Kevin Reinke, Kevin Dewit.

17. Spieltag

Eintracht Rüsselsheim – TSV Goddelau	1:0
SKG Stockstadt – TSV 03 Wolfskehlen	0:6
JSG Trebur / Astheim – FSV 07 Raunheim	4:4
TSG Worfelden – VfR Rüsselsheim	2:4
VfB Ginsheim – SV 07 Nauheim	3:6

Tabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	74:17	44
2. VfB Ginsheim	68:31	35
3. TSV 03 Wolfskehlen	55:33	32
4. SV 07 Nauheim	80:44	28
5. VfR Rüsselsheim	57:58	25
6. TSV Goddelau	39:30	24
7. FSV 07 Raunheim	42:67	24
8. TSG Worfelden	33:52	15
9. JSG Trebur / Astheim	38:76	11
10. SKG Stockstadt	20:98	4

Pflichtsieg

Nicht mehr als eine Pflichtübung war der Auftritt der B-Junioren beim Tabellenletzten SKG Stockstadt. Am Ende stand ein ungefährdeter 6:0 (3:0) Erfolg. Bereits in der zweiten Spielminute wurden in Stockstadt Fakten geschaffen, als sich Kai Riesle auf dem rechten Flügel gegen drei Kontrahenten durchsetzte und seine maßgerechte Hereingabe von David Ulrich verwertet wurde. Anschließend ließ man die Zügel etwas schleifen, ohne die Kontrolle über das Spiel aus der Hand zu geben. Kai Riesles Foulelfmeter zum 2:0 - David Ulrich war zuvor gefoult worden - bedeutete bereits nach zwanzig Minuten die Vorentscheidung, wiewohl sich die Gastgeber anschließend etwas besser in Szene setzen konnten. Dem 0:3 durch David Ulrich ging der schönste Spielzug der ersten Hälfte über Stefan Spengler voraus. Nach dem Seitenwechsel und einer Reihe von Auswechslungen ging der Spielfluss zunächst etwas verloren, was die Gastgeber durchaus zum Ehrentreffer hätten nutzen können. Die Schlussviertelstunde gehörte dann wieder dem TSV der durch zwei Treffer Kevin Reinkes, jeweils vorbereitet durch Stefan Spengler, und einem Abstauber Spenglers nach einem Solo Kai Riesles noch zu drei weiteren Treffern kam.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler (Kevin Dewit), Dominic Hammann (Patrick Harnischfeiger), Malte Tschöpe, Timo Epple (Jascha Brötzmann), Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf (Yannick Jung) und Kevin Reinke.

18. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen – VfB Ginsheim	8:3
VfR Rüsselsheim – JSG Trebur / Astheim	4:2
FSV 07 Raunheim – Eintracht Rüsselsheim	4:4
TSV Goddelau – SKG Stockstadt	3:2
SV 07 Nauheim – TSG Worfelden	9:0

Abschlusstabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	78:21	45
2. VfB Ginsheim	71:39	35
3. TSV 03 Wolfskehlen	63:36	35
4. SV 07 Nauheim	89:44	33
5. VfR Rüsselsheim	61:60	28
6. TSV Goddelau	42:32	27
7. FSV 07 Raunheim	46:71	25
8. TSG Worfelden	33:61	15
9. JSG Trebur / Astheim	40:80	11
10. SKG Stockstadt	22:101	4

Perfekter Abschluss

Noch einen abschließenden Sieg benötigten die B-Junioren um Rang 3 in der Kreisliga zu sichern und dieses Unterfangen gelang perfekt. Um ein Haar hätte es sogar noch zum zweiten Platz gereicht, doch den verfehlte man um drei Törchen. Kontrahent im letzten Saisonspiel war der Tabellenzweite VfB Ginsheim, gegen den man im Hinspiel etwas unglücklich verloren hatte. Und auch dieses Mal schienen die Gäste das Glück gepachtet zu haben. Unsere Mannschaft bestimmte zwar die Anfangsphase, vergab gleich drei dicke Gelegenheiten, musste aber nach dem frühen, verletzungsbedingten Ausscheiden Dominic Hammanns und Malte Tschöpes die Führung der Ginsheimer durch einen völlig unnötigen Elfmeter hinnehmen. Timo Epples Ausgleich beantwortete der VfB mit dem erneuten Führungstreffer, dem allerdings ein klares Foulspiel voran ging. Gut, dass David Ulrich nach einem feinen Pass Kevin Wolfs bald der Treffer zum 2:2 gelang, der seine Mannschaft auf Kurs hielt. Im Anschluss blieb unsere Mannschaft spielbestimmend, ohne aber zunächst zu weiteren zählbaren Erfolgen zu kommen. Das änderte sich nach dem Seitenwechsel. Kai Riesles Kracher in den Torwinkel aus mehr als zwanzig Metern brachte unsere Mannschaft endlich auf die Siegerstraße und war die Initialzündung für ein spielerisches Feuerwerk. David Ulrich per Kopf nach einer Ecke Stefan Spenglers, Stefan Spengler nach feinem Spielzug und Kai Riesle erneut per Kopf nach Spengler-Ecke erhöhten entscheidend auf 6:2, bevor Ginsheim wieder verkürzen konnte. In den Schlussminuten erhöhte David Ulrich mit zwei Sololäufen auf 8:3, einem Ergebnis, das man im Vorfeld nie für möglich gehalten hätte, das aber die Entwicklung der Mannschaft eindrucksvoll widerspiegelt. Platz 6 im ersten B-Jugendjahr hatte man sich in der Kreisliga eigentlich vorgenommen, Platz 5 hatte man nach der Vorrunde inne gehabt. Doch dann blieb man in der Rückrunde ungeschlagen und stürmte unaufhaltsam in der Tabelle nach oben. Wie oben bereits erwähnt: am Ende hätten drei Tore mehr gegen Ginsheim zu Platz 2 gereicht, doch der bildet ein ganz annehmbares Ziel für die kommende Saison, in der die Mannschaft in nahezu unveränderter Besetzung zusammen bleibt.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Kevin Dewit, Dominic Hammann, Patrick Harnischfeger, Malte Tschöpe, Timo Epple, Jascha Brötzmann, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Yannick Jung und Kevin Reinke.

Kreispokal

Achtelfinale

Pokalkrimi in Bischofsheim

Gerade zwei Wochen war es her, dass die B-Junioren im Qualifikationsspiel den SV 07 Bischofsheim mit 8:2 geschlagen hatten. Was also sollte nun im Pokalspiel schon passieren? Gut der Gegner war damals im ersten Durchgang gleichwertig gewesen, richtig stark aber eigentlich nicht. Es liegt wohl in der Natur des Fußballers an sich, dass er solche Dinge sehr schwer aus dem Kopf bekommt und sich damit immer wieder Probleme schafft. Und so kam es wie es kommen musste. Zwar beherrschte der TSV den Gegner in der Anfangsphase und traf durch David Ulrich früh den Pfosten, doch das führte dazu, dass man immer weniger Aufwand betrieb und glaubte, den SV 07 im Schongang besiegen zu können. Der aber erkannte seine Chance, übernahm zunehmend die Initiative und ging kurz vor der Pause verdient in Führung, nachdem Keeper Tobias Behrendt zuvor mehrfach glänzend pariert hatte. Auf der Gegenseite stand bis zum Seitenwechsel nur noch ein viel versprechender Versuch Nils Winters, der von der Torlinie gekratzt wurde. Nach dem Seitenwechsel schien alles besser zu werden. Stefan Spenglers Pass ebnete David Ulrich früh den Weg zum Ausgleich und gleich darauf vergab man diverse Möglichkeiten zur Führung. Die Gastgeber dagegen blieben konsequent und gingen durch einen Sonntagsschuss erneut in Führung. Immerhin konnte Kai Riesle im folgenden offenen Schlagabtausch zum 2:2 ausgleichen und als Kevin Reinke zwei Minuten vor dem Ende den TSV erstmals in Führung brachte, schien der Pokalsieg perfekt. Doch weil man auf Wolfskeher Seite zu ausgiebig jubelte und das Spiel schon abgehakt hatte, kam Bischofsheim vom Anstoß weg noch einmal zu einer Ecke und verwandelte diese direkt zum 3:3. Verlängerung also. Auch jetzt kam Bischofsheim besser in die Puschen, nutzte einen weiteren Wolfskeher Schnitzer zum 4:3 und versuchte das Spiel nun mit Auswechslungen im Minutentakt über die Runden zu bringen. Das muntere Rein und Raus führte nicht nur dazu, dass jeglicher Spielfluss zu Ende ging, sondern dass der SV 07 minutenlang mit zwölf Spielern auf dem Platz stand, bevor die Ergänzungsspieler des TSV den Schiedsrichter darauf aufmerksam machten. Alles sprach gegen den TSV, zumal auch noch Kapitän Kai Riesle verletzt den Platz verlassen musste. Doch plötzlich zeigten die Wolfskeher Jungs Charakter und stemmten sich gegen die drohende Niederlage. Fünf Minuten vor Ende der Verlängerung gelang David Ulrich im Nachschuss das 4:4 und als Stefan Spengler drei Minuten später unwiderstehlich in den Strafraum eindrang und zu Fall kam, blieb dem souveränen Referee nichts anders übrig, als auf Strafstoß zu entscheiden. Der etatmäßige Schütze mit Kai Riesle verletzt, die potenziellen Vertreter plötzlich alle mit dem Rücken zum Trainer, da schnappte sich Dominic Hammann die Kugel, versenkte sie zum umjubelten Siegtreffer im Netz und sicherte damit den Einzug ins Viertelfinale.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Kevin Dewit, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Patrick Feltes.

Viertelfinale

Berlin...

Wenn man sich denn als Trainer einen perfekten Spielverlauf wünschen könnte, dann war das, was die B-Junioren im Kreispokalviertelfinale gegen den Bezirksligisten VfR Groß-Gerau (4:1) gezeigt haben, schon nahe dran. In der Hoffnung, dass der eine Klasse höher spielende und mit einigen Modellathleten ausgestattete Gegner unsere junge Mannschaft unterschätzen würde, hatte man Aufstellung und Taktik auf eine frühe Führung ausgerichtet, um dann aus einer verstärkten Abwehr zu kontern. Und das klappte perfekt. Zwar hatten die Kreisstädter bereits in der ersten Minute nach einer Ecke eine dicke Chance - die Abwehrspieler des TSV klärten mit vereinten Kräften für den bereits geschlagenen Tobias Behrendt - doch dann spielte unsere Mannschaft ihre Schnelligkeitsvorteile aus. Kai Riesle hatte David Ulrich eingesetzt, der lief seinen beiden überraschten Kontrahenten davon und vollendete cool zum 1:0. In den folgenden Minuten bewahrte der starke Groß-Gerauer Keeper seine Mannschaft mehrfach vor einem höheren Rückstand, als er Chancen von David Ulrich, Kai Riesle und besonders Nils Winter zunichte machte, hatte aber auch gehöriges Glück, dass seine vollkommen unmotivierte Tätlichkeit gegen David Ulrich vom ansonsten sehr guten Referee Rigoll nur mit einer Ermahnung geahndet wurde. So dauerte es bis zehn Minuten vor der Pause, ehe dem TSV der zweite Treffer gelang. Kevin Reinke hatte mit einem sehenswerten Pass Stefan Spengler frei gespielt und der ließ sich die Gelegenheit aus spitzem Winkel nicht entgehen. Der Bezirksligist wirkte in dieser Phase zwar optisch überlegen, konnte aber lediglich bei Standardsituationen so etwas wie Gefahr vor dem Wolfskehlertor heraufbeschwören. Weitaus effektiver dagegen der TSV, der aus seinem prächtig aufgelegten Mittelfeld immer wieder überfallartige Angriffe inszenierte und nur in der Chancenverwertung Wünsche offen ließ. Auch im zweiten Durchgang hielt unsere Mannschaft die Spannung hoch, obwohl zunächst einige Leistungsträger verdiente Verschnaufpausen erhielten. Früh hätte der TSV die Vorentscheidung erzwingen können, scheiterte aber ein ums andere Mal am Torhüter der Gäste, der Gelegenheiten Stefan Spenglers, David Ulrichs und Kai Riesles vereitelte und zudem Glück bei einem Pfofenschuss Kai Riesles hatte, der nach einem No-look-Pass Kevin Wolfs auf und davon geeilt war. Zwar erhöhte Groß-Gerau mehr und mehr den Druck, kam seinerseits zu einem Lattentreffer nach einem Freistoß und schien in der Schlussphase auch seine körperlichen Vorteile ausnutzen zu können, doch in die Drangperiode hinein vollendete David Ulrich einen Konter zum 3:0. Im Gegenzug gelang Groß-Gerau durch einen Distanzschuss gegen eine nun etwas nachlässige Wolfskehlert Defensive das 1:3, doch eng wurde es aufgrund der kurzen Restspielzeit nicht mehr. Im Gegenteil: in der Schlussminute krönte Kevin Reinke seine starke Leistung, spielte bei seinem Solo gekonnt die Abseitsfalle des VfR aus und schob den Ball zum Endstand ins lange Eck. Fazit: mit der besten Saisonleistung ist die Mannschaft zum dritten Mal in Folge ins Halbfinale des Kreispokals eingezogen, wo am 29.11. erneut ein vermeintlich übermächtiger Gegner warten wird. Schauen mer mal. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Kevin Dewit.

Halbfinale

Pokalaus trotz starker Leistung

Seltsam. Da rechnet man sich vor einem Spiel wenig aus, bietet dann eine Riesenleistung, auf die man zurecht stolz ist und fällt dann trotzdem in ein Loch, weil man irgendwann erfasst, welche Chance sich da unverhofft aufgetan hatte. So geschehen beim Kreispokalhalbfinale der B-Junioren. Gegner Eintracht Rüsselsheim hat in seinem Jahrgang schon jahrelang kein Pflichtspiel mehr auf Kreisebene verloren und so hieß die Devise von Coach Horst Hammann an seine ein Jahr jüngere Mannschaft alles aus sich herauszuholen und mitzuhalten so lange es geht. Und das beherzigte die junge Truppe vollauf. Zwar brauchte man geraume Zeit, um sich an Tempo und Zweikampfhärte des Gegners zu gewöhnen, doch schließlich hatte man sich an das deutlich höhere Niveau gewöhnt, zeigte vor der Saisonrekordkulisse einen leidenschaftlichen Kampf und beeindruckte damit offensichtlich auch den Gegner nachhaltig. Der hatte nach seinem Führungstreffer per Kopf im Anschluss an eine Ecke kaum Emotionen gezeigt, zu alltäglich scheint für die Eintracht, in dieser Saison mit einem Schnitt von sieben geschossenen Treffern je Pflichtspiel, das Gewinnen. Doch zu mehr reichte es den Rüsselsheimern in Durchgang eins nicht, weil die erneut starke Wolfskeher Deckung kaum Chancen zuließ. Und als nach dem Seitenwechsel auch das Offensivspiel des TSV ins Rollen kam, entwickelte sich das Spiel zu einem echten Pokalfight. Zwar hätte die Eintracht nach zwei Minuten bei einem Lattentreffer das 0:2 erzielen müssen, doch anschließend wurde unsere Mannschaft für eine ganze Weile gleichwertig. Der enorme Einsatz wurde vom Publikum honoriert, das den TSV immer wieder nach vorne trieb und schließlich den Ausgleichstreffer lautstark bejubelte. Kevin Reinke hatte eine abgewehrte Flanke erneut vors Tor gehoben und David Ulrich den Ball aus kurzer Distanz ins Netz gedrückt. Nun schien alles möglich, zumal Rüsselsheim Nerven zeigte und Kai Riesle nach beherztem Solo die Chance zum Führungstreffer hatte. Da benötigte die Eintracht schon eine weitere Standardsituation, um eine Viertelstunde vor dem Ende erneut in Führung zu gehen. Eine an sich harmlose Flanke wurde vom Sturmführer der Gäste gegen die für einen Moment unaufmerksame Wolfskeher Abwehr unhaltbar ins lange Eck verlängert. Und nun jubelten auch die erfolgsverwöhnten Opelstädter. Dass Rüsselsheim in den Schlussminuten gegen eine auf dem Zahnfleisch laufende TSV-Elf noch zwei weitere Treffer erzielte, dient der Statistik, schmälert aber nicht die Leistung der Wolfskeher Jungs, die von ihren Zuschauern nach dem Abpfiff mit reichlich Applaus belohnt wurden. Und doch überwog in der Kabine zunächst die Enttäuschung: man war einfach zu nahe dran gewesen.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Kevin Dewit.

Freundschaftsspiele

Erfolgreiches Vorbereitungsspiel

Etwas besser gestaltete sich die Personalsituation beim Freundschaftsspiel gegen die SKV Büttelborn. Patrick Harnischfeger und Timo Epple hatten sich wieder gesund gemeldet und mit Fabian Winter stand ein weiterer C-Jugendlicher als Auswechselspieler bereit. Trotzdem hatte man mit der SKV wenig Probleme und siegte den Spielanteilen entsprechend deutlich mit 8:4 (4:2) Toren. Dabei deutet die Anzahl der Gegentore zwar auf Defensivprobleme hin, ist aber eher auf individuelle Fehlleistungen zurück zu führen. Zwei Treffer fielen durch Fernschüsse, einer aus einem unnötigen Eigentor und lediglich der letzte, in der Schlussminute hingenommene, resultierte aus einem Spielzug der Gäste. Auf der Gegenseite kombinierte der TSV bisweilen recht ansehnlich, suchte aber zu oft den Weg durch die Mitte und vergab eine Fülle bester Torgelegenheiten. Die Tore erzielten David Ulrich (5), der seinen Gegner ein ums andere Mal davon lief, Yannick Jung nach der schönsten Kombination des Spiels und Fabian Winter (2), der seinen älteren Mannschaftskameraden als Vorbild für Effektivität vor dem gegnerischen Gehäuse diente.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung (Fabian Winter), Epple (Harnischfeger), Ulrich, Nils Winter, Wolf, Brötzmann, Reinke.

Hallenendrunde

Wenig zu bestellen hatten die B-Junioren bei der Endrunde um die Hallenkreismeisterschaften. Lediglich im Auftaktspiel gegen den Kreisligarivalen aus Goddelau (0:0) bestand die Aussicht auf einen Erfolg, doch dem stand eine Mischung aus Pech (Pfostenschuss Yannick Jung) und Unvermögen entgegen. Die beiden Bezirksligisten aus Geinsheim und Rüsselsheim spielten dagegen gnadenlos ihre körperliche Überlegenheit aus und bestrafte das zu "grüne" Zweikampfverhalten des TSV konsequent. Hier machten sich die fehlenden Hallentermine extrem bemerkbar. Es spielten: Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Kevin Wolf, Kai Riesle, Patrick Harnischfeger und Kevin Reinke.

Hallenturnier in Winkel

Recht kurzfristig reisten die B-Junioren mit zwei Mannschaften zu einem stark besetzten Hallenturnier in Östrich-Winkel. Rundum-Bande und die teilnehmenden Bezirksligisten sorgten für ein rasantes Turnier, bei dem die beiden Wolfskehler Mannschaft etwas benachteiligt waren, weil sie jeweils mit nur zwei Auswechselspielern ausgestattet waren. Die vermeintlich stärkere Formation startete prächtig und führte nach der Hälfte der Spielzeit gegen den Bezirksligisten und späteren souveränen Turniersieger Bleidenstadt mit 5:0, musste dann aber dem hohen Tempo und der eigenen Lässigkeit Tribut zollen und verlor die Partie noch. In den beiden weiteren Spielen verzettelte man sich in zu vielen Einzelaktionen, litt unter der partybedingten Müdigkeit zweier Akteure und schaffte es jeweils nicht, Führungen über die Runde zu bringen. So stand am Ende das Vorrundenaus und die Erkenntnis, dass lediglich Kevin Dewit und mit Abstrichen David Ulrich und Christian Kummer Normaform aufwiesen. Besser machte es das zweite Team, das sich von Beginn an als Einheit präsentierte und vor allem wesentlich cleverer agierte. Zwar verlor man die erste Partie noch knapp durch zwei Treffer in der Schlussminute, doch konnte man die beiden restlichen Begegnungen jeweils deutlich gewinnen. Leider schaffte man es im Spiel um Platz 3 dann nicht, einen 2:0 Vorsprung gegen die favorisierten Gastgeber vom FSV Winkel zu verteidigen und kassierte noch drei vermeidbare Treffer, den letzten 20 Sekunden vor Schluss. Herauszuheben aus dem geschlossen starken Team ist mit Malte Tschöpe der jüngste Akteur, der sich nicht nur sehr abgezockt präsentierte, sondern auch drei Treffer markierte.

Es spielten: TSV I: Tobias Behrendt, Kevin Dewit (1 Tor), Patrick Harnischfeger, Bastian Bopp, Stefan Spengler, David Ulrich (6 Tore) und Christian Kummer (3). TSV II: Tobias Behrendt, Kevin Reinke (2), Dominic Hammann, Yannick Jung (1), Malte Tschöpe (3), Nils Winter (1) und Kai Riesle (6).

Zweiter Platz bei Hallenvorrunde

Eine starke Leistung zeigten die B-Junioren bei der Vorrunde zu den Hallenkreismeisterschaften. Zwei souveränen Siegen gegen Alemannia Königstädten (2:0) und die SG Dornheim (5:0) stand eine knappe 0:1 Niederlage gegen den Bezirksligisten Opel Rüsselsheim gegenüber. Gegen Königstädten und Dornheim hatte der TSV jeweils nur in den Anfangsminuten Probleme, bestimmte anschließend aber

das Spielgeschehen und ließ kaum eine Torchance der Gegner zu. Gegen Opel Rüsselsheim fehlte dem TSV dagegen das Glück. In einer rassistigen Partie erspielte man sich einige große Einschusschancen, verzweifelte aber am überragenden Rüsselsheimer Keeper. So reichte dem Bezirksligisten ein Distanzschuss, der von der Unterkante der Latte ins Tor prallte zum glücklichen Erfolg. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler (1 Tor), Malte Tschöpe(1), Timo Epple (1), Bastian Bopp, David Ulrich (3), Kai Riesle (2), Kevin Reinke.

Freundschaftsspiel in Pfungstadt

Um die dreiwöchige Herbstpause zu überbrücken, hatten die B-Junioren ein Freundschaftsspiel beim Darmstädter Kreisligisten TSV Pfungstadt vereinbart. Da Pfungstadt sowohl in seinen Qualifikationsspielen, als auch in allen Freundschaftsspielen ungeschlagen geblieben war, sollte die Begegnung einen echten Härte-test im Hinblick auf die nächste Woche beginnende Kreisligasaison darstellen. Leider musste der TSV dabei auf die Verletzten bzw. verhinderten Kai Riesle, Patrick Engert und Kevin Dewit verzichten und musste so im Offensivspiel etwas experimentieren. Gleich zu Beginn geriet unsere Mannschaft gehörig unter Druck und hatte es Torhüter Tobias Behrendt zu verdanken, dass sie nicht bereits in den Anfangsminuten in Rückstand geriet. Nach gut einer Viertelstunde war es dann soweit. Ein Wolfskehlener Befreiungsschlag landete etwas unglücklich am Körper eines Pfungstädter Stürmers und von dort trudelte der Ball ins Tor. Doch seltsamerweise beflügelte dieser kuriose Treffer nicht etwa die Gastgeber, sondern unsere Mannschaft und prompt gelang Stefan Spengler unter gütiger Mithilfe des gegnerischen Schlussmanns der Ausgleich. Nun bestimmte Wolfskehlen das Geschehen, traf durch David Ulrich und Jan Hartung bis zur Pause noch zweimal, während Stefan Spengler mit einem Fernschuss nur die Latte anvisierte. Auch nach dem Seitenwechsel kontrollierte Wolfskehlen die Partie, vergab durch Yannick Jung eine dicke Chance, bevor David Ulrich nach einem feinen Spielzug über Kevin Reinke und Nils Winter zum 1:4 traf. Doch in der Schlussviertelstunde drehten die Gastgeber noch einmal auf und spielten ihre körperliche Überlegenheit aus, während auf Wolfskehlener Seite die Kräfte zusehends schwanden. Nach einem Solo gelang Pfungstadt das 2:4 und als nur eine Minute später gar das 3:4 fiel, schien das Spiel zu kippen. Zwar hätte Dominic Hammann wieder für etwas Beruhigung sorgen können, er scheiterte nach Vorarbeit David Ulrichs am Torhüter, doch die Schlussminuten gehörten eindeutig Pfungstadt. Viel Dusel bei je einem Pfo-sten- und Lattenschuss und eine aufopferungsvoll kämpfende Defensive sorgten jedoch dafür, dass es am Ende beim glücklichen 4:3 Erfolg unserer Mannschaft blieb. Leider wurde der Prestigeerfolg mit Verletzungen von Timo Epple und Bastian Bopp teuer erkaufte. Gute Besserung auf diesem Weg.

Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Jan Hartung, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke und Patrick Feltes.

Sieg im Freundschaftsspiel in Eberstadt

Die B-Junioren nutzten das spielfreie Kerwewochenende zu einem Freundschaftsspiel bei Germania Eberstadt. Bei den Darmstädter Vorstädtern erwartete den TSV eine kampf- und defensivstarke Mannschaft, die unseren Jungs in den Zweikämpfen alles abverlangte. Weil der TSV zudem mit Keeper Tobias Behrendt (verletzt) und den erkrankten Kevin Wolf, Kevin Reinke und Timo Epple vier Akteure ersetzen musste und so zu Umstellungen gezwungen war, war in der ersten halben Stunde reichlich Sand im Getriebe. Patrick Harnischfegers Distanzschuss und ein Pfo-stentreffer David Ulrichs bildeten lange Zeit die rühmlichen Ausnahmen in den zu ungenauen Wolfskehlener Defensivbemühungen. Dann aber gelang Stefan Spengler quasi mit dem Halbzeitpfeiff ein herrlicher Freistoßtreffer und dieser wirkte wie ein Türöffner. Die zuvor sehr defensiven Gastgeber lockerten nun die Abwehr und schufen dem TSV damit Räume, die dieser weidlich ausnutzte. David Ulrich und Jan Hartung nutzten jeweils Zubringerdienste Stefan Spenglers, um bald nach der Paus auf 3:0 zu erhöhen, bevor Kai Riesle nach einem weiten Abschlag von Ersatzkeeper Patrick Engert auf und davon zog und den Schlusspunkt setzte.

Es spielten: Engert, Spengler, Hammann, Tschöpe, Harnischfeger, Hartung, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Dewit, Brötzmann, Engert, Feltes und Jung.

Testspiel gegen DJK / SSG Darmstadt

Die B-Junioren zeigten im Vorbereitungsspiel gegen den Bezirksligisten DJK/SSG Darmstadt eine starke Leistung und siegten nach kuriosem Spielverlauf mit 7:6 (2:3). Da mit Kevin Reinke, Dominic Hammann und Yannick Jung noch immer drei angeschlagene Spieler fehlten, hatte man auf Wolfskehlener Seite Christian Kummer auf die Libero-position beordert. Die ersten Minuten gehörten etwas überraschend dem TSV, der zwar individuell den Darmstädtern unterlegen war, aber das bessere Team stellte. So war die frühe Führung durch Nils Winter verdient, der im Strafraum frei gespielt wur-

de und überlegt einschob. Anschließend vergab man einige dicke Gelegenheiten und wurde prompt bestraft, als ein Fernschuss zum Ausgleich ins Tor rutschte. Die anschließende Verwirrung auf Wolfskehler Seite nutzte Darmstadt und ging binnen fünf Minuten mit 3:1 in Führung. Gut für den TSV, dass David Ulrich mit dem Halbzeitpfiff nach einer Ecke Stefan Spenglers noch der Anschluss gelang. Mit frischem Mut kam unsere Mannschaft aus der Kabine und erzielte bald den Ausgleich, als Kai Riesle eine Flanke David Ulrichs einköpfte. Nun entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem die Gäste das bessere Ende zu haben schienen, denn nachdem David Ulrich für den TSV nur den Pfosten getroffen hatte, erzielte die DJK das 3:5. Doch wieder kam Wolfskehlen zum Ausgleich. Zunächst traf Christian Kummer nach einem herrlichen Spielzug von der eigenen Eckfahne, der seinen Ursprung in der Balleroberung durch Malte Tschöpe und Timo Epple hatte, dann spielte Kevin Wolf Kai Riesle frei und der traf vom Strafraumrand exakt in den Torwinkel. Nur noch fünf Minuten waren zu spielen und beide Mannschaften wollten den Sieg. Das 6:5 erzielte Patrick Engert, der nach einem Lattenschuss Stefan Spenglers abstaubte. Im Gegenzug glichen die Gäste per Foulelfmeter aus, doch in der Schlussminute setzte sich David Ulrich energisch gegen seinen Gegenspieler durch und schob zum Siegtreffer ein. Es spielten: Behrendt, Spengler, Kummer, Tschöpe (Feltas), Harnischfeger (Dewit), Epple, Bopp, Ulrich, Winter (Engert), Riesle, Wolf (Brötzmann).

Testspiel bei RW Darmstadt und Turnier in Nauheim

Die neuformierte B-Jugend rekrutiert sich fast ausschließlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs und betrachtet die kommende Saison als Entwicklungsjahr. Unter diesem Gesichtspunkt ging man nach einigen harten Trainingseinheiten in das erste Freundschaftsspiel gegen die ambitionierte Mannschaft von RW Darmstadt, die sich mit einem knapp zwei Meter großen Rückkehrer von Darmstadt 98 verstärkt hatten. Dieser Spieler machte dann auch den Unterschied aus und schenkte unserer Mannschaft auf dem holprigen Kiesplatz insgesamt vier Treffer ein. Beim TSV machte sich das Fehlen von vier Defensivakteuren negativ bemerkbar, die Feinabstimmung fehlte hier ebenso, wie die letzte Konzentration im Abschluss. So stand am Ende eine vermeidbare 4:7 Niederlage, bei der David Ulrich (2), Kevin Wolf und Kai Riesle die Tore für den TSV erzielten. Es spielten: Behrendt, Spengler, Tschöpe, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Engert und Feltas. Viel besser verlief es einen Tag später beim Turnier in Nauheim, wo man in einem starken Teilnehmerfeld von zehn Mannschaften, darunter je ein Ober- und ein Bezirksligist, den dritten Platz belegte. Mit Patrick Harnischfeger und Kevin Dewit waren zwei Defensivakteure zur Mannschaft gestoßen, die das Abwehrverhalten positiv beeinflussten. Das Samstagsspiel hatte offensichtlich dazu beigetragen, dass man sich bestens auf die durchgehend körperlich überlegenen Gegner einstellte und lediglich im ersten Spiel gegen den SV Nauheim eine unglückliche 0:1 Niederlage hinnehmen musste. In den restlichen Partien blieb der TSV jeweils ohne Gegentor und sicherte sich mit dem überraschenden aber verdienten 1:0 gegen die JSG Trebur/Astheim (Torschütze David Ulrich), dem souveränen 2:0 gegen Schwalbach (David Ulrich, Stefan Spengler) und dem für den Gegner schmeichelhaften 0:0 gegen Hattersheim für das kleine Finale. Dort lieferte man dem überlegenen SV Weiterstadt einen eindrucksvollen Kampf und rettete sich mit einem weiteren torlosen Unentschieden in das Elfmeterschießen, in dem man zwar nicht unbedingt die besseren, aber die glücklicheren Schützen stellte. Nachdem Keeper Tobias Behrendt den sechsten Strafstoß des Gegners prächtig pariert hatte, verwandelte Kevin Wolf zum 5:4 Erfolg für unser Team und sicherte so Platz 3.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Dewit, Tschöpe, Epple, Bopp, Ulrich, Riesle, Wolf, Brötzmann, Harnischfeger und Engert.

...mehr Wissenswertes

Vorrundentabelle	Tore	Punkte	Rückrundentabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	50:10	25	1. TSV 03 Wolfskehlen	38:17	21
2. VfB Ginsheim	36:19	19	2. Eintracht Rüsselsheim	28:11	20
3. TSV Goddelau	20:13	15	3. SV 07 Nauheim	58:22	19
4. SV 07 Nauheim	31:22	14	4. VfR Rüsselsheim	32:20	19
5. TSV 03 Wolfskehlen	25:19	14	5. VfB Ginsheim	35:20	16
6. FSV 07 Raunheim	25:26	14	6. TSV Goddelau	22:19	12
7. TSG Worfelden	23:26	10	7. FSV 07 Raunheim	21:45	11
8. VfR Rüsselsheim	29:40	9	8. JSG Trebur / Astheim	18:36	5
9. JSG Trebur / Astheim	22:44	6	9. TSG Worfelden	10:35	5
10. SKG Stockstadt	15:57	3	10. SKG Stockstadt	7:44	1

Heimtabelle	Tore	Punkte	Auswärtstabelle	Tore	Punkte
1. Eintracht Rüsselsheim	41:4	27	1. Eintracht Rüsselsheim	37:17	18
2. TSV 03 Wolfskehlen	40:14	21	2. VfB Ginsheim	36:24	15
3. SV 07 Nauheim	61:16	20	3. TSV 03 Wolfskehlen	23:22	14
4. VfB Ginsheim	35:15	20	4. VfR Rüsselsheim	31:26	13
5. TSV Goddelau	21:17	12	5. SV 07 Nauheim	28:28	13
6. VfR Rüsselsheim	30:34	15	6. TSV Goddelau	21:15	12
7. FSV 07 Raunheim	32:22	13	7. FSV 07 Raunheim	23:49	12
8. JSG Trebur / Astheim	26:38	8	8. TSG Worfelden	16:31	10
9. TSG Worfelden	17:30	5	9. JSG Trebur / Astheim	14:42	3
10. SKG Stockstadt	10:54	3	10. SKG Stockstadt	12:47	1

Trikotnr.	Name	Training in %	Pflichtspiele		
			Spiele	Tore	Trikotwäsche
1	Behrendt, Tobias	92,86%	24	0	2
2	Spengler, Stefan	85,71%	24	16	2
3	Hammann, Dominic	95,24%	25	4	2
4	Tschöpe, Malte	100,00%	25	1	2
5	Jung, Yannick	83,33%	21	0	2
6	Epple, Timo	83,33%	23	3	2
7	Bopp, Bastian	95,24%	24	1	2
8	Ulrich, David	85,71%	24	32	2
9	Winter, Nils	95,24%	23	0	2
10	Riesle, Kai	78,57%	23	17	2
11	Wolf, Kevin	90,48%	22	1	2
12	Brötzmann, Jascha	69,05%	24	2	2
13	Harnischfeger, Patrick	90,48%	23	2	2
14	Reinke, Kevin	92,86%	24	9	2
15	Dewit, Kevin	61,90%	18	0	2
		86,67%			

Abschlussfahrt

Zum zehnten Mal auf große Fahrt nach Unken im Salzburger Land begaben sich die Alten Herren am Pfingstwochenende, um wie immer am traditionellen Turnier teil zu nehmen. Mit dabei waren diesmal auch die A- und B-Junioren des TSV im Rahmen ihrer Saisonabschlussfahrten. Besondere Attraktion für alle Teilnehmer waren neben der eindrucksvollen Natur einmal mehr die Aktivitäten der Gastgeber in ihrem Festzelt, die keine Kosten und Mühen scheuen, attraktive Programme auf die Beine zu stellen und dafür regelmäßig mit Besucherzahlen belohnt werden, die in hiesigen Breiten völlig undenkbar sind. Gründe dafür sind zum einen liebenswerte Details, wie der nächtelange Sammelbustransfer zum Schnäppchenpreis für müde Partygäste, aber auch das enorme Engagement großer Teile der Bevölkerung. Selbstverständlich stand für unsere Abordnung nicht nur Feiern auf dem Programm, auch der sportliche Aspekt kam nicht zu kurz. Die Alten Herren konnten ihren im vergangenen Jahr errungenen Titel leider nicht verteidigen. War die Leistung im Auftaktspiel gegen Gastgeber TSV Unken (2:0) noch akzeptabel, schien den Wolfskehlern die folgende vierstündige Pause nicht bekommen zu sein. Opulente Mittagsmenues, das eine oder andere Bierchen, stundenlange Sonnenbäder und barfüßige Tennisspiele erzeugten eine recht lethargische Truppe, die den folgenden, zuvor sieglosen Gegner Spvgg. Zangberg mit dem kultigen Keeper Aimer Pauli vollkommen unterschätzte und in eine unnötige 0:1 Niederlage schlitterte. So reichte die beste Turnierleistung beim etwas unglücklichen torlosen Remis im abschließenden Gruppenspiel gegen den UFC St. Martin nur noch für die Qualifikation für das kleine Finale. Dort geriet man gegen die Old Boys Steyring ohne einige verletzungsbedingte Ausfälle früh durch eine verunglückte Flanke in Rückstand und konnte anschließend einige Hundertprozent nicht zum Ausgleich nutzen. Da der Pokal für den dritten Platz aber auch drei Liter fasste, war man mit dem Abschneiden nicht ganz unzufrieden, zumal die Turniergegner im Schnitt einige Jahre jünger waren. Zur gleichen Zeit hatten die B-Junioren wenig Mühe, die sehr junge U 15 der Gastgeber mit 16:0 zu besiegen. In der fairen Partie nahm man auf Wolfskehlern Seite bereits nach einer Viertelstunde einige Leistungsträger aus dem Spiel, da die Kräfteverhältnisse einfach zu ungleich verteilt waren. Trotzdem reichte es zu einem Kantersieg mit elf verschiedenen Torschützen. Auch die A-Junioren dominierten die Begegnung gegen die U 17 der Spielgemeinschaft Unken / St. Martin zunächst und ging verdient mit 2:0 in Führung. Mit dem Pausenpfeiff musste der Anschlusstreffer hingenommen werden und nach dem Seitenwechsel kippte das Geschehen vollends zu Gunsten der Gastgeber, die aber auch davon profitierten, dass der TSV durch die etwas ungleiche Verteilung von Zeitstrafen durch den einheimischen Referee (0 für Unken / 5 für Wolfskehlen) quasi die komplette zweite Hälfte in Unterzahl agierten. Am Ende stand eine unnötige 3:4 Niederlage. Das Rahmenprogramm bestand aus Gondelfahrten zu Almhütten, Klammwanderungen, Sonnenbränden, Schwimmbadbesuchen, Shoppingtours ins nahe Salzburg und eben den abendlichen Parties im proppenvollen Festzelt. Hier wenigstens präsentierten sich unsere Kicker was Gesang und Tanz anbetrifft meisterlich. Da auch das Wetter entgegen aller Prognosen mitspielte verlebte man ein tolles Wochenende, dessen positiver Verlauf es nicht unwahrscheinlich erscheinen lässt, dass auch im kommenden Jahr wieder eine Wolfskehlern Delegation den Weg nach Österreich finden wird. Ein besonderer Dank geht an unsere Abteilungsleitung (Karlheinz Schnölzer und Bernd Werner) für die Unterstützung und an Rainer Poth für wesentliche Teile der Organisation. Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

AH: Joachim Müllner, Ralf Engeroff, Paul Ewald, Volker Ewald, Martin Ewald, Christian Giesel, Benjamin Adam, Simon Engel, Reiner Schäfer, Manfred Schäfer, Horst Hammann, Hendrik Hellinghausen (1 Tor), Harald Dewit, Michael Klett, Andreas König (1 Tor). und Jürgen Maier.

B-Junioren: Patrick Engert, Stefan Spengler (1 Tor), Dominic Hammann (1), Malte Tschöpe (1), Yannick Jung (2), Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich (3), Kai Riesle (3), Kevin Wolf (1), Jascha Brötzmann (1), Patrick Harnischfeger (1), Kevin Reinke (1) und Kevin Dewit (1),

A-Junioren: Kevin Kleinböhl, Paul Gerlach, Johannes von Richthofen, Bastian Bopp, Alex Bergsträsser, Fabian Jünger, Christoph Mann, Andreas Krichbaum, Roland Strothauer (2), Patrick Engert, Gerrit Jost, Federico Buffa (1), David Ulrich und Stefan Spengler.

Unken

Von Malte Tschöpe

Rückblickend war die Fahrt nach Unken ein voller Erfolg. Zwar waren viele der A und B Jugendlichen am Ende müde und ausgepowert, jedoch war man sich einig, dass man zusammen eine Menge Spaß hatte. Am Freitag den 25.05.07 um 14:00 Uhr war es dann so weit. Es ging nach Unken. Die Vorfreude war groß, seit 2 Wochen gab es bei den Jungs kein andres Thema mehr. Aber gleich am Anfang wurde die Geduld auf die Probe gestellt, da der Bus eine halbe Stunde zu spät kam. Als der Bus dann endlich kam, konnten es die Jugendlichen kaum noch erwarten endlich loszufahren. Man verabschiedete sich noch bei den Eltern und dann ging es los. Die Hinfahrt war kräftezehrend für den ein oder anderen, denn man brauchte 9 ½ Stunden und kam erst um 12 Uhr an. Das lag zum Teil daran, dass man in Staus geriet oder die ein oder andere längere Pause machen musste bzw. wollte. Es lag bestimmt auch daran, dass die Blase durch den Alkoholspiegel etwas drückte, sodass am Ende mal die Männer vor dem Klo Schlange standen, als jedoch das Busklo an seinen Grenzen war, musste man immer halten um aufs Klo gehen zu können. Dann endlich um ca. 12 Uhr kam man dann an. Man bezog die Zimmer. Es gab noch etwas Kleines zu Essen, aber so richtig müde war dann doch noch keiner, so feierten noch viele die Ankunft bis in den Morgen. Es gab nur bis 10 Uhr Frühstück, das fanden die Jungs dann nicht ganz so toll, denn das hieß früh aufstehen. Als man sich dann aus dem Bett gequält hatte und eine leckere Semmel zum Frühstück gegessen hatte, ging man noch mal auf sein Zimmer sich fertig machen, denn um 11 Uhr war Abfahrt zu einer Klammwanderung. Den meisten hat es Spaß gemacht und man machte ordentlich Stimmung, sodass selbst die älteren Damen und Herren sich ihr Lachen nicht verkneifen konnten. Als man die Kamm bewältigt hatte, ging es weiter zu einer Alm. Der Anstieg war steil und es kam einem vor wie eine Trainingseinheit, als man dann doch endlich ankam, hatte man zusammen bei einem typisch österreichischen Essen und einem leckeren Radler viel Spaß. Dann ging es allerdings wieder an den Abstieg. Der war auch nicht gerade leicht, aber man kam schnell voran. Als man dann wieder vom Bus abgeholt wurde, gingen die einen ins Schwimmbad, wo man sich sonnte, Beachvolleyball spielte und natürlich schwamm. Die anderen gingen zum Sportplatz, wo unsere alten Herren, trotz nicht so großem Erfolg, eine super Show zeigten. Als die Spiele beendet waren, spielte man auf dem herrlich gelegenen Sportplatz, der von schönen Bergen umgeben war, noch ein bisschen Fußball, ehe es anfang zu regnen und man lieber ein Radler trank. Jetzt ging es wieder ins Hotel, man aß etwas und dann ging es zum Festzelt, der Attraktion des Turniers. Zwar war die Musik nicht jedermanns Geschmack, aber man machte trotzdem als einzige Gruppe Stimmung in dem Zelt. Man trank ein paar Bier oder Radler zusammen und genoss den Abend. Dann wurde es allerdings immer leerer in dem Zelt und so gingen die ersten schon. Die letzten gingen dann um 2 Uhr. Die Heimfahrt gestaltete sich auch noch einmal witzig, denn man fuhr mit Sammeltaxis heim, die extra für das Fest gestellt wurden. In ein Taxi passten aber eigentlich nur 8 Personen. Wir waren aber zu 16. Das war aber kein Problem für den coolen Fahrer. Er brachte alle unter, wie er das gemacht hat weiß keiner. Aber man kam trotz heißem Fahrstil heil in dem Hotel an. An Schlafen war für viele jedoch nicht zu denken und so machten man noch im Hotel Stimmung. Am nächsten Tag gab es natürlich wieder Frühstück und dann war Abfahrt zu den Spielen, die die A-Junioren und B-Junioren gegen die Jugend des TSV Unken austragen sollten. Um 13 Uhr war Spielbeginn für die B-Junioren. Man war jedoch überrascht, denn die gegnerische Mannschaft war die C-Jugend. So setzte man sich am Ende mehr oder weniger locker mit 16:0 durch, wobei nach 20 Minuten schon 3 wichtige Spieler ausgewechselt wurden. Jedoch zeigten sich die übrigen 11 Mann von ihrer besten Seite und schossen ein Tor nach dem anderen. Dann um 15 Uhr spielten die A-Jugendlichen, mit 3 Hilfen von der B-Jugend. Das Spiel schien auch nicht weiter schwer zu werden, denn man führte dann doch recht schnell mit 2:0. Dann ließ man jedoch ein wenig nach und auch die sogenannte blaue Karte, bei der man 10 Minuten vom Platz musste, überraschte uns und schwächte natürlich die Mannschaft. So ging Unken mit 4:2 in Führung ehe der Anschlusstreffer gelang, die Zeit aber nicht mehr reichte. Die Enttäuschung war dann doch groß, aber spätestens als es abends wieder ins Festzelt ging, war diese vergessen. Diesmal spielte eine Coverband, die richtig gut war und viele geile Lieder spielte. So stand das Festzelt dann auf dem Kopf. Man machte ordentlich Party und hatte am letzten Abend noch einmal richtig Spaß. Man tanzte und brüllte mit. Aber auch dieser Abend musste ein Ende nehmen und so gingen dann die letzten um 3 Uhr und man quetschte sich wieder zu 16 in ein Taxi. Im Hotel angekommen war man wieder nicht müde, aber diesmal ging man früher ins Bett, denn am nächsten Tag war dann schon Abfahrt um 9:30 Uhr. Das hieß noch früher aufstehen. Als man dann am nächsten Tag müde aufwachte, aß man noch etwas und dann ging es dann Richtung Heimat. Man freute sich, jedoch war

die Zeit in Unken aber auch sehr schön, sodass man auch etwas traurig war. Als man dann doch endlich weg fuhr, schliefen die meisten der Jugendlichen erst einmal und die sehr guten Betreuer machten, anders als auf der Hinfahrt, Stimmung. Diesmal kam man schneller nach Hause und nach einem kurzen Zwischenstopp in einem Restaurant kam man dann um 17:30 in Wolfskehlen an, wo man schon erwartet wurde. Unken hat sehr viel Spaß gemacht und man würde sich freuen wenn man nächstes Jahr wieder kommen darf.

Turniersieg in Rossdorf

Nach dem etwas glücklichen Erfolg der B-Junioren beim eigenen Turnier in Wolfskehlen war der Sieg beim Saisonkehr aus in Roßdorf um so souveräner. Durch zwei Absagen konnten die Veranstalter den ursprünglich geplanten Modus nicht aufrecht erhalten und trugen die Partien der sechs verbliebenen Mannschaften schließlich im Format "Jeder gegen Jeden" aus. Auch ohne die verreisten Trainer Horst Hammann und Michael Klett – sie wurden durch Manfred Schäfer bestens vertreten – und Mittelfeldakteur Jascha Brötzmann beherrschte der TSV seine Partien jeweils von der ersten Minute an und ließ nur bei der Chancenverwertung Mängel erkennen. Nach Siegen gegen SV Groß-Bieberau (1:0), FC Ueberau (2:0), TUS Altleiningen (1:0) und Gastgeber SKG Roßdorf (1:0) stand man bereits vor der abschließenden Partie gegen die JSG Reinheim als Turniersieger fest und gab prompt beim torlosen Remis die einzigen Punkte ab. Trotzdem hatte man am Ende drei Punkte Vorsprung auf die Gastgeber aus Roßdorf und konnte den Siegerpokal ohne Niederlage und ohne Gegentor in Empfang nehmen. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Tobias Behrendt, Stefan Spengler (1 Tor), Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kevin Wolf (1), Kai Riesle (1), Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke (2) und Kevin Dewit.

Turniersieg beim eigenen Turnier

Einen schönen Saisonabschluss landeten die B-Junioren beim eigenen Turnier gegen gutklassige Konkurrenz. Trotz nur eines Sieges aus vier Begegnungen und spielerisch durchweg dürftigen Auftritten reichte es zum Turniersieg. In der Auftaktpartie schlug man Concordia Gernsheim nach einem Treffer Christian Kummers mit 1:0, bevor man dem großen Turnierfavoriten Alemannia Waldalgesheim mit 1:2 (Tor: David Ulrich) unterlag. In beiden Begegnungen wurde der erkrankte Spielmacher Kevin Wolf schmerzlich vermisst. Etwas besser wurde es dann im Halbfinale gegen den Nachbarn TSV Goddelau, das mit 0:0 endete. Malte Tschöpe hatte kurz vor dem Ende nach einem feinen Solo die Chance zum Siegtreffer, verzog aber. Cool blieb man dagegen im Elfmeterschießen, in dem die Wolfskehlener Schützen Kai Riesle, Kevin Reinke, David Ulrich und Christian Kummer souverän verwandelten und so die Endspielteilnahme gegen Kreismeister Eintracht Rüsselsheim sicherten, der im zweiten Halbfinale Waldalgesheim ebenfalls im Elfmeterschießen bezwang. Und auch im Finale mussten die Strafstoße zur Ermittlung des Siegers herhalten, weil die reguläre Spielzeit torlos blieb. Der Shootout begann schlecht, weil Kevin Reinke und David Ulrich verschossen, aber da Keeper Tobias Behrendt den letzten Rüsselsheimer Elfmeter entschärfte, ging es in die KO-Runde, in der Stefan Spengler, Dominic Hammann und Jascha Brötzmann zunächst jeweils die Entscheidung vergaben, nachdem Rüsselsheim drei weitere Male an Behrendt gescheitert war. Doch als der dreizehnte Eintracht-Akteur am Tor vorbei schoss und Nils Winter anschließend traf, war das Wolfskehlener Glück perfekt. Verwandelt hatten weiterhin Kai Riesle, Christian Kummer, Bastian Bopp, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, und Patrick Harnischfeger. Bei der anschließenden Siegesfeier fand man dann auch endlich wieder zur Normalform zurück.



